GM AAS 4025 Gartenmeister

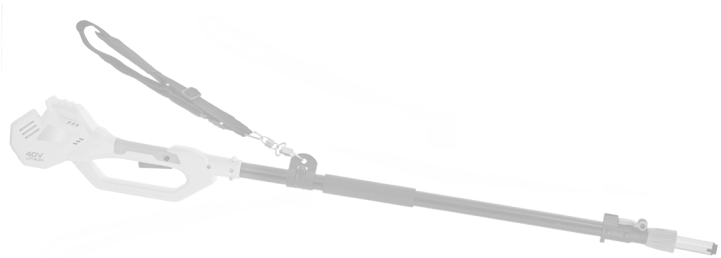
Kettensägenaufsatz
Chain saw attachment
Accessorio per motosega
Composition des scies à chaînes

DE **Gebrauchsanweisung** - Originalbetriebsanleitung
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen !

GB **Operating Instructions** - Translation of the original Operating Instructions
Read operating instructions before use!

IT **Istruzioni per l'uso** - Traduzione delle istruzioni per l'uso originali.
Prima della messa in funzione leggere le istruzioni per l'utilizzo!

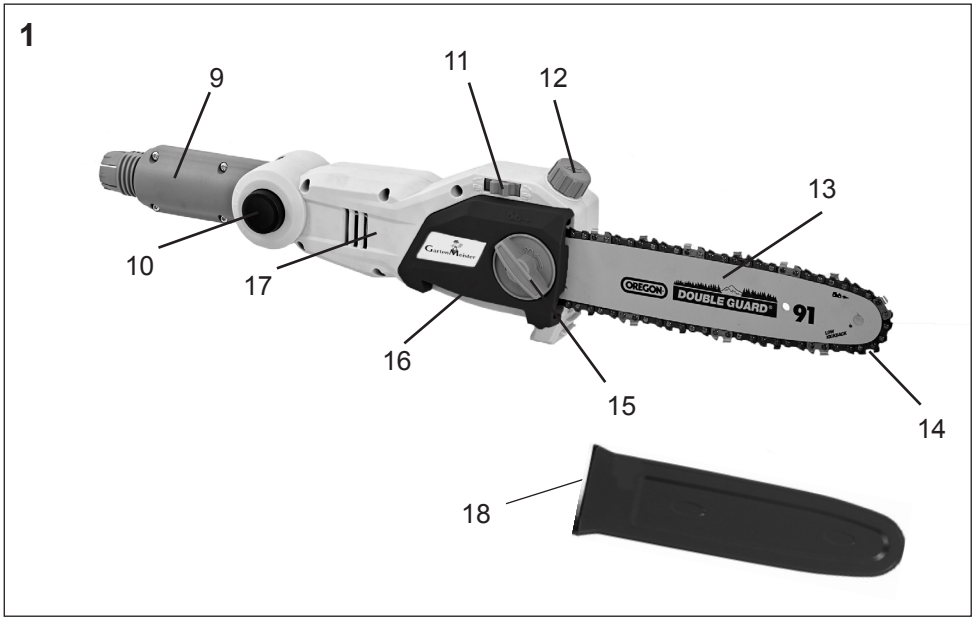
FR **Mode d'emploi** - Traduction du mode d'emploi d'origine
Lire attentivement le mode d'emploi avant chaquemise en service !



CE

73711550-02

Kettensägenaufsatz
Chain saw attachment
Accessorio per motosega
Composition des scies à chaînes



DE

9 Dreharm
10 Verriegelung (Winkelverstellung)
11 Spannrad
12 Öltankverschluss
13 Schwert
14 Kette
15 Knebelschraube
16 Ritzeldeckel
17 Motorgehäuse
18. Schwertschutz

GB

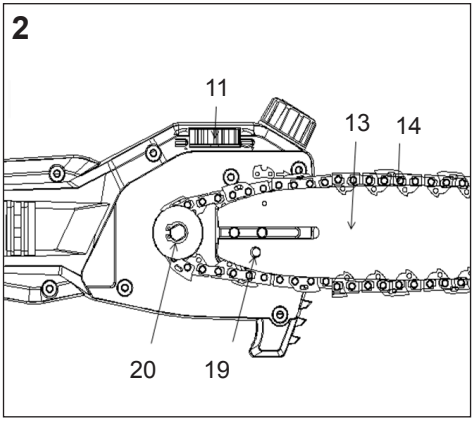
9 Rotary arm
10 Locking mechanism (angle adjustment)
11 Tension wheel
12 Oil tank cap
13 Bar
14 Chain
15 Thumb screw
16 Pinion lid
17 Motor housing
18 Guide bar guard

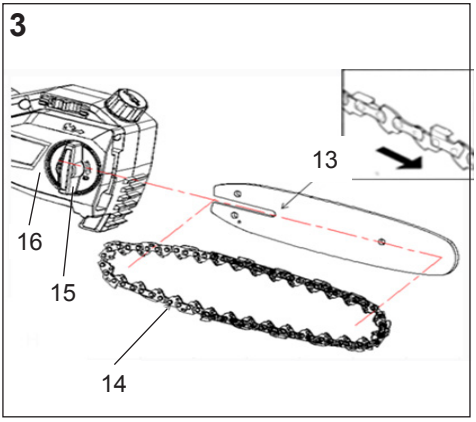
IT

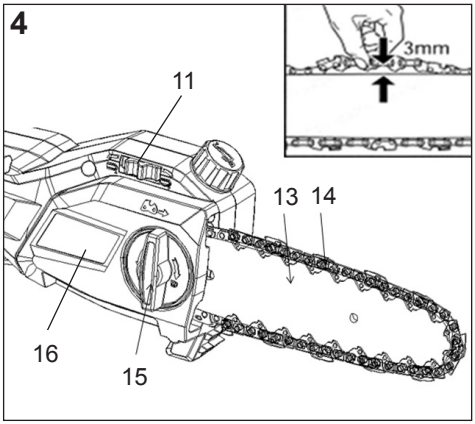
9 Braccio girevole
10 Dispositivo di bloccaggio (regolazione dell’angolo)
11 Ruota di serraggio
12 Tappo del serbatoio dell’olio
13 Lama
14 Catena
15 Vite a testa cilindrica con traversino
16 Coperchio del pignone
17 Carter del motore
18 Copribarra

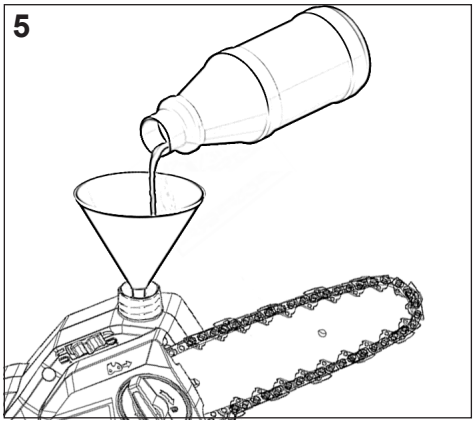
FR

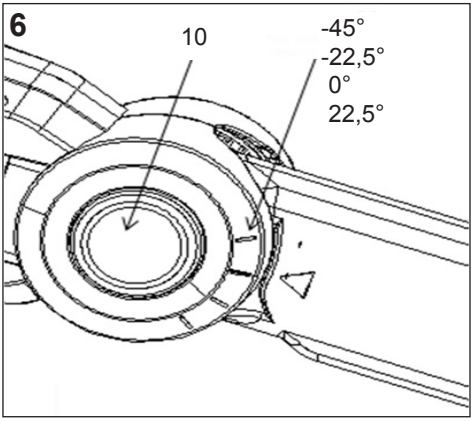
9 Bras rotatif
10 Verrouillage (réglage de l’angle)
11 Roue d’armage
12 Obturation du réservoir d’huile
13 Lame
14 Chaîne
15 Vis à poignée
16 Couvercle du pignon
17 Boîtier moteur
18 Protection de la lame

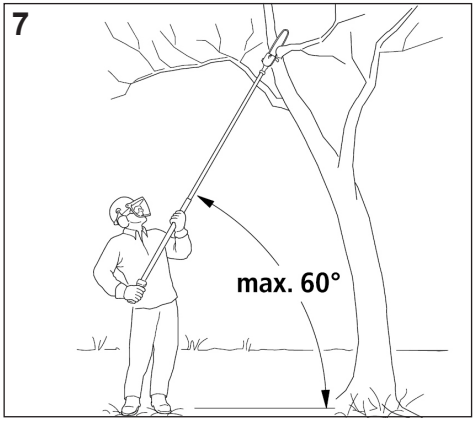

2
11
13
14
20
19

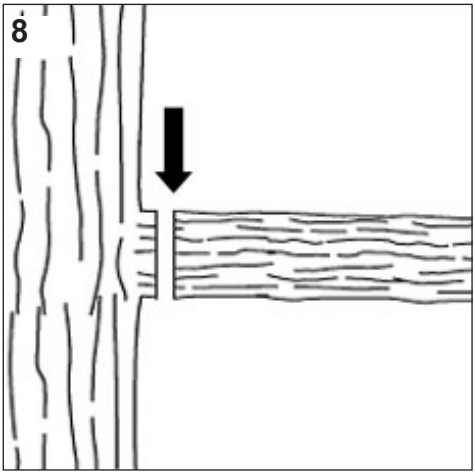

3
13
16
15
14

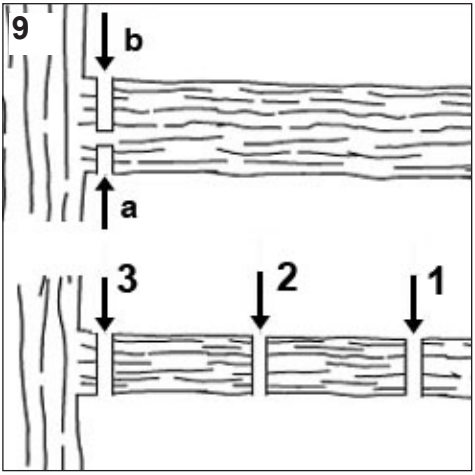

4
3mm
11
13
14
16
15


5

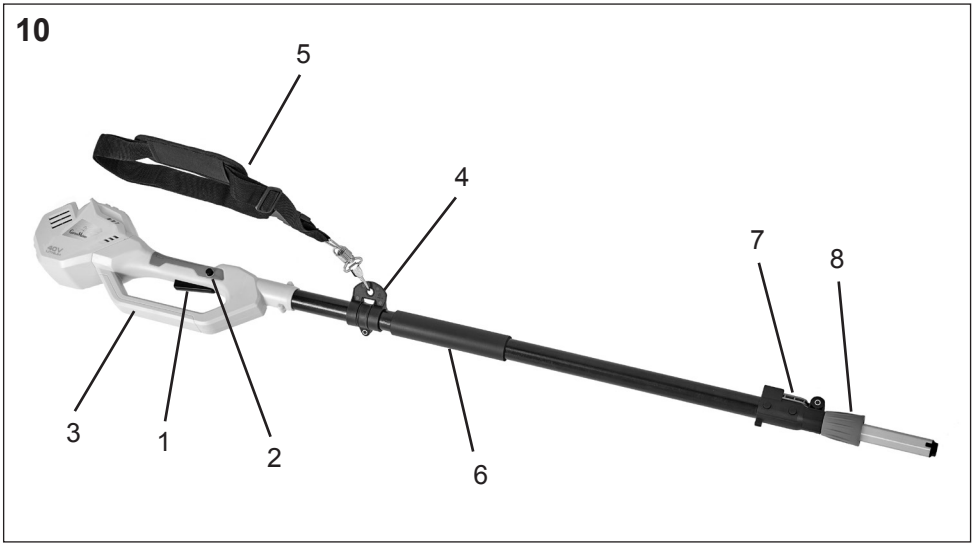

6
10
-45°
-22,5°
0°
22,5°


7
max. 60°


8


9
b
a
3
2
1

Akku-Teleskopgriff (nicht im Lieferumfang enthalten)
Battery-powered telescopic handle (not included in the scope of delivery)
Maniglia telescopica a batteria (non compreso nella fornitura)
Poignée télescopique à batterie (non dans le volume de la livraison)



DE

1 Ein-/Ausschalter
2 Einschaltsperre
3 Hinterer Handgriff
4 Gurtbefestigung
5 Schultergurt
6 Griffbereich gepolstert
7 Teleskop- Schnellverriegelung
8 Verriegelung (Schneidkopf Abnahme)

GB

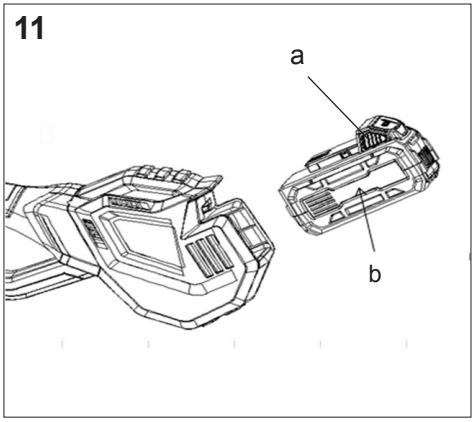
1 On/off switch
2 Switch-on inhibit
3 Rear handle
4 Strap harness
5 Shoulder strap
6 Upholstered handle area
7 Telescopic quick-lock
8 Locking mechanism (cutting head removal)

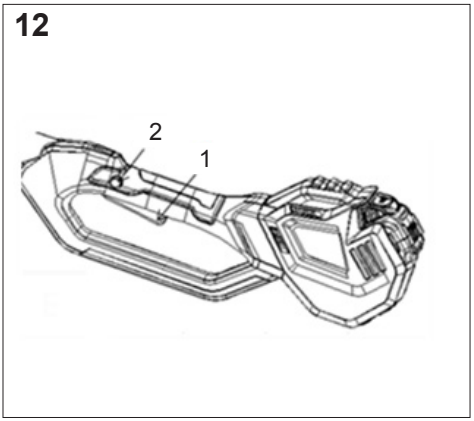
IT

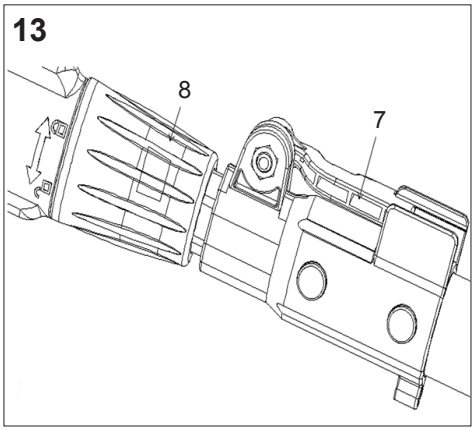
1 Interruttore di accensione/spegnimento
2 Blocco di accensione
3 Impugnatura posteriore
4 Fissaggio a cinghia
5 Tracolla da spalla
6 Zona di presa imbottita
7 Bloccaggio rapido della maniglia telescopica
8 Dispositivo di bloccaggio (estrazione della testina di taglio)

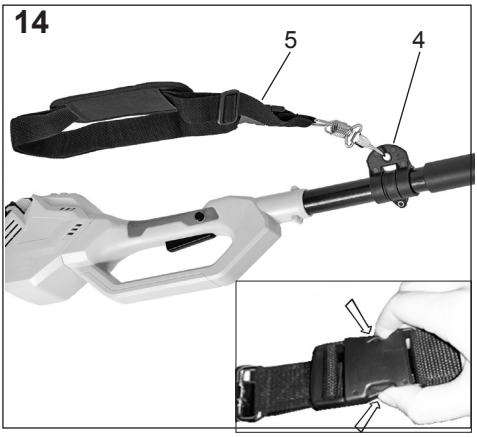
FR

1 Bouton marche/arrêt
2 Verrouillage de l’activation
3 Poignée arrière
4 Fixation de la sangle
5 Bandoulière
6 Poignée rembourrée
7 Verrouillage rapide télescopique
8 Verrouillage (retrait de la tête de coupe)


11
a
b


12
2
1


13
8
7


14
5
4

Vorwort zur Gebrauchsanweisung

Diese Gebrauchsanweisung soll erleichtern, die Maschine kennenzulernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen. Die Gebrauchsanweisung enthält wichtige Hinweise, die Maschine sicher, sachgerecht und wirtschaftlich zu betreiben und damit, Gefahren zu vermeiden, Reparaturen und Ausfallzeiten zu vermindern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer der Maschine zu erhöhen. Die Gebrauchsanweisung muss ständig am Einsatzort der Maschine verfügbar sein.
Die Gebrauchsanweisung ist von jeder Person zu lesen und anzuwenden, die mit Arbeiten mit der Maschine wie z.B. Bedienung, Instandhaltung oder Transport beauftragt ist.
Neben der Gebrauchsanweisung und den im Verwenderland und an der Einsatzstelle geltenden verbindlichen Regelungen zur Unfallverhütung sind auch die anerkannten fachtechnischen Regeln für sicherheits- und fachgerechtes Arbeiten zu beachten sowie die Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaften.

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
Vorwort zur Gebrauchsanweisung	1
Technische Daten	2
Abbildung und Erklärung der Piktogramme	3
1. Kettensägenaufsatz	
Bestimmungsgemäße Verwendung	4
Allgemeiner Sicherheitshinweis	4
Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge	4
Lieferumfang	**9**
Zusammenbau	9
Gebrauch	10
• Antriebskopf schwenken	10
• Entasten	11
• Säuberung, Wartung und Lagerung	11
Fehlersuche	12
2. Akku-Teleskopgriff	13
Allgemeiner Sicherheitshinweis	13
Einsetzen / Herausnehmen des Akkus	14
Ein - und Ausschalten des Hochentaster	15
Einstellung der Arbeitslänge	15
Schultergurt anlegen	15
Säuberung, Wartung und Lagerung	15
Lagerung	15
Reparaturdienst	16
Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung	16
Ersatzteile	16
Gewährleistung- und Garantiebedingungen	16
Konformitätserklärung	16

Kettensägenaufsatz GM AAS 4025 Gartenmeister

Technische Daten

Nennspannung	40 V DC
Schwertlänge	250 mm / 10“
Kette	91P040X
Führungsschiene	100SDEA318 Oregon
Kettengeschwindigkeit	4,5 m/s
Akkutyp (nicht im Lieferumfang enthalten)	R3-360-AH-U-02
Betriebsspannung / Akkukapazität / Akku Leistung	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Ladegerät (nicht im Lieferumfang enthalten)	R3-360-3A-02 Schnell-Lader R3-360-1A-02 Ladegerät
Laufzeit max.	ca. 95 Min.
Winkelverstellung des Motorteils	-45° bis 22,5°
Trocken-Gewicht (ohne Führungsschiene, Kette, leere Tanks)	3,9 kg
Öltankinhalt	70 cm^3
Schalldruckpegel (2000/14/EG)	86,7 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Gemessener Schallleistungspegel L_{WA}	97,4 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Vibrationen am Handgriff	< 2,5 m/s^2 [K 1,5 m/s^2]

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Emissionen

- Der angegebene Schwingungsemissionswert wurde nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und kann zum Vergleich mit anderen Elektrowerkzeugen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann auch zur Einschätzung von erforderlichen Arbeitspausen verwendet werden.
- Der angegebene Schwingungsemissionswert kann sich während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeuges von dem Angabewert unterscheiden, abhängig von der Art und Weise, wie das Elektrowerkzeug verwendet wird.
- Achtung: legen Sie zum Schutz vor vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände rechtzeitige Arbeitspausen ein.
- Versuchen Sie, die Belastung durch Vibrationen so gering wie möglich zu halten. Beispielhafte Maßnahmen zur Verringerung der Vibrationsbelastung sind das Tragen von Handschuhen beim Gebrauch des Werkzeugs und die Begrenzung der Arbeitszeit. Dabei sind alle Anteile des Betriebszyklus sind zu berücksichtigen (beispielsweise Zeiten, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist, und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft).

Akku-Teleskopgriff Gartenmeister (nicht im Lieferumfang enthalten)

Technische Daten

Betriebsspannung	40 V DC
Akkutyp*	R3-360-AH-U-02
Betriebsspannung / Akkukapazität / Akku Leistung	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Ladestation *	R3-360-3A-02 Schnell-Lader R3-360-1A-02 Ladegerät

* nicht im Lieferumfang enthalten

Technische Änderungen bleiben vorbehalten.

Abbildung und Erklärung der Piktogramme

Kettensägenaufsatz

1 **2**

1 Achtung Umweltschutz! Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll/Restmüll entsorgt werden. Das Altgerät nur in einer öffentlichen Sammelstelle abgeben.
2 Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft.

Akku-Teleskopgriff

1 2 3 4 5 6

7 **8** **9** **10**

1 Augen- und Gehörschutz tragen!
2 Warnung!
3 Bedienungsanleitung lesen!
4 Dieses Elektrowerkzeug nicht dem Regen aussetzen
5 Achtung Umweltschutz! Dieses Gerät darf nicht mit dem Hausmüll/Restmüll entsorgt werden. Das Altgerät nur in einer öffentlichen Sammelstelle abgeben.
6 Garantierter Schallleistungspegel L_{WA} 100 dB(A)
7 Vor Überprüfung, Wartung, Reinigung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen!
8 Vor dem Starten Schutzhelm tragen.
9 Feste Sicherheitsschuhe und Handschuhe beim Betrieb des Gerätes tragen.
10 Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

1. Kettensägenaufsatz

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diese Kettensäge ist nur durch eine Person und nur zum Sägen von Holz zu benutzen. Die Kettensäge muss mit der rechten Hand am hinteren Handgriff und mit der linken Hand am vorderen Handgriff gehalten werden. Vor Gebrauch der Kettensäge muss der Benutzer alle Hinweise und Anweisungen in der Gebrauchsanweisung gelesen und verstanden haben. Der Benutzer muss angemessene persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.

⚠ **Mit der Kettensäge darf nur Holz gesägt werden.** Das Bearbeiten von Materialien wie bspw. Kunststoff, Stein, Metall oder Holz, welches Fremdkörper enthält (bspw. Nägel oder Schrauben), ist verboten !

Restrisiken

Auch wenn Sie dieses Elektrowerkzeug vorschriftsmäßig bedienen, bleiben immer Restrisiken bestehen. Folgende Gefahren können im Zusammenhang mit der Bauweise und Ausführung dieses Elektrowerkzeugs auftreten:

1. Lungenschäden, falls keine geeignete Staubschutzmaske getragen wird.
2. Gehörschäden, falls kein geeigneter Gehörschutz getragen wird.
3. Schnittverletzungen, falls keine geeignete Schutzkleidung getragen wird.
4. Gesundheitsschäden, die aus Hand-Arm-Schwingungen resultieren, falls das Gerät über einen längeren Zeitraum verwendet wird oder nicht ordnungsgemäß geführt und gewartet wird.

Warnung! Diese Maschine erzeugt während des Betriebs ein elektromagnetisches Feld. Dieses Feld kann unter Umständen aktive oder passive medizinische Implantate beeinträchtigen. Um die Gefahr einer ernsten oder tödlichen Verletzung zu verringern, empfehlen wir, Personen mit medizinischen Implantaten ihren Arzt oder den Hersteller des medizinischen Implantats zu befragen, bevor die Maschine bedient wird.

Warnung!

Die ausgedehnte Nutzung eines Werkzeugs setzt den Nutzer Erschütterungen aus, die zur Weißfingerkrankheit (Raynaud-Syndrom) oder zum Karpaltunnelsyndrom führen können.

Dieser Zustand verringert die Fähigkeit der Hand, Temperaturen zu empfinden und zu regulieren, verursacht Taubheit und Hitzeempfindungen und kann zu Nerven- und Kreislaufschäden und Gewebetod führen.

Nicht alle Faktoren, die zur Weißfingerkrankheit führen, sind bekannt, aber kaltes Wetter, Rauchen und Krankheiten, die Blutgefäße und den Blutkreislauf betreffen sowie große bzw. lang andauernde Belastung durch Erschütterungen werden als Faktoren in der Entstehung der Weißfingerkrankheit genannt. Beachten Sie Folgendes, um das Risiko der Weißfingerkrankheit und des Karpaltunnelsyndroms zu verringern:

- Tragen Sie Handschuhe und halten Sie Ihre Hände warm.
- Warten Sie das Gerät gut. Ein Werkzeug mit lockeren Komponenten oder beschädigten oder abgenutzten Dämpfern neigen zu größerer Vibration.
- Halten Sie den Griff stets fest, aber umklammern Sie die Handgriffe nicht ständig mit übermäßigem Druck. Machen Sie viele Pausen.

Alle oben genannte Vorkehrungen können das Risiko der Weißfingerkrankheit oder des Karpaltunnelsyndrom nicht ausschließen. Langzeit- und regelmäßigen Nutzern wird daher empfohlen, den Zustand Ihrer Hände und Finger genau zu beobachten. Suchen Sie unverzüglich einen Arzt auf, falls eines der obigen Symptome auftauchen sollte.

Allgemeiner Sicherheitshinweis

Angaben zur Geräuschemission gemäß Produktsicherheitsgesetz (ProdSG) bzw. EG-Maschinenrichtlinie: Der Schalldruckpegel am Arbeitsplatz kann 80 dB (A) überschreiten. In dem Fall sind Schallschutzmaßnahmen für den Bediener erforderlich (z.B. Tragen eines Gehörschutzes).

Bitte beachten Sie: Dieses Gerät darf in Wohngebieten nach der deutschen Maschinenlärmschutzverordnung vom September 2002 an Sonn- und Feiertagen sowie an Werktagen von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht in Betrieb genommen werden.

Beachten Sie zusätzlich auch die landesrechtlichen Vorschriften zum Lärmschutz !

Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge

⚠ **Warnung! Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.** Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand- und/oder schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

Der in den Sicherheitshinweisen verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umge-

bung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden. *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.** *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.*

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5) **Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs**

a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** *Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*

b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*

c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*

d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** *Austretende Akkuflüssigkeitkann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*

6) **Service**

a) **Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.*

7) **Sicherheitshinweise für Kettensägen**

- **Halten Sie bei laufender Säge alle Körperteile von der Sägekette fern. Vergewissern Sie sich vor dem Starten der Säge, dass die Sägekette nichts berührt.** *Beim Arbeiten mit einer Kettensäge kann ein Moment der Unachtsamkeit dazu führen, dass Bekleidung oder Körperteile von der Sägekette erfasst werden.*
- **Halten Sie die Kettensäge immer mit Ihrer rechten Hand am hinteren Griff und Ihrer linken Hand am vorderen Griff.** *Das Festhalten der Kettensäge in umgekehrter Arbeitshaltung erhöht das Risiko von Verletzungen und darf nicht angewendet werden.*
- **Halten Sie das Elektrowerkzeug an den isolierten Griffflächen.** *Der Kontakt der Sägekette mit einer spannungsführenden Leitung kann metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.*
- **Tragen Sie Schutzbrille und Gehörschutz. Weitere Schutzausrüstung für Kopf, Hände, Beine und Füße wird empfohlen.** *Passende Schutzkleidung mindert die Verletzungsgefahr durch herumfliegendes Spanmaterial und zufälliges Berühren der Sägekette.*

- **Arbeiten Sie mit der Kettensäge nicht auf einem Baum.** *Bei Betrieb einer Kettensäge auf einem Baum besteht Verletzungsgefahr.*
- **Achten Sie immer auf festen Stand und benutzen Sie die Kettensäge nur, wenn Sie auf festem, sicherem und ebenem Grund stehen.** *Rutschiger Untergrund oder instabile Standflächen wie auf einer Leiter können zum Verlust des Gleichgewichts oder zum Verlust der Kontrolle über die Kettensäge führen.*
- **Rechnen Sie beim Schneiden eines unter Spannung stehenden Astes damit, dass dieser zurückfedert.** *Wenn die Spannung in den Holzfasern freikommt, kann der gespannte Ast die Bedienperson treffen und/oder die Kettensäge der Kontrolle entreißen.*
- **Seien Sie besonders vorsichtig beim Schneiden von Unterholz und jungen Bäumen.** *Das dünne Material kann sich in der Sägekette verfangen und auf Sie schlagen oder Sie aus dem Gleichgewicht bringen.*
- **Tragen Sie die Kettensäge am vorderen Griff im ausgeschalteten Zustand, die Sägekette von Ihrem Körper abgewandt. Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.** *Sorgfälltiger Umgang mit der Kettensäge verringert die Wahrscheinlichkeit einer versehentlichen Berührung mit der laufenden Sägekette.*
- **Befolgen Sie die Anweisungen für die Schmierung, die Kettenspannung und das Wechseln von Zubehör.** *Eine unsachgemäß gespannte oder geschmierte Sägekette kann entweder reißen oder das Rückschlagrisiko erhöhen.*
- **Halten Sie Griffe trocken, sauber und frei von Öl und Fett.** *Fettige, ölige Griffe sind rutschig und führen zum Verlust der Kontrolle.*
- **Nur Holz sägen. Die Kettensäge nicht für Arbeiten verwenden, für die sie nicht bestimmt ist – Beispiel: Verwenden Sie die Kettensäge nicht zum Sägen von Plastik, Mauerwerk oder Baumaterialien, die nicht aus Holz sind.** *Die Verwendung der Kettensäge für nicht bestimmungsgemäße Arbeiten kann zu gefährlichen Situationen führen.*

8) Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

Rückschlag kann auftreten, wenn die Spitze der Führungsschiene einen Gegenstand berührt oder wenn das Holz sich biegt und die Sägekette im Schnitt festklemmt.

Eine Berührung mit der Schienenspitze kann in manchen Fällen zu einer unerwarteten nach hinten gerichteten Reaktion führen, bei der die Führungsschiene nach oben und in Richtung der Bedienperson geschlagen wird.

Das Verklemmen der Sägekette an der Oberkante der Führungsschiene kann die Schiene heftig in Bedienerrichtung zurückstoßen.

Jeder dieser Reaktionen kann dazu führen, dass Sie die Kontrolle über die Säge verlieren und sich möglicherweise schwer verletzen. Verlassen Sie sich nicht ausschließlich auf die in der Kettensäge eingebauten Sicherheitseinrichtungen. Als Benutzer einer Kettensäge sollten Sie verschiedene Maßnahmen ergreifen, um unfall- und verletzungsfrei arbeiten zu können.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgen beschrieben, verhindert werden:

- **Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest, wobei Daumen und Finger die Griffe der Kettensäge umschließen. Bringen Sie Ihren Körper und die Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können.** *Wenn geeignete Maßnahmen getroffen werden, kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen. Niemals die Kettensäge loslassen.*
- **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung und sägen Sie nicht über Schulterhöhe.** *Dadurch wird ein unbeabsichtigtes Berühren mit der Schienenspitze vermieden und eine bessere Kontrolle der Kettensäge in unerwarteten Situationen ermöglicht.*
- **Verwenden Sie stets vom Hersteller vorgeschriebene Ersatzschienen und Sägeketten.** *Falsche Ersatzschienen und Sägeketten können zum Reißen der Kette und/oder zu Rückschlag führen.*
- **Halten Sie sich an die Anweisungen des Herstellers für das Schärfen und die Wartung der Sägekette**. *Zu niedrige Tiefenbegrenzer erhöhen die Neigung zum Rückschlag.*
- **Legen Sie die Anschlussleitung so, dass sie während des Sägens nicht von Ästen oder Ähnlichem erfasst wird.**

9) Wichtige Hinweise zu Ihrer persönlichen Sicherheit

A) Allgemeine Gefahrenhinweise

1. Versuchen Sie niemals eine unvollständige

Maschine zu benutzen oder eine, die mit einer nicht genehmigten Änderung versehen ist.

2. Diese Geräte sind nicht dafür bestimmt, durch Personen mit mangelnder Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden oder durch Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie diese Geräte jeweils zu benutzen sind.
3. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren dürfen Elektrokettensägen nicht bedienen. Ausnahme: Auszubildende Jugendliche über 16 Jahre unter Aufsicht eines Fachkundigen.
4. Die Kettensäge darf nur von Personen mit ausreichender Erfahrung bedient werden.
5. Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung stets zusammen mit der Kettensäge auf.
6. Verleihen oder verschenken Sie die Kettensäge nur an Personen, die mit dem Gebrauch vertraut sind. Bitte übergeben Sie dazu jeweils auch diese Gebrauchsanweisung.

B) Hinweise zum sicheren Betrieb der Kettensäge

7. Achtung! Vor erstmaligem Gebrauch der Kettensäge lesen Sie bitte die Gebrauchsanweisung sorgfältig durch und lassen Sie sich im Gebrauch einweisen.
8. Bewahren Sie Ihre Elektrowerkzeuge sicher auf. Unbenutzte Elektrowerkzeuge sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenem Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, abgelegt werden.
9. Bei der Arbeit ist die Kettensäge mit beiden Händen zu führen.
10. Zum Nachspannen der Kette bzw. zum Kettenwechsel oder zur Beseitigung von Störungen muss die Kettensäge vom Stromnetz getrennt werden. - Entnehmen Sie den Akku!
11. Bei Arbeitspausen ist die Maschine so abzulegen, dass niemand gefährdet wird. Entnehmen Sie den Akku.
12. Beim Einschalten ist die Kettensäge sicher abzustützen und festzuhalten. Kette und Schwert müssen frei stehen.
13. Die Kettensäge darf nur komplett montiert in Betrieb genommen werden. Es dürfen keine Schutzeinrichtungen fehlen.
14. Schalten Sie die Kettensäge sofort aus, wenn Sie Veränderungen an der Maschine wahrnehmen.
15. Halten Sie für eventuelle Unfälle stets einen Verbandskasten nach DIN 13164 bereit.
16. Bei Berührung der Kettensäge mit Erdreich, Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern bitte sofort den Akku ziehen und Kette sowie Schwert überprüfen.
17. Achten Sie darauf, dass kein Kettenöl ins Erdreich oder in die Kanalisation gelangt - Umweltschutz. Legen Sie die Kettensäge stets auf einer Unterlage ab, da immer etwas Öl von Schwert und Kette tropfen kann.
18. Vermeiden Sie den Gebrauch der Kettensäge bei schlechten Wetterbedingungen, besonders wenn Gefahr eines Gewitters besteht.

C) Hinweise zur Rückschlaggefahr

19. Verwenden Sie möglichst einen Sägebock.
20. Behalten Sie stets die Schwertspitze im Auge
21. Nur die laufende Sägekette zum Schnitt ansetzen, niemals bei aufgesetzter Kette die Maschine einschalten.
22. Sogenannte Stechschnitte mit der Schwertspitze dürfen nur von geschultem Personal durchgeführt werden.

D) Hinweise zur sicheren Arbeitstechnik

23. Das Arbeiten auf Leitern, Arbeitsgerüsten oder Bäumen stehend ist verboten.
24. Sorgen Sie dafür, dass sich das Holz während des Schneidens nicht verdrehen kann.
25. Achten Sie auf gesplittertes Holz. Beim Sägen besteht Verletzungsgefahr durch mitgerissene Holzspäne.
26. Benutzen Sie die Kettensäge nicht zum Hebeln oder Bewegen von Holz.
27. Schneiden Sie nur mit der Unterseite des Schwertes. Beim Schneiden mit der Oberseite wird die Kette zurückgestoßen in Richtung des Sägeführers.
28. Achten Sie darauf, dass das Holz frei ist von Steinen, Nägeln oder sonstigen Fremdkörpern.
29. Wir empfehlen, dass ein Erstbenutzer eine praktische Einweisung in den Gebrauch der Kettensäge und die Personenschutzausrüstung von einer erfahrenen Bedienperson erhalten sollte und zunächst das Schneiden von Rundholz auf einem Sägebock oder Gestell üben sollte.
30. Vermeiden Sie die Berührung der laufenden Säge mit Erdboden und Drahtzäunen.

31. Halten Sie Personen und Tiere vom Schneidblatt fern.
32. Kontrollieren Sie die Kettensäge vor jedem Gebrauch auf verschlissene, lose oder geänderte Teile. Benutzen Sie niemals eine Kettensäge, die beschädigt, falsch eingestellt oder nicht vollständig und sicher montiert ist.
33. Stellen Sie sicher, dass alle Befestigungselemente (Schrauben, Muttern usw.) jederzeit fest sind, so dass Sie sicher mit dem Gerät arbeiten können.
34. Achten Sie auf fallendes Geäst! Gehen Sie sofort zur Seite und halten Sie einen ausreichenden Abstand von dem fallenden Holz, sobald ein geschnittener Ast anfängt abzubrechen.
35. Vor Inbetriebnahme der Maschine und nach irgendwelchem Aufprall, prüfen Sie sie auf Anzeichen von Verschleiß oder Beschädigung, und lassen Sie notwendige Reparaturen durchführen.
36. Beachten Sie, dass nationale Vorschriften den Einsatz des Hochentasters beschränken können.
37. Beachten Sie, nicht ordnungsgemäße Wartung, die Verwendung von nicht konformen Ersatzteilen, oder Entfernung oder Modifikation der Sicherheitseinrichtungen können zu Schäden am Gerät und schweren Verletzungen der damit arbeitenden Person führen.
38. Benutzen Sie den Hochentaster nicht, wenn der Teleskopstiel oder die Säge beschädigt ist, falsch justiert oder nicht vollständig oder sicher zusammengebaut ist oder wenn der Schalter die Maschine nicht ein- und ausschaltet. Die Kette muss anhalten, wenn der Schalter losgelassen wird.
39. Die Kettensäge nicht zum Schneiden von Ästen benutzen, die einen dickeren Durchmesser als das Kettenschwert haben.
40. Achten Sie besonders auf herunterfallende Äste.
41. Achten Sie auch auf zurückschlagende Äste.
42. Andere Personen vom schneidenden Ende des Hochentasters fern- und in einem sicheren Abstand vom Arbeitsbereich halten.
43. Halten Sie alle Körperteile von der Schnittklinge entfernt. Entfernen Sie kein Schnittgut oder halten Sie zu schneidendes Material, während sich die Klingen bewegen. Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet ist, wenn Sie verklemmtes Material entfernen.
44. Halten Sie stets Ihr Gleichgewicht und einen sicheren Stand, um die Kontrolle über ihre Kettensäge zu behalten. Arbeiten Sie niemals auf einer Leiter, einem Baumast oder anderen unsicheren Untergründen. Heben Sie das Motorteil dabei niemals über die Schulterhöhe. Beugen Sie sich nicht zu weit vor.
45. Besondere Vorsicht ist bei Rutschgefahr (nassem Grund, Schnee) und auf schwierigem, überwuchertem Gelände, geboten. Achten Sie auf versteckte Hindernisse wie Baumstümpfe, Wurzeln und Pfützen, um nicht zu stolpern. Entfernen Sie abgefallene Zweige, Gestrüpp und Schnittgut. Seien Sie äußerst vorsichtig, wenn Sie auf abschüssigem oder unebenem Gelände arbeiten.

Lieferumfang

- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial.
- Entfernen Sie die Verpackungs-/ und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf. Danach entsorgen Sie diese bitte umweltgerecht.

⚠ **WARNHINWEIS: Verpackungsmaterial ist kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln spielen! Es besteht Erstickungsgefahr!**

1x Schneidkopf

1x Schwert mit Schwertschutz

1x Kette

1x Bedienungsanleitung

⚠ **Wenn Teile fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.**

Zusammenbau

⚠ **Warnung!** Entfernen Sie die Batterie vom Gerät bevor Sie es zusammenbauen.

1. Schieben Sie den Hochentaster auf das Rohr (Schraubhülse (8) muss dazu durch Drehen im Gegenuhrzeigersinn gelöst sein).
2. Drehen Sie die Schraubhülse (8) im Uhrzeigersinn fest, um die Heckenschere endgültig am Rohr zu befestigen.

Montage von Schwert und Sägekette (Abb. 2 und 3)

⚠ **Achtung! Verletzungsgefahr. Benutzen Sie bei der Montage der Kette Sicherheitshandschuhe. Entfernen Sie vor allen Arbeiten unbedingt den Akku aus dem Gerät.**

Zur Montage von Schwert und Kette benötigen Sie bei dieser Kettensäge keine Werkzeuge!

- Legen Sie die Kettensäge auf eine stabile Unterlage.
- Drehen Sie die Knebelschraube (15) gegen den Uhrzeigersinn, um die Kettenradabdeckung (16) zu öffnen
- Legen Sie die Sägekette (14) auf das Schwert (13) auf und beachten Sie die Laufrichtung der Kette. Die Schneidezähne müssen auf der Oberseite des Schwertes nach vorn zeigen.
- Legen Sie das freistehende Ende der Sägekette über das Kettenantriebsrad (20) und das Schwert (13) mit dem Langloch über Schwertführung.
- Bringen Sie die Kettenradabdeckung (16) an und drehen die Knebelschraube (15) ein Stück im Uhrzeigersinn, um die Abdeckung handfest zu fixieren.
- Beachten Sie, dass der Kettenspannbolzen (19) genau in der kleinen Öffnung im Schwert sitzt.
- Stellen Sie danach mit dem SDS-Kettenspannring (11) die korrekte Kettenspannung ein (siehe nachfolgenden Abschnitt).

Spannen der Sägekette (Abb. 4)

Achtung! Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

a) Richtung links : Kette spannen

b) Richtung rechts: Kette lösen

Wenn das Gerät mit SDS ausgestattet ist, bedeutet das, dass man die Kette und das Schwert (Führungsschiene), ohne den Einsatz von Werkzeug, lösen oder spannen kann. Mit dem Kettenspannring (11) des SDS kann man die Spannung der Kette einstellen. Mit der Knebelschraube (15) des SDS kann man das Schwert lösen oder befestigen.

Lösen Sie die Knebelschraube (15) ein Stück gegen den Uhrzeigersinn. Stellen Sie danach mit dem SDS (11) die korrekte Kettenspannung ein. Spannen Sie die Kette so weit, dass sie sich in Schwertmitte um etwa 3 mm abheben lässt, wie in Abb. 4 gezeigt. Ziehen Sie nun die Knebelschraube (15) fest.

Achtung: Während der Einlaufzeit muss die Kette häufiger nachgespannt werden. Sofort nachspannen, wenn Kette flattert oder aus der Nut heraustritt!

Hinweise zum Spannen der Kette

Die Sägekette muss richtig gespannt sein, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten. Sie erkennen die optimale Spannung, wenn die Sägekette in der Mitte des Schwertes um 3 mm abgehoben werden kann. Da sich die Sägekette durch das Sägen erhitzt und dadurch ihre Länge verändert, überprüfen Sie spätestens alle 10 min. die Kettenspannung und regulieren Sie diese bei Bedarf. Das gilt besonders für neue Sägeketten. Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.

Warnung! Überspannen Sie die Kette nicht da dieses zu übermäßiger Abnutzung führt und die Lebenszeit der Schiene und Kette führt.

Sägekettenschmierung

Achtung! Tragen Sie stets Schutzhandschuhe, wenn Sie Arbeiten an der Kettensäge vornehmen, um Verletzungen zu vermeiden.

Achtung! Betreiben Sie die Kette niemals ohne Sägekettenöl! Die Benutzung der Kettensäge ohne Sägekettenöl oder bei einem Ölstand unterhalb der Minimum- Markierung führt zur Beschädigung der Kettensäge!

Achtung! Verwenden Sie nur spezielles Kettensägenöl. Bei Verwendung von Altöl erlischt die Garantie.

Öltank befüllen (Abb. 5)

1. Stellen Sie den Hochentaster auf einer ebenen Fläche ab.
2. Reinigen Sie den Bereich um den Öltankdeckel und nehmen Sie diesen ab.
3. Befüllen Sie den Tank mit Sägekettenöl. Achten Sie dabei darauf, dass kein Schmutz in den Tank gelangt, damit die Öldüse nicht verstopft.
4. Schrauben Sie den Öltankdeckel wieder zu.

Gebrauch

Warnung! Lassen Sie das Gerät mit seiner eigenen Geschwindigkeit arbeiten. Überlasten Sie es nicht.

Ein - und Ausschalten

Siehe : **„2. Akku-Teleskopgriff"**

Antriebskopf schwenken (Abb. 6)

Warnung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen.

Die Teleskop Astsäge ist mit einem schwenkbaren Antriebskopf ausgestattet. Der Antriebskopf kann über eine Federtaste in 4 unterschiedlichen Positionen innerhalb eines 67.5° Drehkreises eingerastet werden. Stellen Sie sicher, dass der Antriebskopf in der richtigen Position eingerastet ist, bevor Sie die Teleskop Astsäge an die Stromversorgung anschließen. Versuchen Sie den Antriebskopf in beide Richtungen zu drehen, um dies zu überprüfen. Der Antriebskopf sollte an seiner Position eingerastet sein und sich nicht drehen. Befolgen Sie nachfolgende Anweisungen, um den Antriebskopf zu schwenken.

1. Drücken Sie auf die runde Taste (10) an der Seite der Schwenksicherung. Die Taste steht unter Federspannung, so dass Sie beim Drücken einen Widerstand spüren.
2. Fassen Sie an das Motorgehäuse des Antriebskopfs und drehen Sie den Antriebskopf in eine der 4 Positionen.
3. Lassen Sie die runde Taste (10) los.

Sie sollte zurück in ihre geschlossene Position springen. Falls nicht, drehen Sie den Antriebskopf vorsichtig vor und zurück, bis die Taste zurück in ihre geschlossene Position springt. Jetzt ist der Antriebskopf in seiner Position verriegelt und betriebsbereit.

Entasten (Abb. 7, 8 und 9)

Sicheres Arbeiten

- Um sicheres Arbeiten zu gewährleisten ist ein Arbeitswinkel von max. 60° vorgeschrieben.
- Nie unter dem zu sägenden Ast stehen.
- Vorsicht beim Sägen von unter Spannung stehenden Ästen und splitterndem Holz.
- Mögliche Verletzungsgefahr durch herabfallende Äste und wegschleudernde Holzteile!
- Wenn die Maschine in Betrieb ist Personen und Tiere aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
- Das Gerät ist beim Berühren von Hochspannungsleitungen nicht gegen Stromschläge geschützt. Halten Sie einen Mindestabstand von 10 m zu stromführenden Leitungen ein. Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!
- Am Hang immer oberhalb oder seitlich zum zu sägenden Ast stehen.
- Das Gerät so nah wie möglich am Körper halten. So haben Sie die beste Balance.

Sägetechniken

- Halten Sie beim Entasten das Gerät in einem Winkel von maximal 60° zur Waagrechten, um nicht von einem herabfallenden Ast getroffen zu werden.
- Sägen Sie die unteren Äste am Baum zuerst ab. Dadurch wird ein Herabfallen der geschnittenen Äste erleichtert.
- Nach Beenden des Schnittes erhöht sich für den Bediener das Gewicht der Säge abrupt, da die Säge nicht mehr auf dem Ast abgestützt ist. Es besteht die Gefahr die Kontrolle über die Säge zu verlieren.
- Ziehen Sie die Säge nur mit laufender Sägekette aus dem Schnitt. Damit wird ein Festklemmen vermieden.
- Sägen Sie nicht mit der Spitze des Schwertes.
- Sägen Sie nicht in den wulstigen Astansatz. Dies verhindert die Wundheilung des Baumes.

Kleinere Äste absägen (Abb.8)

Legen Sie die Anschlagfläche der Säge am Ast an. Dies vermeidet ruckartige Bewegungen der Säge bei Beginn des Schnittes. Führen Sie die Säge mit leichtem Druck von oben nach unten durch den Ast.

Größere und längere Äste absägen (Abb.9)

Machen Sie bei größeren Ästen einen Entlastungsschnitt.

a) Sägen Sie zuerst mit der Oberseite des Schwertes von unten nach oben 1/3 des Astdurchmessers durch.
b) Sägen Sie anschließend mit der Unterseite des Schwertes von oben nach unten auf den ersten Schnitt zu.
c) Sägen Sie längere Äste in Abschnitten ab, um eine Kontrolle über den Aufschlagort zu haben.

Säuberung, Wartung und Lagerung

Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Akku aus dem Hochentaster ziehen!

Ihr Gerät wurde für den Betrieb über einen langen Zeitraum mit geringem Wartungsaufwand konstruiert. Dauerhaft befriedigender Betrieb hängt von sorgfältiger Gerätepflege und regelmäßigem säubern ab.
Ihr Ladegerät erfordert keinerlei Wartung außer dem regelmäßigen Säubern.

Warnung: Bevor Sie jegliche Wartungen am Gerät vornehmen, entfernen Sie die Batterie. Stecken Sie das Ladegerät aus bevor Sie es reinigen.

Warnung! Tragen Sie immer Schutzhandschuhe wenn Sie die Sägekette anbringen oder entfernen. Die Sägekette ist scharf und kann Sie schneiden wenn sie nicht läuft.

Schärfen der Sägekette

Ein effektives Arbeiten mit der Kettensäge ist nur möglich, wenn die Sägekette in gutem Zustand und scharf ist. Dadurch verringert sich auch die Gefahr eines Rückschlages. Die Sägekette kann bei jedem Fachhändler nachgeschliffen werden. Versuchen Sie nicht, die Sägekette selbst zu schärfen, wenn Sie nicht über ein geeignetes Werkzeug und die notwendige Erfahrung verfügen.

Nach dem Gebrauch und vor der Lagerung

- Säubern Sie die Belüftungsschlitze regelmäßig mit einem sauberen, trockenen Malpinsel
- Benutzen Sie nur milde Seife und einen feuchten Lappen um das Gerät zu reinigen. Lassen Sie niemals irgendwelche Flüssigkeiten in das Gerät gelangen und tauchen Sie niemals irgendwelche Teile des Gerätes in Flüssigkeiten.
- Entfernen Sie Unrat mittels einer harten Bürste
- Schmieren Sie die Kette mit Öl
- Entspannen Sie nach abgeschlossener Arbeit die Sägekette, weil sich diese beim Abkühlen verkürzt. Damit verhindern Sie, dass die Kette Schaden nimmt.
- Bei Transport oder Aufbewahrung der Kettensäge stets die Schutzabdeckung aufziehen.
- Bewahren Sie die Kettensäge an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn Sie ein Fahrzeug verwenden, um die Maschine zu transportieren, positionieren Sie sie so, dass sie keine Gefahr für Personen verursachen kann, und befestigen Sie sie gut.

Ölen der Kette

Die Sägekette muss vor jedem Gebrauch und nach dem reinigen geölt werden. Benutzen Sie nur das richtige Öl.

Fehlersuche

Warnung! Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen.

Die folgende Tabelle zeigt Fehlersymptome auf und beschreibt wie Sie Abhilfe schaffen können, wenn Ihre Maschine einmal nicht richtig arbeitet. Wenn Sie damit das Problem nicht lokalisieren und beseitigen können, wenden Sie sich an Ihre Service-Werkstatt.

Ursache	Fehler	Abhilfe
Kettensäge funktioniert nicht	Akku leer	Siehe unter „Akku laden“
	Akku defekt	Durch unseren Fachservice austauschen lassen.
Kettensäge arbeitet unregelmäßig	Interner Wackelkontakt	Fachwerkstatt aufsuchen
	Ein-/Ausschalter defekt	Fachwerkstatt aufsuchen
Sägekette trocken	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
Kette/Führungsschiene heiß	Kein Öl im Tank	Öl nachfüllen
	Entlüftung im Öltankverschluss verstopft	Öltankverschluss reinigen
	Ölausflusskanal verstopft	Ölausflusskanal frei machen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
Kettensäge rupft, vibriert oder sägt nicht richtig	Kettenspannung zu locker	Kettenspannung einstellen
	Kette stumpf	Kette nachschleifen oder ersetzen
	Kette verschlissen	Kette ersetzen
	Sägezähne zeigen in die falsche Richtung	Sägekette neu montieren mit Zähnen in korrekter Richtung

2. Akku-Teleskopgriff Gartenmeister
(nicht im Lieferumfang enthalten)

Allgemeiner Sicherheitshinweis

Achtung! Sämtliche Anweisungen sind zu lesen. Fehler bei der Einhaltung der nachstehend aufgeführten Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand- und/oder schwere Verletzungen verursachen. Der nachfolgend verwendete Begriff „Elektrowerkzeug“ bezieht sich auf netzbetriebene Elektrowerkzeuge (mit Netzkabel) und auf akkubetriebene Elektrowerkzeuge (ohne Netzkabel).

BEWAHREN SIE DIESE ANWEISUNGEN GUT AUF.

1) Arbeitsplatzsicherheit

a) **Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet.** *Unordnung oder unbeleuchtete Arbeitsbereiche können zu Unfällen führen.*

b) **Arbeiten Sie mit dem Elektrowerkzeug nicht in explosionsgefährdeter Umgebung, in der sich brennbare Flüssigkeiten, Gase oder Stäube befinden.** *Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*

c) **Halten Sie Kinder und andere Personen während der Benutzung des Elektrowerkzeugs fern.** *Bei Ablenkung können Sie die Kontrolle über das Gerät verlieren.*

2) Elektrische Sicherheit

a) **Der Anschlussstecker des Elektrowerkzeuges muss in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Verwenden Sie keine Adapterstecker gemeinsam mit schutzgeerdeten Geräten.** *Unveränderte Stecker und passende Steckdosen verringern das Risiko eines elektrischen Schlages.*

b) **Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren, Heizungen, Herden und Kühlschränken.** *Es besteht ein erhöhtes Risiko durch elektrischen Schlag, wenn Ihr Körper geerdet ist.*

c) **Halten Sie das Gerät von Regen oder Nässe fern.** *Das Eindringen von Wasser in ein Elektrogerät erhöht das Risiko eines elektrischen Schlages.*

d) **Zweckentfremden Sie das Kabel nicht, um das Gerät zu tragen, aufzuhängen oder um den Stecker aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel fern von Hitze, Öl, scharfen Kanten oder sich bewegenden Geräteteilen.** *Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen das Risiko eines elektrischen Schlages.*

e) **Wenn Sie mit einem Elektrowerkzeug im Freien arbeiten, verwenden Sie nur Verlängerungskabel, die auch für den Außenbereich zugelassen sind.** *Die Anwendung eines für den Außenbereich geeigneten Verlängerungskabels verringert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

f) **Wenn der Betrieb eines Elektrowerkzeuges in feuchter Umgebung nicht vermeidbar ist, verwenden Sie einen Fehlerstromschutzschalter.** *Der Einsatz eines Fehlerstromschutzschalters vermindert das Risiko eines elektrischen Schlages.*

3) Sicherheit von Personen

a) **Seien Sie aufmerksam, achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit mit einem Elektrowerkzeug. Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.** *Ein Moment der Unachtsamkeit beim Gebrauch des Elektrowerkzeuges kann zu ernsthaften Verletzungen führen.*

b) **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung und immer eine Schutzbrille.** *Das Tragen persönlicher Schutzausrüstung, wie Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Schutzhelm oder Gehörschutz, je nach Art und Einsatz des Elektrowerkzeuges, verringert das Risiko von Verletzungen.*

c) **Vermeiden Sie unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Vergewissern Sie sich, dass das Elektrowerkzeug ausgeschaltet ist, bevor Sie es an die Stromversorgung und/oder den Akku anschließen, es aufnehmen oder tragen.** *Wenn Sie beim Tragen des Gerätes den Finger am Schalter haben oder das Gerät eingeschaltet an die Stromversorgung anschließen, kann dies zu Unfällen führen.*

d) **Entfernen Sie Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das Elektrowerkzeug einschalten.** *Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Geräteteil befindet, kann zu Verletzungen führen.*

e) **Vermeiden Sie eine abnormale Körperhaltung. Sorgen Sie für einen sicheren**

Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht. *Dadurch können Sie das Elektrowerkzeug in unerwarteten Situationen besser kontrollieren.*

f) **Tragen Sie geeignete Kleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck. Halten Sie Haare, Kleidung und Handschuhe fern von sich bewegenden Teilen.** *Lockere Kleidung, Schmuck oder lange Haare können von sich bewegenden Teilen erfasst werden.*

g) **Wenn Staubabsaug- und Auffangeinrichtungen montiert werden können, vergewissern Sie sich, dass diese angeschlossen sind und richtig verwendet werden.** *Verwendung einer Staubabsaugung kann Gefährdungen durch Staub verringern.*

4) Verwendung und Behandlung des Elektrowerkzeuges

a) **Überlasten Sie das Gerät nicht. Verwenden Sie für Ihre Arbeit das dafür bestimmte Elektrowerkzeug.** *Mit dem passenden Elektrowerkzeug arbeiten Sie besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.*

b) **Benutzen Sie kein Elektrowerkzeug, dessen Schalter defekt ist.** *Ein Elektrowerkzeug, das sich nicht mehr ein- oder ausschalten lässt, ist gefährlich und muss repariert werden.*

c) **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und/oder entfernen Sie den Akku, bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, Zubehörteile wechseln oder das Gerät weglegen.** *Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Gerätes.*

d) **Bewahren Sie unbenutzte Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Lassen Sie Personen das Gerät nicht benutzen, die mit diesem nicht vertraut sind oder diese Anweisung nicht gelesen haben.** *Elektrowerkzeuge sind gefährlich, wenn Sie von unerfahrenen Personen benutzt werden.*

e) **Pflegen Sie das Gerät mit Sorgfalt. Kontrollieren Sie, ob bewegliche Geräteteile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, ob Teile gebrochen oder so beschädigt sind, dass die Funktion des Elektrowerkzeuges beeinträchtigt ist. Lassen Sie beschädigte Teile vor dem Einsatz des Gerätes reparieren.** *Viele Unfälle haben ihre Ursache in schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen.*

f) **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Sorgfältig gepflegte Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten verklemmen sich weniger und sind leichter zu führen.*

g) **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit.** *Der Gebrauch von Elektrowerkzeugen für andere als die vorgesehenen Anwendungen kann zu gefährlichen Situationen führen.*

5) Verwendung und Behandlung des Akkuwerkzeugs

a) **Laden Sie die Akkus nur in Ladegeräten auf, die vom Hersteller empfohlen werden.** *Für ein Ladegerät, das für eine bestimmte Art von Akkus geeignet ist, besteht Brandgefahr, wenn es mit anderen Akkus verwendet wird.*

b) **Verwenden Sie nur die dafür vorgesehenen Akkus in den Elektrowerkzeugen.** *Der Gebrauch von anderen Akkus kann zu Verletzungen und Brandgefahr führen.*

c) **Halten Sie den nicht benutzten Akku fern von Büroklammern, Münzen, Schlüsseln, Nägeln, Schrauben oder anderen kleinen Metallgegenständen, die eine Überbrückung der Kontakte verursachen könnten.** *Ein Kurzschluss zwischen den Akkukontakten kann Verbrennungen oder Feuer zur Folge haben.*

d) **Bei falscher Anwendung kann Flüssigkeit aus dem Akku austreten. Vermeiden Sie den Kontakt damit. Bei zufälligem Kontakt mit Wasser abspülen. Wenn die Flüssigkeit in die Augen kommt, nehmen Sie zusätzlich ärztliche Hilfe in Anspruch.** *Austretende Akkuflüssigkeitkann zu Hautreizungen oder Verbrennungen führen.*

6) Service

a) **Lassen Sie ihr Elektrowerkzeug nur von qualifiziertem Fachpersonal und nur mit Original- Ersatzteilen reparieren.** *Damit wird sichergestellt, dass die Sicherheit des Gerätes erhalten bleibt.*

Einsetzen / Herausnehmen des Akkus (nicht im Lieferumfang enthalten) (Abb. 11)

- Drücken Sie auf die Akku-Entriegelungsknöpfe (a), um den Akku (b) aus der Heckenschere / Hochentaster herauszunehmen.

- Zum Einsetzen des aufgeladenen Akkus in die Akkuaufnahme der Heckenschere / Hochentater genügt ein leichter Druck. Die Verriegelung muss hörbar einrasten.

Warnung: Um versehentlichen Betrieb vorzubeugen stellen Sie sicher das die Batterie entfernt ist und das die Kettenabdeckung in Position auf der Sägekette ist bevor Sie die folgenden Abläufe durchführen. Das Versäumnis dieses zu tun kann zu ernsthaften persönlichen Verletzungen führen.

Ein - und Ausschalten
(Abb. 12)

Benutzen Sie kein Gerät, bei dem sich der Schalter nicht ein- und ausschalten lässt. Beschädigte Schalter müssen unverzüglich vom Kundendienst repariert oder ersetzt werden.

Beim Einschalten ist der Hochentaster / die Hecckenschere sicher abzustützen und mit beiden Händen festzuhalten.

Vor dem Einschalten: Messerschutz abziehen.

- Setzen Sie den Akku ein.
- Zum Einschalten des Gerätes nehmen Sie bitte einen sicheren Stand ein.
- Fassen Sie das Gerät mit beiden Händen an den vorgesehenen Haltegriffen
- Den Verriegelungsknopf (2) mittels des Daumens drücken und gleichzeitig den Ein/Aus Schalter (1) drücken.
- Den Verriegelungsknopf (2) loslassen.
- **HINWEIS:** Dieser Hochentaster / Heckenschere hat eine Zwei-Hand-Sicherheitsschaltung. Sie kann nur in Betrieb genommen werden, wenn beide Schalter betätigt werden.
- Zum Ausschalten des Gerätes lassen Sie die Schalter wieder los. Der Hochentaster schaltet bereits nach Loslassen eines der beiden Schalter ab.
- Achten Sie auf nachlaufende Schneidmesser nach dem Ausschalten.

Warnung: Versuchen Sie nie, den Hochentaster / die Heckenschere zu verwenden, wenn Teile beschädigt sind oder fehlen. Lassen Sie die Teile zuerst ersetzen oder reparieren. Andernfalls kann es zu schweren Verletzungen kommen.

Einstellung der Arbeitslänge (Abb. 13)

Warnung: Vor Überprüfung und Einstellarbeiten immer den Akku entfernen.

Lösen Sie die Schnellverriegelung des Teleskopstiels (7). Drücken Sie den Schaft zusammen, um die Länge zu verkürzen oder ziehen Sie sie auseinander, um den Schaft zu verlängern. Ziehen Sie die Schnellverriegelung (7) fest, sobald die Einstellung abgeschlossen ist.

HINWEIS: Verlängern Sie den Schaft nur soweit, dass Sie die Hecken und Sträucher erreichen können.

Schultergurt anlegen (Abb. 14)

WARNUNG! Verletzungsgefahr! Wenn der Schultergurt im Notfall nicht rechtzeitig gelöst wird, kann es zu schweren Verletzungen kommen.

- Lösen Sie im Notfall den Schultergurt von der Heckenschere / dem Hochentaster.
- Machen Sie sich vor dem Gebrauch der Heckenschere / des Hochentasters mit der korrekten Funktion des Gurtschlosses vertraut.

1. Legen Sie den Schultergurt (5) über Ihre linke Schulter.
2. Befestigen Sie den Karabinerhaken an der Gurthalterung (4).
3. Um das Gurtschloss zu öffnen, halten Sie die Heckenschere mit einer Hand gut fest und drücken Sie gleichzeitig beide Seiten des Gurtschlosses.

Säuberung, Wartung und Lagerung

Vor allen Arbeiten an der Maschine stets den Akku aus der Heckenschere / dem Hochentaster ziehen!
Ihr Gerät wurde für den Betrieb über einen langen Zeitraum mit geringem Wartungsaufwand konstruiert. Dauerhaft befriedigender Betrieb hängt von sorgfältiger Gerätepflege und regelmäßigem säubern ab.
Ihr Ladegerät erfordert keinerlei Wartung außer dem regelmäßigen Säubern.

Warnung: Bevor Sie jegliche Wartungen am Gerät vornehmen, entfernen Sie die Batterie. Stecken Sie das Ladegerät aus bevor Sie es reinigen.

Nach dem Gebrauch und vor der Lagerung

- Säubern Sie die Belüftungsschlitze regelmäßig mit einem sauberen, trockenen Malpinsel
- Benutzen Sie nur milde Seife und einen feuchten Lappen um das Gerät zu reinigen. Lassen Sie niemals irgendwelche Flüssigkeiten in das Gerät gelangen und tauchen Sie niemals irgendwelche Teile des Gerätes in Flüssigkeiten.
- Entfernen Sie Unrat mittels einer harten Bürste.
- Bei Transport oder Aufbewahrung der Heckenschere / des Hochentasters stets die Schutzabdeckung aufziehen.
- Bewahren Sie die Heckenschere / den Hochentaster an einem sicheren und trockenen Platz und außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Wenn Sie ein Fahrzeug verwenden, um die Maschine zu transportieren, positionieren Sie sie so, dass sie keine Gefahr für Personen verursachen kann, und befestigen Sie sie gut.

Lagerung

Wenn das Gerät für einige Monate nicht benutzt wird lassen Sie Idealerweise die Batterie im Ladegerät. Ansonsten fahren Sie wie folgt fort:

- Laden Sie die Batterie vollständig
- Entfernen Sie die Batterie vom Gerät
- Lagern Sie das Gerät und die Batterie an einem sicheren und trockenen Ort. Die Lagertemperatur muss immer im Bereich zwischen +5 Grad Celsius und + 40

Grad Celsius liegen. Legen Sie die Batterie auf eine ebene Oberfläche.

- Bevor Sie das Gerät nach einer längeren Lagerung benutzen laden Sie die Batterie erneut vollständig.

Reparaturdienst

Reparaturen an Elektrowerkzeugen dürfen nur durch eine Elektro-Fachkraft ausgeführt werden.
Bitte beschreiben Sie bei der Einsendung zur Reparatur den von Ihnen festgestellten Fehler.

Hinweise zum Umweltschutz / Entsorgung

Führen Sie das Gerät einer ordnungsgemäßen Entsorgung zu, wenn es einmal ausgedient hat. Trennen Sie das Netzkabel ab, um Missbrauch zu vermeiden. Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll, sondern geben Sie es im Interesse des Umweltschutzes an einer Sammelstelle für Elektrogeräte ab. Ihre zuständige Kommune informiert Sie gerne über Adressen und Öffnungszeiten. Geben Sie auch Verpackungsmaterialien und abgenutzte Zubehörteile an den vorgesehenen Sammelstellen ab.

Nur für EU-Länder
Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!

Gemäß europäischer Richtlinie 2012/19/EU über Elektro- und Elektronik- Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt werden und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.

Recycling-Alternative zur Rücksendeaufforderung:
Der Eigentümer des Elektrogerätes ist alternativ anstelle Rücksendung zur Mitwirkung bei der sachgerechten Verwertung im Falle der Eigentumsaufgabe verpflichtet. Das Altgerät kann hierfür auch einer Rücknahmestelle überlassen werden, die eine Beseitigung im Sinne der nationalen Kreislaufwirtschafts und Abfallgesetze durchführt. Nicht betroffen sind den Altgeräten beigefügte Zubehörteile und Hilfsmittel ohne Elektrobestandteile.

Ersatzteile

Falls Sie Zubehör oder Ersatzteile benötigen, wenden Sie sich bitte an unseren Service.

Verwenden Sie für die Arbeit mit diesem Gerät keinerlei Zusatzteile außer denjenigen, die von unserem Unternehmen empfohlen werden. Andernfalls können der Bediener oder in der Nähe befindliche Unbeteiligte ernsthafte Verletzungen erleiden, oder das Gerät kann beschädigt werden.

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden:

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes

Gewährleistung- und Garantiebedingungen

Für dieses Elektrowerkzeug leisten wir unabhängig von den Verpflichtungen des Händlers aus dem Kaufvertrag gegenüber dem Endabnehmer wie folgt Garantie:

Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit der Übergabe die durch Originalkaufbeleg nachzuweisen ist. Bei kommerziellem Einsatz sowie Verleih reduziert sich die Garantiezeit auf 12 Monate. Ausgenommen von der Garantie sind Verschleißteile, Akkus und Schäden die durch Verwendung falscher Zubehörteile, Reparaturen mit Nichtoriginalteilen, Gewaltanwendungen, Schlag und Bruch sowie mutwillige Motorüberlastung entstanden sind. Garantieaustausch erstreckt sich nur auf defekte Teile, nicht auf komplette Geräte. Garantiereparaturen dürfen nur von autorisierten Werkstätten oder vom Werkskundendienst durchgeführt werden. Bei Fremdeingriff erlischt die Garantie.

Porto, Versand- und Nachfolgekosten gehen zu Lasten des Käufers.

EG-Konformitätserklärung

Wir, **ikra GmbH, Schlesierstraße 36, 64839 Münster, Germany**, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt **Kettensägenaufsatz GM AAS 4025 Gartenmeister,** auf die sich diese Erklärung bezieht, den einschlägigen Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien **2006/42/EG** (Maschinenrichtlinie), **2014/30/EU** (EMV-Richtlinie), **2011/65/EG** (RoHS-Richtlinie) und **2000/14/EG+2005/88/EG** (Geräuschrichtlinie) entspricht. Zur sachgerechten Umsetzung der in den EG-Richtlinien genannten Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen wurden folgende Normen und/oder technische Spezifikation(en) herangezogen:

EN 60745-1:2009+A11:10; EN ISO 11680-1:2011;
EK9-BE-89:2014;
PAK-Anforderung für GS (PAH requirement for GS)
AfPS GS 2014:01 PAK;
EK9-BE-77 (V3):2015; EK9-BE-91:2015;

EN 55014-1:2006+A1:2009/+A2:2011;
EN 55014-2:2015;

DIN EN 50581:2012

Baumusterprüfbescheinigung: 18SHW0019-01
Intertek Prüfstelle 0905

gemessener Schallleistungspegel L_{WA} 97,4 dB(A)
garantierter Schallleistungspegel L_{WA} 100 dB(A)

Konformitätsbewertungsverfahren nach Anhang V / Richtlinie 2000/14/EG

Das Baujahr ist auf dem Typschild aufgedruckt und zusätzlich anhand der fortlaufenden Seriennummer feststellbar.

Münster, 20.12.2017

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

Aufbewahrung der technischen Unterlagen:
Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

Introduction to the Operating Instructions

These Operating Instructions are intended to facilitate your becoming acquainted with the machine and using it in accordance with the regulations. The Operating Instructions contain important information on how to use the machine safely, correctly and economically. Observing this information will help increase the reliability and working life of the machine. The Operating Instructions must always be at hand when the machine is being used.

They must be read and observed by every person dealing with the machine, whether operating, servicing or transporting it.

In addition to the Operating Instructions and the applicable rules of the prevention of accidents valid in the country of use and on site, the generally recognised rules on working safely and correctly must be observed as well as the accident prevention rules of the relevant professional associations.

CONTENT **Page**

Introduction to the Operating Instructions 1

Technical Data 2

Illustration and explanation of pictograms 3

1. Chain saw attachment

Intended use 4

General safety instructions 4

General safety information for power tools 4

Scope of delivery 8

Assembly 9

Use 9

- Swivelling the drive head 9
- Trimming 10
- Cleaning, maintenance and storage 10

Fault finding 11

2. Battery-powered telescopic handle 12

Safety instructions 12

Inserting/removing the battery 13

Switching on and off 13

Setting the working length 14

Putting on the shoulder strap 14

Cleaning, maintenance and storage 14

Storage 14

Repair Service 14

Information for environmental protection/ disposal 14

Spare parts 15

Warranty 15

EC Declaration of Conformity 15

Chain saw attachment GM AAS 4025 Gartenmeister

Technical Data

Battery voltage/operation voltage	40 V DC
Guide Bar	250 mm / 10“
Chain	91P040X
Guide Bar Type	100SDEA318 Oregon
Speed	4,5 m/s
Battery type (not included in the scope of delivery)	R3-360-AH-U-02
Voltage / battery capacity / energy	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Charging device (not included in the scope of delivery)	R3-360-3A-02 Quick charger R3-360-1A-02 charger
Runtime max.	ca. 95 Min.
Angle at which the motor can be set	from -45° to 22,5°
Weight (without guide bar and chain)	3,9 kg
Oil	70 cm^3
Sound Pressure Level L_{pA} (2000/14/EG)	86,7 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Measured sound power level L_{WA}	97,4 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Vibration	< 2,5 m/s^2 [K 1,5 m/s^2]

Technical changes are reserved.

Emissions

- The specified vibration emission value was measured by a standardized test methods and can compare with other power tools are used.
- The specified vibration emission value can also be necessary for the assessment of work breaks are used.
- The specified vibration emission value can vary during the actual use of the electric tool by specifying the value, depending on the way how to use the power tool.
- Note: You create the privilege against vascular pulsations of the hands in time breaks
- Try to keep the stress due to vibration as low as possible. For example, measures to reduce vibration stress are wearing gloves when using the tool and limiting the work time. All phase of the operating cycle must be considered in this regard, (for example, times when the power tool is switched off, and times when the power tool is switched on but is not running under load).

Battery-powered telescopic handle Gartenmeister (not included in the scope of delivery)

Technical Data

Rated Voltage	40 V DC
Battery type*	R3-360-AH-U-02
Voltage / battery capacity / energy	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Charging device *	R3-360-3A-02 rapid charger R3-360-1A-02 standard charger

* not included in the scope of delivery

Technical changes are reserved.

Illustration and explanation of pictograms

Chain saw attachment

1 **2**

1 Attention: Environmental Protection! This device may not be disposed of with general/household waste.
2 Confirms the conformity of the electric tool with the Directives of the European Community.

Battery-powered telescopic handle

1 2 3 4 5 6

7 **8** **9** **10**

1 Use protective means for eyes and ears!
2 Caution!
3 Read instructions for use!
4 This electric machine must not be exposed to rain.
5 Attention: Environmental Protection! This device may not be disposed of with general/household waste.
6 Guaranteed acoustic capacity level L_{WA} 100 dB(A)
7 Remove rechargeable battery before repair and maintenance work!
8 Before starting, wear a protective helmet.
9 Always wear safety boots and gloves when operating the device.
10 Maintain a minimum clearance of 10 m from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock!

1. Chain saw attachment

Intended use

This chain saw may only be used by one person to saw wood. The chain saw must be held with the right hand on the rear handle and the left hand on the front handle. Before using the chain saw, the user must have read and understood all information and instructions in the operating instructions. The user must wear appropriate personal protective equipment (PPE).

⚠ **The chain saw is only permitted to be used to cut wood.** Materials such as plastic, stone, metal or wood that contains foreign matter (such as nails or screws) are not permitted to be cut.

Residual risks

Residual risks remain even if you use this tool as intended. The following hazards can occur due to this tool's construction and design:

1. Lung damage if a suitable dust mask is not worn.
2. Hearing damage if suitable hearing protection is not worn.
3. Cuts if suitable protective clothing is not worn.
4. Damage to health, which results from hand and arm vibrations if the device is used for an extended period or not operated or maintained properly.

Warning! This machine generates an electromagnetic field when operated. This field can affect active or passive medical implants in certain circumstances. In order to reduce the risk of severe injury or death, we recommend that people with medical implants consult their doctor or the manufacturer of the medical implant before operating the machine.

Warning!

The prolonged utilisation of a tool will subject the user to vibration and shocks that could lead to Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome.

This condition reduces the ability of the hand to sense and regulate temperature, causes numbness and a sensation of heat and can lead to damage to the nervous system and the circulatory system and to necrosis.

Not all factors that lead to Raynaud's syndrome are known but cold water, smoking and illnesses that impact the blood vessels and the circulatory system as well as severe or long-lasting exposure to vibrations are known to be factors in the development of Raynaud's syndrome. Observe the following in order to reduce the risk of Raynaud's syndrome and Carpal tunnel syndrome:

- Wear gloves and keep your hands warm.
- Make sure the device is well maintained. A tool with loose components or with damaged or worn-out dampers will have a disposition towards increased vibrations.
- Always hold the handle firmly but do not clutch it constantly with excessive force. Take breaks often.

All of the above precautions cannot exclude the risk of Raynaud's syndrome or Carpal tunnel syndrome. Therefore, with long-term or regular use it is advisable to keep a close watch on the condition of your hands and fingers. Seek medical attention immediately in the event of any of the above symptoms appearing.

General safety instructions

Noise emission information in accordance with the German Product Safety Act (ProdSG) and the EC Machine Directive: the noise pressure level at the place of work can exceed 80 dB(A). In such cases the operator will require noise protection (e.g. wearing of ear protectors).

Attention: Noise protection! Please observe the local regulations when operating your device.

General safety information for power tools

⚠ **Warning! Read all safety-related information and safety instructions!** *Failure to observe the safety information and instructions may result in electric shock, burns and/or severe injury.*

Keep the safety information and instructions for future reference.

The term 'power tool' as used in the safety information and instructions includes both mains-operated tools (with power cord) and battery-operated tools (without power cord).

1) Safety at the workplace

a) **Keep your working area clean, tidy and well-lit.** *Disorder and poorly lit working areas may result in accidents.*

b) **Do not operate the power tool in potentially explosive environments containing combustible fluids, gases or dusts.** *Power tools generate sparks that may ignite dusts or fumes.*

c) **Keep children and other persons away while you are operating the power tool.** *Distractions may result in the operator loosing control over the tool.*

2) Electrical safety

a) **The mains plug of the power tool must fit into the mains socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs/connectors in combination with tools with protective earthing.** *Unmodified plugs and fitting sockets reduce the risk of electric shock.*

b) **Avoid physical contact with earthed sur-**

faces as pipes, heaters, ovens and refrigerators. *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.*

c) **Keep the tool out of the rain or moisture in general.** *The penetration of water into a power tool* **increases the risk of electric shock.**

d) **Do not use the cord to carry or hang up the tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges or moving parts of the tool.** *Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.*

e) **When operating a power tool outdoors, use exclusively extension cords that are approved for outdoor-use.** *The use of an extension cord that is suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*

f) **If the operation of a power tool in a moist environment cannot be avoided it is highly recommended to use a residual current device (RCD).** *The use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3) Personal safety

a) **Always pay attention to what you do and apply reasonable care when working with a power tool. Do not use the power tool when you are tired or under the influence of medication, drugs or alcohol.** *When working with power tools, even a short moment of inattentiveness may result in severe injury.*

b) **Wear personal protection equipment and always wear eye protection (safety goggles).** *Wearing personal protection equipment as a dust mask, nonslip safety shoes, safety helmet or ear protectors (depending on the type and application of the tool) reduces the risk of injury.*

c) **Avoid unintentional operation. Make sure that the power tool is switched off before you connect it to the mains supply and/or the battery and whenever you pick up or carry the tool.** *When carrying the tool with your finger on the on/off switch or connecting the tool to the mains supply with the switch in 'ON' position, this may result in accidents.*

d) **Remove adjustment tools or wrenches and the like before you switch the power tool on.** *A wrench or other tool that is inside or on a rotating part of the tool may cause injury.*

e) **Avoid unusual postures. Make sure to have a safe footing and keep your balance at all times.** *This will allow you to better control the power tool in unexpected situations.*

f) **Wear suitable clothes. Do not wear wide clothing or jewellery. Keep your hair, clothes and gloves clear of all moving parts.** *Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.*

g) **If dust extraction/collection devices are provided make sure that they are connected and used properly.** *The use of a dust extraction device may reduce risks caused by dust.*

4) Use and handling of the power tool

a) **Do not overtax the power tool. Use the power tool intended for your type of work in each case.** *The use of the suitable power tool within the stated range of performance makes working more effective and safer.*

b) **Do not use a power tool with a damaged switch.** *A power tool that cannot be switched on or off any more is dangerous and must be repaired.*

c) **Pull the mains plug and/or remove the battery before adjusting a tool, changing accessories or putting the tool aside.** *This precaution avoids the unintentional start of the tool.*

d) **Store power tools that are currently not used out of the reach of children. Do not allow persons to use the tool if they are not familiar with the tool or these instructions.** *Power tools are dangerous if used by inexperienced persons.*

e) **Thoroughly maintain your power tool. Check whether moving parts are working properly and are not jamming/sticking, and whether parts are broken or otherwise damaged in a way that may affect the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.** *Many accidents are the result of poorly maintained power tools.*

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Thoroughly maintained cutting tools with sharp cutting edges are jamming less often and are easier to guide.*

g) **Use power tools, accessories, add-on tools, etc. in accordance with these instructions and in the way prescribed for**

the respective type of tool. You should also consider the working conditions and the work to be carried out. *The use of power tools for purposes other than those intended for the respective tool may result in dangerous situations.*

5) Battery tool use and care

a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** *A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.*

b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** *Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.*

c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** *Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.*

d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** *Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.*

6) Service

a) **Have the power tool serviced by qualified technical personnel only; repairs should be carried out using exclusively original spare parts.** *This will ensure the continued safe operation of the power tool.*

7) Safety instructions for chain saws

- **Keep all parts of your body clear of the chain while the saw is running. Before starting the saw, make sure that the chain does not touch any objects.** *When working with a chain saw, even a short moment of inattentiveness may result in clothes or parts of the body being caught by the chain.*
- **Always hold the chain saw with your right hand at the rear handle and your left hand at the front handle.** *Holding the chain saw differently (left hand – rear handle / right hand – front handle) during operation will increase the risk of injury and is not permitted.*
- **Hold the electric equipment by its insulated handle surfaces.** *If the chainsaw comes into contact with a live cable, it can energise metal parts of the equipment and cause an electric shock.*
- **Wear eye and hearing protection. Other personal protection equipment for the head, hands, legs and feet is recommended.** *Proper protective clothing and protection equipment reduce the risk of injury caused by thrown-about wood chips and accidental contact with the chain.*
- **Do not operate the chain saw on trees.** *Operating a chain saw while situated on a tree involves a high risk of injury.*
- **Make sure to have a safe stand at any time, and only use the chain saw when standing on solid, safe and level ground.** *A slippery ground or instable surfaces as the steps of a ladder may lead to loosing balance or the control over the chain saw.*
- **When cutting a branch that is under tension take into account that it will spring back.** *When the tension of the wood fibres is released the tensioned branch may hit the operator and/or the chain saw resulting in a loss of control.*
- **Apply particular caution when cutting brush and young trees.** *The thin material may get caught in the chain and hit you or throw you off balance.*
- **Carry the switched-off chain saw using the front handle with the chain pointing away from your body. Always put on the protection cover when transporting or storing the chain saw.** *The careful handling of the chain saw reduces the risk of accidentally touching the sharp cutting chain.*
- **Follow the instructions for lubrication, chain tension and changing accessories.** *An improperly tensioned or lubricated chain may either break or considerably increase the risk of a kickback.*
- **Keep the handles dry, clean and free from oil and grease.** *Fatty, oily handles are slippery and may lead to a loss of control.*
- **Use the chain saw for cutting wood only! Do not use the chain saw for works it is not designed for. – Example: Do not use the chain saw for cutting plastics, brickwork or other construction materials that are not made of wood.** *The use of the chain saw for applications, for which it is not designed, may result in dangerous situations.*

8) Causes of kickbacks and how to avoid them

A kickback can occur if the tip of the guide bar touches an object or the wood to be cut pinches the bar inside the cut.

In some cases, touching an object with the tip of the bar may lead to an unexpected, sudden backward movement, in the course of which the guide bar is 'kicked' upwards and in the direction of the operator.

The pinching of the chain at the upper edge of the guide bar may fiercely throw the bar back in the direction of the operator.

In both cases, you may loose the control over the saw and get seriously hurt. Do not exclusively rely on the chain saw's built-in safety features. As a user of a chain saw you should take several precautions to continuously work without having accidents or suffering injuries.

A kickback is the result of a wrong or improper use of the power tool. It may be avoided by taking the following proper precautions:

- **Hold the saw with both hands with the thumbs and fingers firmly embracing the handles of the chain saw. Position your body and arms such that you can withstand the power of a kickback.** *When proper precautions are taken the operator will be able to control the power of a kickback. Never let go of the chain saw!*
- **Avoid unusual postures and do not cut above shoulder height.** *This avoids accidentally touching objects with the tip of the bar and allows for a better control of the chain saw in unexpected situations.*
- **Only use the replacement bars and chains prescribed by the manufacturer.** *The use of wrong replacement bars and chains may lead to chain breaks or kickbacks.*
- **Adhere to the manufacturer's instructions to sharpen and maintain the chain.** *Depth limiters that are too low increase the risk of a kickback.*
- **Set the loop so that it is not detected during operation of branches or the like.**

9) Important instructions for your personal safety

A) General safety instructions

1. Never attempt to use an incomplete machine or one which an unauthorised alteration has been implemented.
2. These devices are not designed to be operated by persons who have insufficient experience and/or insufficient knowledge or by persons with impaired physical, sensory or mental capabilities, unless they are being supervised by a person who is responsible for their safety or they are receiving instructions about how these devices are to be used.
3. Children and young persons under 18 may not operate electrical chainsaws, with the exception of apprentices older than 16 under the supervision of a trained adult.
4. The chainsaw may only be used by persons who have sufficient experience.
5. Always keep these Operating Instructions together with the chainsaw.
6. Only lend or give this chainsaw to persons who are familiar with its use. Also give them these Operating Instructions.

B) Instructions on using the chain saw safely

7. Attention! Read the Operating Instructions carefully and have yourself instructed in the use of a chain saw before you use it for the first time.
8. Always store your electric tools in a safe place. Electric tools not being used should be stored in a dry, inaccessible or locked place, outside the reach of children.
9. Always hold the chain saw with both hands while working with it.
10. The chain saw must be disconnected from the power supply before you tighten the chain, exchange the chain or carry out any other work on the saw. - Remove the rechargeable battery!
11. During work breaks put the machine down in such a manner that nobody is at risk. Remove the rechargeable battery.
12. When switching on the chain saw, ensure that it is supported well and hold it firmly. The chain and bar must be free.
13. The chain saw may only be used in a completely assembled state. No protective devices may be missing.
14. Switch the chain saw off immediately if you notice any changes in the machine.
15. Always have a first-aid kit fulfilling DIN 13164 at hand in case of accidents.
16. If the chain saw comes into contact with earth, stones, nails or other foreign objects, withdraw the plug / battery immediately and check the chain as well as the bar.

17. Ensure that no chain oil penetrates into the earth or sewage. Always place the chain saw on something that will absorb any oil dripping from the bar or chain.
18. Avoid to use the trimmer in poor weather conditions, especially if there is a risk of a thunderstorm.

C) Warning to the danger of recoil ("kick-back")

19. If possible, use a stand.
20. Always keep an eye on the bar tip.
21. Only place a running saw on the object to be cut. Never start the machine while the chain rests on something.
22. So called piercing cuts with the bar tip may only be carried out by trained personnel.

D) Instructions on safe working techniques

23. Working on ladders, scaffoldings or trees is forbidden.
24. Ensure that the wood cannot twist while it is being cut.
25. Watch out for splintering wood. While you are sawing you may be injured by flying wood chips.
26. Do not use the chain saw to lever or move the wood.
27. Only cut with the lower section of the saw. The saw will be repulsed towards you if you try and cut with the upper section of the saw.
28. Ensure that the wood is free of stones, nails or other foreign objects.
29. We recommend that first-time users are instructed practically as to the correct use of the chainsaw and the required personal safety equipment by an experienced operator; the cutting of round wood or logs should be trained on a log stand or similar rack-type device first.
30. Keep the running chainsaw from touching the ground or wire fences.
31. Keep people and animals away from the cutting blade.
32. Always inspect the chain saw before each use for worn, loose, or changed parts. Never operate a chain saw that is damaged, improperly adjusted, or is not completely and securely assembled.
33. Ensure that all the fastening elements (screws, nuts, etc.) are tight at all times so that you can safely work with the product.
34. Watch for falling wood! As soon as the limbed branch starts to fall, step aside and keep a sufficient distance away from the falling wood.
35. Before putting the appliance into operation and after any impact, check it for any signs of wear or damage and have any necessary repairs executed.
36. Please note that permissible uses for the tool could be limited by national regulations.
37. Please note that improper maintenance, the use of non-compliant spare parts, or the removal or modification of safety devices can cause damage to the tool and serious injuries to the operator.
38. Do not use the pole saw if the pole or saw is damaged, wrongly calibrated or assembled incompletely or not safely or if the starter does not switch the saw on and off. The chain must stop after pressing the starter.
39. Do not use the pole saw for sawing out branches with a diameter exceeding the chain bar.
40. Watch out especially for falling branches.
41. Also look out for branches snapping back.
42. Keep other persons out of reach of the cutting end of the pole saw – and in a safe distance from the place of your work.
43. Keep all parts of your body in a safe distance from the blade. If the blades are moving, do not remove any cut material and do not touch it. Make sure the appliance is off when removing any jammed material.
44. In order to properly control your chain saw always maintain good balance and a firm foothold. Never work on a ladder, in a tree or on any other insecure support. Never hold the machine above shoulder height.
45. Special care must be taken in slippery conditions (wet ground, snow) and in difficult, overgrown terrain. Watch for hidden obstacles such as tree stumps, roots, rocks, holes and ditches to avoid stumbling. For better footing, clear away fallen branches, scrub and cuttings. Be extremely cautious when working on slopes or uneven ground.

Scope of delivery

- Remove the packaging material.
- Remove the packaging and/or transportation protection (if present).
- Verify that the delivery is complete.
- Check the unit and accessories for transportation damage.

- If possible, store the packaging until the end of the warranty period. After that period, please dispose of the packaging in an environmentally friendly manner.

⚠ **WARNING: The packaging material is not a play toy! Please keep plastic bags out of the reach of children. There is a risk of choking.**

1x Chain saw attachment

1x Bar with Guide bar guard

1x Chain

1x Instruction manual

⚠ **If parts are missing or damaged, contact your dealer.**

Assembly

⚠ **Warning!** Before assembling the device, remove the battery.

1. Slide the pruner onto the tube (to do so, the screw sleeve (8) must be loosened by turning anticlockwise).

2. Tighten the screw sleeve (8) by turning it clockwise to attach the hedge trimmer to the tube.

Installing the bar and saw chain (Figs. 2 and 3)

⚠ **Attention! Danger of injury. Wear safety gloves when fitting the chain. Always remove the rechargeable battery from the device before all work.**

To install the bar and chain, no tools are needed for this chain saw.

- Place the chainsaw on a stable surface.
- Turn the thumb screw (15) anti-clockwise to open the chain wheel cover (16)
- Lay the saw chain (14) on the bar (13) and note the running direction of the chain.
- The cutting teeth must be on the top of the bar and facing forwards.
- Lay the free end of the saw chain over the chain drive wheel (20) and the bar (13) with the elongated hole over the bar guide.
- Install the chain wheel cover (16) and turn the thumb screw (15) a little in a clockwise direction to fix the cover hand-tight.
- Make sure that the chain tensioning bolt (19) sits precisely in the small opening in the bar.
- Then use the SDS chain tension ring (11) to set the correct chain tension (see following section)

Tensioning the saw chain (Fig. 4)

⚠ **Attention!** Always wear work gloves when you are working on the chainsaw, to avoid injuries.

a) Left direction: Tension chain
b) in the right direction: Loosen chain

If the device is equipped with SDS, this means that you can loosen or tighten the chain and the bar (guide plate) without having to use a tool. You can adjust the chain tension using the chain tension ring (11) on the SDS. You can use the thumb screw (15) on the SDS to loosen or tighten the bar.

Unscrew the thumb screw (15) a little in an anticlockwise direction. Then adjust the correct chain tension with the SDS (11). Continue to tension the chain until it can be lifted by around 3 mm in the middle of the strut as shown in Fig. 4. Now tighten the thumb screw (15) completely.

⚠ **Attention:** During the run-in time, the chain must be re-tightened frequently. Immediately re-tighten the chain if it flutters or hangs out of the groove.

Information on tensioning the chain

The saw chain must be correctly tensioned to ensure safe operation. Optimum tension is reached when the saw chain in the middle of the bar can be lifted up by 3 mm. Because the saw chain is heated by the sawing and thus changing its length, check the chain tension every 10 minutes at the latest and adjust if necessary. This is particularly true for new saw chains. Slacken the saw chain after completing work because it shortens when cooling. This prevents the chain being damaged.

⚠ **Warning!** Do not over-tension the chain as this leads to excessive wear and decreases the service life of the rail and chain.

Saw chain lubrication

⚠ **Attention!** Always wear work gloves when you are working on the chainsaw, to avoid injuries.

⚠ **Attention!** Never operate the chain without saw chain oil! Using chain saw without saw chain oil or with an oil level below the minimum marking will result in damage to the chain saw.

⚠ **Attention!** Only use special chain saw oil. The use of used oil will render the warranty invalid.

Filling the oil tank (Fig. 5)

1. Place the pruner on a level surface.
2. Clean the area around the oil tank lid and take it off.
3. Fill the tank with saw chain oil. Make sure that no dirt gets into the tank so that the oil nozzle is not clogged.
4. Screw the oil tank lid back on.

Use

⚠ **Warning!** Let the device run at its own speed. Do not overload it.

Switching on and off

See : **„2. Battery-powered telescopic handle"**

Swivelling the drive head (Fig. 5)

⚠ **Warning! Always remove the rechargeable battery before inspection and adjustment work.**

The telescopic pruner is equipped with a swivelling drive head. The drive head can be clicked into 4 different positions within a 67.5° arc by means of a spring button. Make sure that the drive head is clicked into the correct position before connecting the telescopic pruner to the

power supply. Try to turn the drive head in both directions to verify this. The drive head should be engaged in its position and should not rotate. Heed the following instructions to swivel the drive head.

1. Press the round button (10) on the side of the swivel safeguard. The button is spring-loaded so that resistance can be felt when it is pressed.
2. Hold onto the motor housing of the drive head and turn the drive head into one of the 4 positions.
3. Release the round button (10).

It should jump back to its closed position. If not, carefully turn the drive head forwards and backwards until the button jumps back to its closed position. The drive head is now locked in its position and ready for use.

Trimming (Figs. 7, 8 and 9)

Safe work

- In order to ensure safe work, a maximum working angle of 60° is prescribed.
- Never stand below the branch to be sawed.
- Exercise caution when sawing branches under tension or splintering wood.
- Potential risk of injury from falling branches and flying wood projectiles!
- If the machine is in operation, keep persons and animals away from the danger area.
- The machine is not protected against electric shock when coming into contact with high-voltage lines. Maintain a minimum clearance of 10 m from current-carrying lines. Life-threatening danger from electric shock!
- When working on an incline, always stand above or to the side of the branch to be sawed.
- Hold the machine as close as possible to your body. By doing so, you maximise your balance.

Sawing techniques

- When removing branches, hold the machine at an angle ranging from a maximum 60° to horizontal in order to avoid being struck by a falling branch.
- Saw off the lower branches on the tree first. By doing so, it is easier for the cut branches to fall to the ground.
- At the end of the cut, the weight of the saw suddenly increases for the user, because the saw is no longer supported on the branch. There is the risk of losing control of the saw.
- Only pull the saw out of the cut with the saw chain running. By doing so, you can prevent it from getting jammed.
- Do not saw with the tip of the guide bar.
- Do not saw into thick the branch formations. This impedes the tree's ability to heal the wound.

Sawing off smaller branches (Fig.8)

Place the stop face of the saw on the branch. This prevents fitful movements of the saw at the beginning of the cut. Applying light pressure, guide the saw through the branch from top to bottom.

Sawing off larger and longer branches (Fig.9)

Make a relief cut when sawing larger branches.

a) First saw through 1/3 of the branch diameter from bottom to top using the top side of the guide bar.
b) Then saw from top to bottom to the first cut using the bottom side of the guide bar.
c) Saw off longer branches in sections in order to maintain control over the location of impact.

Cleaning, maintenance and storage

Always remove the rechargeable battery from the pruner before working on the machine.

Your device has been designed operation over a long period with little maintenance. Permanent satisfactory operation depends on diligent care and regular cleaning of the device.
Your charger does not require any maintenance apart from regular cleaning.

⚠ **Warning:** Before performing any maintenance on the device, remove the battery. Unplug the charger before cleaning it.

⚠ **Warning!** Always wear work gloves when attaching or removing the saw chain. The saw chain is sharp and can cut you when it is not running.

Sharpening the saw chain

Effective work with the chainsaw is only possible if the saw chain is in good condition and sharp. This also reduces the danger of a kickback. The saw chain can be resharpened by a specialty dealer. Do not attempt to sharpen the saw chain yourself if you do not have a suitable tool and the necessary experience.

After use and prior to storage

- Clean the ventilation slots regularly with a clean, dry paintbrush
- Only use mild soap and a moist cloth to clean the device. Never allow any fluids to get into the device or immerse any parts of the device in fluids.
- Remove debris using a hard brush
- Lubricate the chain with oil
- Slacken the saw chain after completing work because it shortens when cooling. This prevents the chain being damaged.
- Always replace the protective cover for transport or storage of the chainsaw.
- Store the chainsaw in a safe and dry place and out of the reach of children.
- When transporting the tool by car, it must be positioned so that it poses no danger, and secured.

Oiling the chain

The saw chain must be oiled before use and after cleaning. Only use the correct oil.

Fault finding

Caution!
Switch off the machine and pull out the mains plug before commencing fault finding.

The following table shows fault symptoms and describes how they can be rectified if your machine is not functioning properly. If this does not help you localise and rectify the problem, contact your service workshop.

Cause	Fault	Remedy
Chainsaw does not operate	The battery is empty	See „Charging the rechargeable battery“
	The battery is faulty	Have it replaced by our specialist service department.
Chainsaw operates irregularly	Internal loose connection	Take saw to a specialty workshop
	Defective on/off switch	Take saw to a specialty workshop
Saw chain dry	No oil in the tank	Re-fill oil
	Ventilation in the oil tank cap clogged	Clean oil tank cap
	Oil tank flow channel clogged	Unclog oil flow channel
Chain/guide rail hot	No oil in the tank	Re-fill oil
	Ventilation in the oil tank cap clogged	Clean oil tank cap
	Oil tank flow channel clogged	Unclog oil flow channel
	Dull chain	Re-sharpen or replace chain
Chainsaw jumps up, vibrates or does not saw properly	Chain tension too loose	Adjust chain tension
	Dull chain	Re-sharpen or replace chain
	Chain worn out	Replace chain
	Saw teeth pulling in the wrong direction	Re-mount saw chain with teeth in the correct direction

2. Battery-powered telescopic handle Gartenmeister
(not included in the scope of delivery)

Safety instructions

Attention! Read all instructions contained herein. Failure to observe the following instructions may result in electric shock, burns and/or severe injury. The term 'power tool' used in the following includes both mains-operated tools (with mains supply) and battery-operated tools (without mains supply).

KEEP THESE INSTRUCTIONS CAREFULLY!

1) Safety at the workplace

a) **Keep your working area clean, tidy and well-lit.** *Disorder and poorly lit working areas may result in accidents.*

b) **Do not operate the power tool in potentially explosive environments containing combustible fluids, gases or dusts.** *Power tools generate sparks that may ignite dusts or fumes.*

c) **Keep children and other persons away while you are operating the power tool.** *Distractions may result in the operator loosing control over the tool.*

2) Electrical safety

a) **The mains plug of the power tool must fit into the mains socket. The plug must not be modified in any way. Do not use adapter plugs/connectors in combination with tools with protective earthing.** *Unmodified plugs and fitting sockets reduce the risk of electric shock.*

b) **Avoid physical contact with earthed surfaces as pipes, heaters, ovens and refrigerators.** *There is an increased risk of electric shock if your body is earthed.*

c) **Keep the tool out of the rain or moisture in general.** *The penetration of water into a power tool* **increases the risk of electric shock.**

d) **Do not use the cord to carry or hang up the tool or to pull the plug out of the socket. Keep the cord away from heat, oil and sharp edges or moving parts of the tool.** *Damaged or tangled cords increase the risk of electric shock.*

e) **When operating a power tool outdoors, use exclusively extension cords that are approved for outdoor-use.** *The use of an extension cord that is suitable for outdoor use reduces the risk of electric shock.*

f) **If the operation of a power tool in a moist environment cannot be avoided it is highly recommended to use a residual current device (RCD).** *The use of an RCD reduces the risk of electric shock.*

3) Personal safety

a) **Always pay attention to what you do and apply reasonable care when working with a power tool. Do not use the power tool when you are tired or under the influence of medication, drugs or alcohol.** *When working with power tools, even a short moment of inattentiveness may result in severe injury.*

b) **Wear personal protection equipment and always wear eye protection (safety goggles).** *Wearing personal protection equipment as a dust mask, nonslip safety shoes, safety helmet or ear protectors (depending on the type and application of the tool) reduces the risk of injury.*

c) **Avoid unintentional operation. Make sure that the power tool is switched off before you connect it to the mains supply and/or the battery and whenever you pick up or carry the tool.** *When carrying the tool with your finger on the on/off switch or connecting the tool to the mains supply with the switch in 'ON' position, this may result in accidents.*

d) **Remove adjustment tools or wrenches and the like before you switch the power tool on.** *A wrench or other tool that is inside or on a rotating part of the tool may cause injury.*

e) **Avoid unusual postures. Make sure to have a safe footing and keep your balance at all times.** *This will allow you to better control the power tool in unexpected situations.*

f) **Wear suitable clothes. Do not wear wide clothing or jewellery. Keep your hair, clothes and gloves clear of all moving parts.** *Loose clothing, jewellery or long hair may get caught in moving parts.*

g) **If dust extraction/collection devices are provided make sure that they are connected and used properly.** *The use of a dust extraction device may reduce risks caused by dust.*

4) Use and handling of the power tool

a) **Do not overtax the power tool. Use the power tool intended for your type of work in each case.** *The use of the suitable power tool within the stated range of performance makes working more effective and safer.*

b) **Do not use a power tool with a damaged switch.** *A power tool that cannot be switched on or off any more is dangerous and must be repaired.*

c) **Pull the mains plug and/or remove the battery before adjusting a tool, changing accessories or putting the tool aside.** *This precaution avoids the unintentional start of the tool.*

d) **Store power tools that are currently not used out of the reach of children. Do not allow persons to use the tool if they are not familiar with the tool or these instructions.** *Power tools are dangerous if used by inexperienced persons.*

e) **Thoroughly maintain your power tool. Check whether moving parts are working properly and are not jamming/sticking, and whether parts are broken or otherwise damaged in a way that may affect the function of the power tool. Have damaged parts repaired before using the tool.** *Many accidents are the result of poorly maintained power tools.*

f) **Keep cutting tools sharp and clean.** *Thoroughly maintained cutting tools with sharp cutting edges are jamming less often and are easier to guide.*

g) **Use power tools, accessories, add-on tools, etc. in accordance with these instructions and in the way prescribed for the respective type of tool. You should also consider the working conditions and the work to be carried out.** *The use of power tools for purposes other than those intended for the respective tool may result in dangerous situations.*

5) Battery tool use and care

a) **Recharge only with the charger specified by the manufacturer.** *A charger that is suitable for one type of battery pack may create a risk of fire when used with another battery pack.*

b) **Use power tools only with specifically designated battery packs.** *Use of any other battery packs may create a risk of injury and fire.*

c) **When battery pack is not in use, keep it away from other metal objects, like paper clips, coins, keys, nails, screws or other small metal objects, that can make a connection from one terminal to another.** *Shorting the battery terminals together may cause burns or a fire.*

d) **Under abusive conditions, liquid may be ejected from the battery; avoid contact. If contact accidentally occurs, flush with water. If liquid contacts eyes, additionally seek medical help.** *Liquid ejected from the battery may cause irritation or burns.*

6) Service

a) **Have the power tool serviced by qualified technical personnel only; repairs should be carried out using exclusively original spare parts.** *This will ensure the continued safe operation of the power tool.*

Inserting/removing the battery (not included in the scope of delivery) (Fig. 11)

- Press the battery release buttons (a) to remove the rechargeable battery (b) from the hedge trimmer/pruner.
- The charged battery can be inserted into the battery mounting on the hedge trimmer/pruner with a light press. The locking mechanism will ‚click‘ when the battery is in place.

⚠ **Warning:** To prevent accidental operation, make sure that the battery is removed and that the chain cover is in position on the saw chain before carrying out the following procedures. Failure to do this can result in serious personal injuries.

Switching on and off (Fig. 12)

⚠ **Do not use any device where the switch can not be switched on and off. Damaged switches must be repaired or replaced immediately by the customer service.**

⚠ **Securely support the hedge trimmer / pruner when switching it on and hold it with both hands.**

Before switching on: remove the blade guard.

- Insert the rechargeable battery.
- Place take a safe standing position to switch on the hedge trimmer/pruner.
- Hold the hedge trimmer/pruner with both hands by the handles provided
- Press the locking mechanism button (2) using your thumb and press the on/off switch (1) at the same time.
- Release the locking mechanism button (2).
- **NOTE:** This hedge trimmer/pruner has a two-hand

safety circuit. It can only be put into operation if both switches are activated.

- To turn the device off, simply let go of the switches. The hedge trimmer/pruner will switch off after releasing one of the two switches.
- Pay attention to the cutting blade running on after switching off.

Warning: Never attempt to use the hedge trimmer/pruner if parts are damaged or missing. Always replace or repair parts first. Failure to do so can lead to severe injury.

Setting the working length (Fig. 13)

Warning: Always remove the rechargeable battery before inspection and adjustment work.

Loosen the quick-lock of the telescopic handle (7). Press the shaft together to shorten the length or pull it apart to lengthen the shaft. Tighten the quick-lock (7) once the setting is complete.

NOTE: Only extend the shaft far enough to just reach the hedge and shrubs.

Putting on the shoulder strap (Fig. 14)

WARNING! Danger of injury! If the shoulder strap is not detached promptly in an emergency, serious injuries can result.

- In an emergency, detach the shoulder strap from the hedge trimmer/pruner.
- Familiarise yourself with the correct function of the strap lock before using the hedge trimmer/pruner.

1. Place the shoulder strap (5) over your left shoulder.
2. Fasten the snap hook to the strap holder (4).
3. To open the strap lock, hold the hedge trimmer firmly with one hand and press both sides of the strap lock at the same time with the other.

Cleaning, maintenance and storage

Always remove the rechargeable battery from the hedge trimmer/pruner before any work on the machine.

Your device has been designed for operation over a long period with little maintenance. Permanent satisfactory operation depends on diligent care and regular cleaning of the device. Your charger does not require any maintenance apart from regular cleaning.

Warning: Before performing any maintenance on the device, remove the battery. Unplug the charger before cleaning it.

After use and prior to storage

- Clean the ventilation slots regularly with a clean, dry paintbrush
- Only use mild soap and a moist cloth to clean the device. Never allow any fluids to get into the device or immerse any parts of the device in fluids.
- Remove debris using a hard brush
- Always replace the protective cover for transport or storage of the tool.
- Store the tool in a safe and dry place and out of the reach of children.
- When transporting the tool by car, it must be positioned so that it poses no danger, and secured.

Storage

If the device is not going to be used for a few months, it is preferable to leave the battery in the charger. Otherwise proceed as follows:

- Fully charge the battery
- Remove the battery from the device
- Store the device and the battery in a safe and dry place. The storage temperature must always be in the range between +5 degrees Celsius and + 40 degrees Celsius. Place the battery on a level surface.
- Before using the device after prolonged storage, fully charge the battery again

Repair Service

Repairs to electric power tools should only be carried out by specialist electrical personnel.
Always keep the original packaging for a possibly required shipping of the tool.

Information for environmental protection/ disposal

Dispose of the machine properly after it is worn out. Disconnect the mains cable in order to prevent misuse. Do not dispose of the machine with the household waste. In the interest of environmental protection, take it to a collection point for electric machines. Your responsible local authority can provide you with addresses and operating times. Also take the packaging materials and worn out accessories to the appropriate collection points.

Only for EU countries
Do not discard electric tools in the household waste!

In accordance with European Directive 2012/19/EC on waste electrical and electronic equipment and its implementation in national law, waste electric tools must be collected separately for environmentally-compatible re-use.

Recycling alternative to the return invitation:
Instead of returning the electric equipment, the owner is alternatively obligated to take part in the proper recycling in the case of relinquishment of ownership. The waste equipment can also be taken to a collection facility which disposes of it in the sense of the national recycling management and waste acts. This does not pertain to the accessory parts and auxiliary equipment without electrical components accompanying the waste equipment.

Spare parts

Please contact our service department if you need accessories or spare parts.

When working with this machine, do not use spare parts other than those recommended by us. Using spare parts not recommend by us can result in serious injuries to persons or damage to the machine.

The following information should be provided when ordering spare parts:

- Type of machine
- Item number of the machine

Warranty

For this electric tool, the company provides the end user - independently from the retailer‘s obligations resulting from the purchasing contract - with the following warranties:

The warranty period is 24 months beginning from the hand-over of the device which has to be proved by the original purchasing document. For commercial use and use for rent, the warranty period is reduced to 12 months. Wearing parts and defects caused by the use of not fitting accessories, repair with parts that are no original parts of the manufacturer, use of force, strokes and breaking as well as mischievous overloading of the motor are excluded from this warranty. Warranty replacement does only include defective parts, not complete devices. Warranty repair shall exclusively be carried out by authorized service partners or by the company‘s customer service. In the case of any intervention of not authorized personnel, the warranty will be held void.

All postage or delivery costs as well as any other subsequent expenses will be borne by the customer.

EC Declaration of Conformity

We, **ikra GmbH, Schlesierstraße 36, 64839 Münster, Germany**, declare under our sole responsibility that the product **Chain saw attachment GM AAS 4025 Gartenmeister,** to which this declaration relates correspond to the relevant basic safety and health requirements of Directives **2006/42/EC** (Machinery Directive), **2014/30/EU** (EMC-Guideline), **2011/65/EU** (RoHS-Guideline) and **2000/14/EC+2005/88/EC** (noise directive) incl. modifications. For the relevant implementation of the safety and health requirements mentioned in the Directives, the following standards and/or technical specification(s) have been respected:

EN 60745-1:2009+A11:10; EN ISO 11680-1:2011;
EK9-BE-89:2014;
PAK-Anforderung für GS (PAH requirement for GS) AfPS GS 2014:01 PAK;
EK9-BE-77 (V3):2015; EK9-BE-91:2015;
EN 55014-1:2006+A1:2009/+A2:2011;
EN 55014-2:2015;
DIN EN 50581:2012

Engineering type licence No.: 18SHW0019-01
Intertek Notified Body 0905

measured sound power level	97,4 dB(A)
guaranteed sound power level	100 dB(A)

Conformity assessment method to annexe V / Directive 2000/14/EC

The year of manufacture is printed on the nameplate and can be additionally retrieved via the consecutive serial number.

Münster, 09.01.2018

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

Maintenance of technical documentation:
Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

Premessa alle istruzioni sull’uso della macchina

Le presenti istruzioni sull‘uso della macchina serviranno a familiarizzare meglio con la stessa, sfruttando nello stesso tempo le sue possibilità d‘impiego in conformità alla sua destinazione d‘uso. Le istruzioni contengono importanti indicazioni per usare l‘utensile con sicurezza, in modo corretto ed economico. L‘osservanza delle istruzioni contribuisce ad evitare pericoli, riducendo il volume di riparazioni e dei tempi di arresto, il che si traduce in un aumento dell‘affidabilità e durata della macchina. Le istruzioni sull‘uso della macchina devono essere sempre depositate nell‘immediata vicinanza della stessa.
Esse devono essere lette ed applicate da ogni persona incaricata a lavori sulla macchina, quali manovra, manutenzione o trasporto.
Oltre alle istruzioni sull‘uso e alle norme d‘impiego vigenti nel Paese d‘uso e sul luogo d‘impiego concernenti la prevenzione di incidenti, devono anche essere osservate le norme tecniche usuali concernenti il lavoro a regola d‘arte e con osservanza delle prescrizioni di sicurezza. Osservare le prescrizioni antinfortunistiche emanate dalle rispettive Associazioni di categoria professionale.

Contenuto — Pagina

Premessa alle istruzioni sull’uso della macchina 1

Caratteristiche tecniche 2

Illustrazione e spiegazione dei simboli 3

1. Accessorio per motosega

Impiego conforme alla destinazione d’uso 4

Avviso generale sulla sicurezza 4

Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici 4

Oggetto della fornitura 10

Montaggio 10

Utilizzo 11

- Orientamento della testa di azionamento 11
- Potatura 11
- Pulizia, manutenzione e stoccaggio 11

Ricerca dei malfunzionamenti 12

2. Maniglia telescopia a batteria del 13

Avviso generale di sicurezza 13

Inserimento / estrazione della batteria 15

Accensione e spegnimento 15

Regolazione della lunghezza di lavoro 15

Applicazione della tracolla 15

Pulizia, manutenzione e stoccaggio 15

Stoccaggio 15

Servizio di riparazioni 16

Indicazioni per la tutela ambientale / lo smaltimento 16

Pezzi di ricambio 16

Garanzia 16

Dichiarazione CE di Conformità 16

Accessorio per motosega GM AAS 4025 Gartenmeister

Caratteristiche tecniche

Tensione d´esercizio	40 V DC
Lunghezza barra	250 mm / 10“
Catena	91P040X
Barra di guida	100SDEA318 Oregon
Velocità catena	4,5 m/s
Tipo batteria ricaricabile (non compreso nella fornitura)	R3-360-AH-U-02
Tensione / Capacità della batteria / Energia	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Caricatore (non compreso nella fornitura)	R3-360-3A-02 Caricatore rapido R3-360-1A-02 Caricatore normale
Tempo di funzionamento (regime di minimo)	cca 95 minuti
Regolazione dell‘angolo del motore	da -45° a 22,5°
Peso	3,9 kg
Capacità serbatoio olio	70 cm^3
Livello di pressione acustica (2000/14/EG)	86,7 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Livello di potenza sonora misurato L_{WA}	97,4 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Vibrazioni	< 2,5 m/s^2 [K 1,5 m/s^2]

Cambiamenti tecnici riservati.

Emissioni

- Il valore indicato dell’emissione di vibrazioni è stata misurata con un procedimento a campione ed è possibile utilizzarla in comparazione con altri dispositivi elettrici.
- Il valore indicato dell’emissione di vibrazioni può essere anche utilizzato per stimare la quantità e durata delle pause durante il lavoro.
- Il valore reale dell’emissione di vibrazioni durante il reale utilizzo dell’apparecchio elettrico può differenziarsi dal valore indicato in relazione al modo in cui l’apparecchio è utilizzato.
- Attenzione: Per evitare lesioni alla circolazione sanguigna della mano, che possono essere dovute dalle vibrazioni, è necessario fare delle pause frequenti durante il lavoro.
- Cercare di ridurre al minimo la sollecitazione causata dalle vibrazioni. Misure esemplari per ridurre le sollecitazioni causate dalle vibrazioni sono indossare dei guanti durante l’uso dell’attrezze e limitare il tempo di lavoro. Tenere conto di tutti i componenti del ciclo di lavoro (per esempio i tempi durante i quali l’elettroutensile è spento e quelli durante i quali è acceso ma senza sollecitazioni).

Maniglia telescopia a batteria del Gartenmeister (non compreso nella fornitura)

Dati Tecnici

Tensione delle rete	40 V DC
Tipo batteria ricaricabile*	R3-360-AH-U-02
Tensione / Capacità della batteria / Energia	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Caricatore *	R3-360-3A-02 Caricatore rapido R3-360-1A-02 Caricatore normale

* non compreso nella fornitura

Cambiamenti tecnici riservati.

Illustrazione e spiegazione dei simboli

Accessorio per motosega

1

2

1 Attenzione protezione dell’ambiente! Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica/ con rifiuti non riciclabili. Consegnare l’apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di raccolta pubblico.

2 Conferma la conformità dell‘elettroutensile alle direttive della Comunità Europea.

Maniglia telescopia a batteria del

1

2

3

4

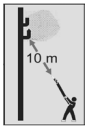
5

6

7

8

9



10

1 Portare il dispositivo per la protezione degli occhi e delle orecchie!
2 Avvertimento!
3 Leggere le istruzioni per l’uso!
4 Non esporre questo utensile elettrico alla pioggia!
5 Attenzione protezione dell’ambiente! Questo apparecchio non può essere smaltito con la spazzatura domestica/ con rifiuti non riciclabili. Consegnare l’apparecchio vecchio esclusivamente in un punto di raccolta pubblico.
6 Livello di potenza sonora garantito L_{WA} 100 dB(A)
7 Prima di eseguire interventi di riparazione e manutenzione rimuovere la batteria.
8 Prima dell’avvio, indossare un casco di protezione.
9 Indossare stivali resistenti e guanti durante l’uso dell’attrezzo.
10 Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche!

1. Accessorio per motosega

Impiego conforme alla destinazione d‘uso

Questa sega a catena è concepita per essere usata da una sola persona e solo per segare il legno. La sega a catena deve essere tenuta con la mano destra sull‘impugnatura posteriore e con la mano sinistra sull‘impugnatura anteriore. Prima di usare la sega a catena, l‘operatore deve avere letto e compreso tutte le indicazioni e le disposizioni riportate nelle istruzioni per l‘uso. L‘operatore deve indossare un adeguato equipaggiamento di protezione personale (PSA).

⚠ **Con la sega a catena è possibile segare solo del legno.** Non è ammesso il trattamento di materiali, come ad esempio plastica, pietra, metallo o legno che contenga corpi estranei (ad es. chiodi o viti)!

Rischi residui

Anche se si utilizza lo strumento in modo conforme alle disposizioni, permangono sempre rischi residui. In relazione alla struttura costruttiva e alla versione dello strumento, possono presentarsi i seguenti pericoli residui:

1. Problemi ai polmoni, qualora non si indossi un‘adatta mascherina di protezione antipolvere.
2. Danni all‘udito se non si indossa una protezione per l‘udito adeguata.
3. Lesioni da taglio, qualora non si indossino adeguati indumenti di protezione.
4. Danni alla salute, risultanti dalle vibrazioni di mano e braccio, qualora si utilizzi il dispositivo per un lasso di tempo prolungato o non lo si usi o sottoponga a manutenzione in modo regolare.

Avvertenza! Questa macchina genera un campo elettromagnetico durante il funzionamento. Questo campo può influenzare in determinate circostanze, in modo attivo o passivo, gli impianti medici. Per ridurre il pericolo di lesioni serie o mortali, consigliamo alle persone con impianti medici di consultare il proprio medico o il produttore dell‘impianto medici stesso prima di azionare la macchina.

Avvertimento!

L’utilizzo prolungato di un utensile espone l’operatore a vibrazioni che possono provocare la sindrome del dito bianco (sindrome di Raynaud) o quella del tunnel carpale.

Tale condizione riduce la capacità della mano di avvertire e regolare le temperature, provoca sordità e sensibilità al calore e può provocare danni al sistema nervoso e a quello circolatorio, causando la morte dei tessuto.

Non sono noti tutti i fattori che portano alla comparsa della sindrome del dito bianco, ma è possibile citare tra questi il clima freddo, il fumo e le malattie che colpiscono i vasi e la circolazione sanguigna nonché un carico intenso e/o prolungato dovuto a scosse, riconosciuti come fattori determinanti per lo sviluppo della sindrome del dito bianco. Attenersi alle seguenti indicazioni per ridurre il rischio dell’insorgere della sindrome del dito bianco e di quella del tunnel carpale:

- Indossare guanti e tenere calde le mani.
- Effettuare una corretta manutenzione del dispositivo. Un utensile con componenti poco stabili o con ammortizzatori danneggiati o usurati è soggetto a maggiori vibrazioni.
- Tenere sempre stretta l’impugnatura senza però stringere continuamente la maniglia con una forza eccessiva. Fare molte pause.

Tutte le misure sopra citate contribuiscono ad evitare il rischio dell’insorgere della sindrome del dito bianco o di quella del tunnel carpale. Si consiglia dunque a coloro che utilizzano il dispositivo per lungo tempo e regolarmente di tenere accuratamente monitorate le condizioni delle proprie mani e delle dita. Rivolgersi senza indugio a un medico qualora dovesse comparire uno dei sintomi sopra citati.

Avviso generale sulla sicurezza

Indicazioni sull’emissione di rumori in base alla legge tedesca sulla sicurezza delle prodotti (ProdSG) e/o alla Direttiva Macchine: se il livello di pressione acustica determinato nel posto di lavoro supera gli 80 dB(A). In un simile caso, bisogna prevedere per l’utente delle misure di isolamento acustico (per esempio il portare un dispositivo di protezione sonora).

Attenzione: inquinamento acustico! Prima dell’impiego prendere conoscenza delle norme regionali.

Avvertenze generali di sicurezza per utensili elettrici

⚠ **Avvertenza! Leggere tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni.** Eventuali mancanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni può essere causa di scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservare tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni per poterle consultare in futuro.

L’espressione “utensile elettrico” utilizzata nelle presenti istruzioni si riferisce ad attrezzature elettriche alimentate dalla rete elettrica (con cavo di rete) ed attrezzature elettriche alimentate da accumulatore (senza cavo di rete).

1) Sicurezza del posto di lavoro

a) Mantenere la propria area di lavoro pulita e ben illuminata. *Il disordine o aree di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.*

b) Non lavorare con l’utensile elettrico in ambiente a rischio di esplosione dove siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.

Gli utensili elettrici sviluppano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.

c) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l’utilizzo dell’utensile elettrico.** *In caso di distrazione l’operatore potrebbe perdere il controllo dell’attrezzo.*

2) Sicurezza elettrica

a) **La spina dell’utensile elettrico deve entrare nella presa di corrente, cioè deve essere compatibile con essa. La spina non può essere modificata in alcun modo. Non utilizzare spine adattatrici in abbinamento con attrezzi collegati a terra.** *L’utilizzo di spine non modificate e di prese di corrente idonee consente di ridurre il rischio di scosse elettriche.*

b) **Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, quali tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** *Quando il corpo dell’utilizzatore è collegato a terra è molto elevato il rischio di scosse elettriche.*

c) **Tenere l’attrezzo lontano da pioggia e bagnato.** *La penetrazione di acqua all’interno dell’utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.*

d) **Non utilizzare il cavo per reggere l’attrezzo, appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente.** *Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli taglienti o parti dell’attrezzo in movimento. I cavi eventualmente danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.*

e) **Nel lavorare all’aperto con un utensile elettrico utilizzare soltanto prolunghe omologate anche per l’uso esterno.** *L’impiego di un cavo di prolunga indicato per uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.*

f) **Laddove non sia evitabile l’utilizzo di un utensile elettrico in ambienti umidi, utilizzare un interruttore differenziale.** *L’impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.*

3) Sicurezza delle persone

a) **Agire con cautela e con giudizio prestando attenzione a quello che si fa nel lavorare con un utensile elettrico. Non utilizzare mai utensili elettrici quando si è stanchi o sotto l’effetto di sostanze stupefacenti, alcool o farmaci.** *Un momento di disattenzione durante l’uso dell’utensile elettrico può causare gravi lesioni.*

b) **Utilizzare l’equipaggiamento personale di protezione ed indossare sempre gli occhiali protettivi.** *L’utilizzo di equipaggiamento personale di protezione, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, casco protettivo o protezione per l’udito, a seconda del tipo e dell’impiego dell’utensile elettrico, riduce il rischio di infortunio.*

c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l’utensile elettrico sia spento prima di collegarlo all’alimentazione di corrente e/o all’accumulatore e prima di sollevarlo o trasportarlo.** *Tenere il dito sull’interruttore nel reggere l’attrezzo o collegare l’attrezzo acceso all’alimentazione di corrente può causare incidenti.*

d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi prima di accendere l’utensile elettrico.** *La presenza di uno strumento, utensile o chiave all’interno di una parte dell’attrezzo in movimento può essere causa di lesioni.*

e) **Evitare di assumere posture anomale. Accertarsi di assumere una posizione stabile e mantenersi sempre bene in equilibrio.** *In questo modo sarà possibile controllare meglio l’utensile elettrico in situazioni impreviste.*

f) **Indossare indumenti adeguati. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli, indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento.** *Indumenti larghi o malfermi, gioielli o capelli lunghi possono essere risucchiati all’interno delle parti in movimento.*

g) **Se è possibile montare dispositivi per l’aspirazione o raccolta della polvere, accertarsi che questi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** *L’impiego di un sistema di aspirazione delle polveri può ridurre i rischi causati dalla polvere.*

4) Impiego e manipolazione dell’utensile elettrico

a) **Non sovraccaricare l’attrezzo. Utilizzare per il lavoro soltanto l’utensile elettrico specifico per l’impiego in questione.** *L’utilizzo dell’utensile elettrico adatto consente di lavorare meglio e con maggiore sicurezza nell’ambito indicato.*

b) **Non utilizzare utensili elettrici con interruttori difettosi.** *Un utensile elettrico che non si accende o spegne più è pericoloso e pertanto deve essere riparato.*

c) **Estrarre la spina dalla presa di corrente**

e/o rimuovere l’accumulatore prima di effettuare le regolazioni dell’attrezzo, di sostituire gli accessori o di riporre l’attrezzo. *Questa misura precauzionale impedisce l’accensione involontaria dell’attrezzo.*

d) **Conservare gli utensili elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l’utilizzo dell’attrezzo a persone prive della necessaria dimestichezza o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** *Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*

e) **Curare l’attrezzo scrupolosamente. Controllare che le parti mobili dell’attrezzo funzionino perfettamente senza incepparsi, che non vi siano componenti rotte o danneggiate e che la funzionalità dell’utensile stesso non sia compromessa. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l’attrezzo.** *Numerosi incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.*

f) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** *Gli utensili da taglio tenuti con cura e dotati di taglienti ben affilati tendono meno ad incepparsi e sono più agevoli da condurre.*

g) **Utilizzare utensili elettrici, accessori, utensili ad inserto ecc. conformemente alle presenti istruzioni e nelle modalità prescritte per questo tipo particolare d’attrezzo. Nel fare questo tenere conto delle condizioni di lavoro e dell’attività che si deve svolgere.** *L’impiego di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può essere causa di situazioni pericolose.*

5) Manipolazione ed impiego accurato di apparecchi a batteria ricaricabile

a) **Caricare le batterie ricaricabili solo usando i caricabatteria consigliati dal produttore.** *Per un caricabatteria adatto per un determinato tipo di batteria ricaricabile sussiste pericolo di incendio qualora venga usato con altre batterie ricaricabili.*

b) **Utilizzare esclusivamente le batterie ricaricabili prescritte per gli utensili elettrici.** *L‘uso di altre batterie ricaricabili può causare ferimenti e pericolo di incendio.*

c) **Tenere la batteria ricaricabile non utilizzata lontano da fermagli d‘ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti in metallo, che potrebbero causare un‘esclusione dei contatti.** *Un cortocircuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o fiamme.*

d) **In caso di utilizzo improprio dalla batteria ricaricabile potrebbe fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua.** *In caso di contatto del liquido con gli occhi rivolgersi ad un medico. Il liquido della batteria può essere irritante per la pelle o ustionante.*

6) Assistenza tecnica

a) **Per la riparazione del proprio utensile elettrico rivolgersi esclusivamente a personale specializzato e qualificato ed utilizzare soltanto ricambi originali.** *In questo modo è garantito il mantenimento della sicurezza dell’attrezzo.*

7) Avvertenze di sicurezza per motoseghe

- **Tenere il cavo lontano dall’area di taglio.** *Durante il lavoro il cavo potrebbe essere nascosto da fogliame o rami e quindi venire reciso inavvertitamente.*
- **Quando la sega è in funzione mantenere tutte le parti del corpo lontano da essa. Accertarsi, prima di avviare la sega, che la catena non tocchi nulla.** *Durante il lavoro con la motosega, a causa di un momento di disattenzione indumenti o parti del corpo possono venire risucchiati dalla catena.*
- **Reggere sempre la motosega tenendo la mano destra sull’impugnatura posteriore e quella sinistra sull’impugnatura anteriore.** *E’ vietato impugnare la motosega tenendola al contrario in quanto ciò aumenta il rischio di ferimento.*
- **Tenere l’utensile elettrico per le superfici isolate della maniglia.** *Il contatto della catena della sega con un cavo conduttore di tensione può mettere sotto tensione le parti metalliche dell’attrezzo e provocare una scossa elettrica.*
- **Indossare occhiali protettivi e protezione per l’udito. Si consiglia di utilizzare ulteriori dispositivi di protezione per capo, mani, gambe e piedi.** *L’uso di indumenti protettivi adeguati riduce il rischio di infortuni causati dal materiale asportato vagante e dall’accidentale contatto con la motosega.*
- **Non lavorare con la motosega sugli alberi.** *Lavorando con la motosega sugli alberi si*

rischia di ferirsi.

- **Avere cura di mantenersi sempre in posizione stabile ed utilizzare la motosega soltanto su di una base stabile, resistente e piana.** *Un fondo scivoloso o una base d'appoggio instabile, come ad esempio una scala, possono comportare la perdita dell'equilibrio o del controllo sulla motosega.*
- **Nel tagliare un ramo sotto tensione tenere conto del movimento di ritorno elastico.** *Qualora la tensione presente nelle fibre del legno dovesse liberarsi, il ramo teso potrebbe colpire l'operatore e la motosega potrebbe sfuggire al controllo.*
- **Occorre particolare prudenza nel tagliare ramaglia ed alberi giovani.** *Il materiale sottile può rimanere incastrato nella catena della sega e colpire l'operatore o causare la perdita dell'equilibrio.*
- **Reggere la motosega tenendola, spenta, per l'impugnatura anteriore e tenendo la catena rivolta in senso contrario rispetto al proprio corpo. Quando la motosega viene trasportata o riposta occorre posizionare l'apposita protezione.** *Una scrupolosa manipolazione della motosega consente di ridurre la probabilità di un contatto accidentale con la catena in movimento.*
- **Seguire le istruzioni per la lubrificazione, il tensionamento della catena e la sostituzione degli accessori.** *L'uso di una catena non correttamente tesa o lubrificata può provocare strappi e comporta il rischio di contraccolpi.*
- **Mantenere le impugnature asciutte, pulite e libere da tracce di olio e grasso.** *Le impugnature sporche di grasso ed olio sono scivolose e provocano la perdita del controllo.*
- **Segare solo legna. Non utilizzare la motosega per lavori per i quali non è indicata - ad esempio: non utilizzare la motosega per segare plastica, muratura o materiale edile che non sia di legno.** *L'impiego della motosega per lavori per i quali non ne è previsto l'utilizzo può creare situazioni di pericolo.*

8) Cause e prevenzione dei contraccolpi

Il contraccolpo si può verificare quando la punta della barra di guida tocca un oggetto o quando il legno si piega e la catena rimane incastrata nel taglio.

Il contatto con la punta della barra in alcuni casi può determinare un imprevisto movimento di ritorno con una violenta spinta della barra di guida verso l'alto e in direzione dell'operatore.

Quando la catena si inceppa sul bordo superiore della barra, quest'ultima può essere spinta violentemente in direzione dell'operatore.

Ogni reazione di questo tipo può determinare la perdita del controllo sulla sega e di conseguenza il rischio di gravi lesioni per l'operatore. Non fare affidamento esclusivamente sui dispositivi di sicurezza integrati nella motosega. In qualità di utilizzatore di una motosega l'operatore è tenuto ad adottare diverse misure che gli consentano di lavorare senza correre il rischio di provocare incidenti o di ferirsi.

Un contraccolpo è la conseguenza di un uso errato o scorretto dell'utensile elettrico. Esso si può evitare adottando adeguate misure precauzionali, come di seguito descritto.

- **Reggere saldamente la sega con entrambe le mani, stringendo pollice e dita intorno alle impugnature della motosega. Posizionarsi con il corpo e con le braccia di modo tale da poter opporre sufficiente resistenza ad eventuali contraccolpi.** *Adottando adeguate misure l'operatore può dominare eventuali contraccolpi. Non lasciare mai la presa.*
- **Non assumere posture anomale e non segare oltre l'altezza delle proprie spalle.** *In questo modo si evita il rischio di contatto accidentale con la punta della barra e si garantisce un migliore controllo sulla motosega nelle situazioni impreviste.*
- **Utilizzare sempre le barre di sostituzione e le catene prescritte dal produttore.** *L'utilizzo di barre e catene non idonee può provocare strappi della catena e/o contraccolpi.*
- **Attenersi alle istruzioni del produttore per quanto riguarda l'affilatura e la manutenzione della catena..** *Limitatori di profondità troppo bassi aumentano il rischio di possibili contraccolpi.*
- **Alimentatore / fate passare il cavo in modo che durante il lavoro non si impigli sui rami o altro.**

9) Avvisi importanti per assicurare la vostra sicurezza personale

A) Avvertenze generali per evitare rischi e pericoli

1. Non tentare mai di utilizzare una macchina

incompleta o una macchina alla quale sia state apportate modifiche non autorizzate.

2. Questo dispositivo non è stato progettato per essere utilizzato da persone non in possesso di un’esperienza sufficiente e/o conoscenze o da persone con capacità fisiche, sensoriali o mentali limitate, a meno che non vengano sorvegliate da una persona responsabile per la loro sicurezza o non abbiano ricevuto istruzioni su come usare il dispositivo.
3. Ai minori di 18 anni è vietato l’uso di seghe elettriche a catena. Eccezione: minore con più di 16 anni nella fase di formazione professionale, sotto la sorve-glianza di un professionista.
4. La sega a catena deve essere manovrata soltanto da persona con esperienza sufficiente.
5. Conservate le istruzioni sull’uso sempre nell’immediataa vicinanza della sega a catena.
6. Prestate oppure regalate la sega a catena soltanto a persone familiarizzate con l’uso della stessa. Consegnate in questo caso sempre le istruzioni sull’uso.

B) Avvertenze relative alla manipolazione sicura della sega a catena

7. Attenzione: Prima del primo uso della sega a catena vorrete leggere attentamente le istruzioni sull’uso e fatevi istruire sull’uso della sega.
8. Custodire gli utensili costantemente in condizioni sicure. Gli utensili elettrici che non vengono utilizzati dovrebbero essere custoditi in un luogo asciutto, in alto o al chiuso, al di fuori della portata dei bambini.
9. Durante il maneggio della sega a catena, questa deve essere tenuta con ambedue le mani.
10. Per la ritensione della catena e/o per la sostituzione della catena o l’eliminazione di guasti, bisogna separare la sega dalla rete elettrica e staccare la spina.
11. Durante le soste del lavoro bisogna deporre la sega in maniera tale che nessuno sia messo in pericolo. Staccare la spina / batteria di allacciamento alla rete.
12. Per l’inserzione bisogna appoggiare l’elettrosega su una base sicura e tenerla ferma. La catena e la barra devono essere mantenute libere.
13. La sega a catena deve essere messa in marcia soltanto completamente montata. Non deve mancare alcun dispositivo di protezione.
14. Disinserite la sega catena immediatamente se constatate qualsiasi problema di funzionamento della macchina.
15. Tenete sempre pronta una cassetta di medicazione in caso di incidenti. Questa deve corrispondere alla norme DIN 13164.
16. Quando la sega a catena dovesse toccare la terra, pietre, chiodi o altri corpi estranei, tirare immediatamente la spina / batteria e controllare la catena e la barra. Fate attenzione affinché l’olio della catena non penetri nel terreno o nella canalizzazione (protezione ambientale).
17. Mettete la sega a catena sempre sopra un supporto in quanto c’è sempre la possibilità di gocciolamento di olio dalla barra e dalla catena.
18. Non utilizzate la sega a catena in caso di cattive condizioni atmosferiche in presenza di vento, soprattutto in caso di temporali/ pioggia.

C) Avvertiment relativi alpericolo di contraccolpo

19. Utilizzare, sempre che fosse possibile, un cavalletto.
20. Non perdere di vista la punta della barra.
21. Iniziare a tagliare il pezzo con la catena in movimento. Non mettere in funzione la macchina quando la catena è appoggiata sul pezzo da tagliare.
22. I cosiddetti tagli di incisione con la punta della barra possono essere effettuati soltanto da personale addestrato.

D) Avvertimenti per una tecnica di lavoro sicura

23. E’ vietato lavorare con l’attrezzo su scale, impalcature o alberi.
24. Badare a che il legno non possa torcersi durante l’operazione di taglio.
25. Fate attenzione alle schegge del legno. Tagliando con l’elettrosega c’è il rischio che delle schegge trascinate vi feriscano.
26. Non usate l’elettrosega per far leva o spostare del legno.
27. Tagliare solamente con il bordo inferiore della barra. Nel tagliare con il bordo superiore, la sega a catena viene spinta indietro nella direzione dell’operatore.
28. Badare a che la zona di lavoro sia esente da pietre, aghi od altri corpi estranei.
29. Si raccomanda a chiunque debba utilizzare

la motosega per la prima volta di farsi dare le necessarie istruzioni pratiche per l’uso dell’apparecchio e sulla necessaria attrezzatura di protezione personale da una persona esperta e di far preventivamente pratica con la motosega su tronchi di legno utilizzando un cavalletto o un apposito supporto.

30. Evitare di toccare il terreno o recinzioni di rete metallica con la motosega quando essa è in funzione.
31. Tenere lontani dalla lama di taglio persone e animali.
32. Prima di ogni uso controllare che la sega a catena non presenti parti usurate, allentate o modificate. Non utilizzare mai una sega a catena danneggiata, regolata male oppure non completamente montata o montata in modo instabile.
33. Accertarsi che tutti gli elementi di fissaggio (viti, dadi, ecc.) siano sempre saldi, in modo da poter lavorare sempre sicuri con l’apparecchio.
34. Fare attenzione alla caduta dei rami! Spostarsi subito di lato e mantenersi ad una distanza di sicurezza sufficiente dal legno in caduta non appena il ramo tagliato inizia a staccarsi.
35. Prima di mettere l‘apparecchio in funzione e dopo qualsiasi urto controllare i segni di usura oppure dei danni e far fare le riparazioni necessarie.
36. Fare attenzione alle limitazioni imposte dalle disposizioni locali nell‘impiego dello strumento.
37. Si noti che una manutenzione eseguita non secondo le regole, l‘utilizzo di pezzi di ricambio non conformi oppure la rimozione o la modifica dei dispositivi di sicurezza, possono provocare danni allo strumento e gravi lesioni alla persona che effettua i lavori.
38. Non utilizzare la diramatrice nel caso dell‘asta oppure sega danneggiata, calibrata male, montata in modo non sicuro, incompleta, oppure quando l’interruttore non funziona. Agendo sull’interruttore, la catena si deve fermare.
39. Non utilizzare la diramatrice per taglio dei rami del diametro superiore al diametro della spranga di guida.
40. Prestare particolare attenzione alla caduta dei rami.
41. Prestare attenzione anche ai contraccolpi dei rami.
42. Mantenere le altre persone fuori la portata della terminale tagliente della diramatrice – e nella distanza sicura dall’area di lavoro.
43. Tenere in distanza sicura dal tagliente tutte le parti del corpo. Non tentare di togliere né toccare il materiale tagliato se i coltelli sono in movimento. Per liberare il materiale incuneato fermare prima l’apparecchio.
44. Mantenersi sempre bene in equilibrio ed in posizione stabile per mantenere il controllo sulla sega a catena. Non lavorare mai su scale, rami d’albero o altri supporti instabili. Non sollevare mai la parte del motore oltre l’altezza delle proprie spalle. Non piegarsi eccessivamente in avanti.
45. Prudenza particolare è richiesta in caso di pericolo di scivolamento (terreno bagnato, neve) e su terreni accidentati e ricoperti dalla vegetazione. Fare attenzione a possibili ostacoli nascosti, quali ceppi d’albero, radici e pozze che potrebbero fare inciampare. Rimuovere i rami caduti, la sterpaglia ed il materiale tagliato. Procedere con estrema cautela durante il lavoro su terreni scoscesi o accidentati.

Oggetto della fornitura

- Rimuovere il materiale d‘imballaggio.
- Rimuovere le protezioni per l‘imballaggio e il trasporto (qualora presenti).
- Controllare che il contenuto della fornitura sia completo.
- Controllare che l‘apparecchio e gli accessori non abbiano subito danni da trasporto.
- Conservare la confezione se possibile fino allo scadere del periodo di garanzia. Scaduto tale periodo, si prega di procedere al suo smaltimento in modo da non inquinare l‘ambiente.

⚠ **AVVERTENZA: il materiale d‘imballaggio non è un gioco per bambini! I bambini non devono giocare con i sacchetti di plastica! Sussiste il pericolo di soffocamento!**

1x Accessorio per motosega

1x Lama / Copribarra

1x Catena

1x Manuale d‘istruzioni per l‘uso

⚠ **Qualora manchino dei componenti o si rilevino dei danni su di essi, si prega di rivolgersi al proprio rivenditore.**

Montaggio

⚠ **Avvertimento!** Rimuovere la batteria dal dispositivo prima del montaggio.

1. Spingere la potatrice ad asta sul tubo (la boccola filettata (8) deve in questo caso essere allentata mediante rotazione in senso antiorario).

2. Stringere la boccola filettata (8) ruotandola in senso orario per fissare definitivamente il tosasiepi al tubo.

Montaggio di lama e catena della sega (Fig. 2 e 3)

Attenzione! Pericolo di lesioni. Utilizzare guanti di protezione durante il montaggio della catena. Prima di tutti i lavori, rimuovere assolutamente la batteria dall‘apparecchio.

Per il montaggio di lama e catena, non sono richiesti utensili per questa motosega!

- Posizionare la motosega su un fondo stabile.
- Ruotare la vite a testa cilindrica con traversino (15) in senso antiorario per aprire la copertura della catena (16)
- Posizionare la catena della sega (14) sulla lama (13) e fare attenzione alla direzione di scorrimento della catena.
- I denti di taglio devono puntare in avanti sulla parte superiore della lama.
- Posizionare l‘estremità libera della catena della sega sulla ruota di azionamento della catena (20) e la lama (13) con un foro allungato sulla relativa guida.
- Applicare la copertura della catena (16) e ruotare la vite a testa cilindrica con traversino (15) di un passo in senso orario in modo da fissare la copertura in modo evidente.
- Assicurarsi che il bullone di messa in tensione della catena (19) sia posizionato esattamente nel piccolo foro.
- Regolare poi con l‘anello di tensionamento della catena SDS (11) la corretta tensione della catena (vedere sezione seguente)

Tensionamento della catena della sega (Fig. 4)

Attenzione! Durante i lavori sulla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

a) Direzione a sinistra: tensionamento della catena

b) Direzione a destra: rilascio della catena

Se il dispositivo è dotato di SDS, questo significa che si può tendere o allentare la catena e la lama (guida) senza l‘utilizzo di strumenti. È possibile regolare la tensione della catena mediante l‘anello di tensionamento della catena (11) del SDS. Mediante la vite a testa cilindrica con traversino (15) del SDS è possibile allentare o stringere la lama.

Allentare la vite a testa cilindrica con traversino (15) di un passo in senso antiorario. Regolare poi con l‘anello esterno SDS (11) la corretta tensione della catena. Tendere la catena in modo che rimanga sollevata di circa 3 mm al centro della lama, come indicato in Fig. 4. Stringere a questo punto la vite a testa cilindrica con traversino (15).

Attenzione: Durante il periodo di rodaggio, occorre stringere la catena più spesso. Stringere subito, non appena la catena vibra o fuoriesce dalla scanalatura!

Avvertenze per la messa in tensione della catena

La catena della sega deve essere correttamente tesa per garantire un funzionamento sicuro. Si è in presenza della tensione ottimale quando la catena della sega può essere sollevata di 3 mm al centro della lama. Visto che la catena della sega si riscalda durante l‘uso e si modifica dunque la sua lunghezza, controllare la tensione della catena al più tardi ogni 10 min. e regolarla secondo necessità. Questo vale soprattutto per le catene nuove. Una volta terminato il lavoro, allentare la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In questo modo si evita che la catena subisca danni.

Avvertimento! Non tendere eccessivamente la catena in questo comporta un‘usura elevata e una riduzione della durata di barra e catena.

Lubrificazione della catena della sega

Attenzione! Durante i lavori sulla motosega indossare sempre guanti protettivi per evitare di procurarsi lesioni.

Attenzione! Non azionare mai la catena senza l‘apposito olio! L‘uso della motosega senza l‘olio per la catena o con un livello dell‘olio al di sotto della marcatura del minimo comporta dei danni per la motosega!

Attenzione! Utilizzare soltanto un apposito olio per motoseghe. Se si utilizza un olio esausto, la garanzia decade.

Riempimento del serbatoio dell‘olio (Fig. 5)

1. Posizionare la potatrice ad asta su una superficie piana.
2. Pulire l‘area attorno al tappo del serbatoio dell‘olio ed estrarlo.
3. Riempire il serbatoio con olio per catena della sega. Fare attenzione che non penetri sporcizia nel serbatoio in modo che l‘ugello dell‘olio non si ostruisca.
4. Riavvitare il tappo del serbatoio dell‘olio.

Utilizzo

Avvertimento! Lasciare che il dispositivo funzioni alla sua velocità propria. Non sovraccaricarlo.

Accensione e spegnimento

Cfr. sezione : **„2. Maniglia telescopia a batteria del”**

Orientamento della testa di azionamento (Fig. 5)

Avvertimento! Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione, rimuovere sempre la batteria.

La potatrice ad asta telescopica è dotata di una testa di azionamento orientabile. La testa di azionamento può essere orientata tramite un pulsante a molla in 4 diverse posizioni all‘interno di un intervallo di 67,5°. Accertarsi che la testa di azionamento si sia innestata nella posizione giusta prima di collegare la potatrice ad asta telescopica all‘alimentazione di corrente. Per verificarlo, provare a ruotare la testa in entrambe le direzioni. La testa di azionamento deve essersi innestata nella sua posizione e non ruotare. Seguire le seguenti istruzioni per orientare la testa.

1. Premere il pulsante tondo (10) situato sul lato del dispositivo antirotazione. Il pulsante è sottoposto alla

tensione della molla, cosicché si avverte una certa resistenza quando lo si preme.
2. Sul carter del motore afferrare la testa di azionamento e ruotarla in una delle 6 posizioni.
3. Rilasciare il pulsante tondo.

Deve tornare in posizione chiusa. In caso contrario, ruotare avanti e indietro con attenzione la testa fino a quando il pulsante non torna in posizione chiusa. Adesso la testa è bloccata in posizione e pronta all‘esercizio.

Potatura (Fig. 7, 8 e 9)

Lavorare in modo sicuro

- Per poter lavorare in modo sicuro è previsto un angolo di lavoro di max. 60°.
- Non sostare mai sotto al ramo da tagliare.
- Prestare attenzione quando si tagliano rami sotto tensione e legno che si scheggia.
- Possibile pericolo di lesioni a causa di rami che cadono e pezzi di legno che vengono catapultati.
- Quando la macchina è in funzione tenere persone ed animali lontani dalla zona di pericolo.
- L‘apparecchio non è protetto dalle scosse elettriche quando si toccano le linee dell‘alta tensione. Mantenere una distanza di almeno 10 m dalle linee sotto tensione. Pericolo di morte a causa di scosse elettriche!
- Sui pendii posizionarsi sempre al di sopra del ramo da tagliare oppure lateralmente.
- Tenere l‘apparecchio il più vicino possibile al corpo per ottenere il miglior equilibrio.

Tecniche per il taglio

- Durante la sramatura tenere l‘apparecchio ad un angolo di max. 60° rispetto alla posizione orizzontale per non venire colpiti da un ramo che cade.
- Segare prima i rami più bassi dell‘albero. In questo modo si facilita la caduta dei rami tagliati.
- Una volta terminato il taglio, il peso della sega aumenta improvvisamente per l‘operatore, in quanto la sega non poggia più sul ramo. Sussiste il pericolo di perdere il controllo sulla sega.
- Estrarre la sega dal taglio soltanto con la catena in funzione. In questo modo si evita che resti bloccata.
- Non segare con la punta della barra.
- Non tagliare mai la protuberanza vicina al fusto. Questo impedisce la guarigione dell‘albero.

Tagliare i rami più piccoli (fig.8)

Appoggiare la battuta della lama della sega sul ramo. Questo impedisce movimenti improvvisi della sega quando si comincia a tagliare il ramo. Con una leggera pressione spingere la sega dall‘alto verso il basso.

Tagliare rami più grandi e lunghi (fig.9)

Nei rami più grandi praticare il taglio di scarico.

a) Con il lato superiore della barra effettuare il primo taglio dal basso verso l‘alto per 1/3 del diametro del tronco.
b) Completare il lavoro con il lato inferiore della barra praticando un taglio dall‘alto verso il basso fino a raggiungere il primo taglio.
c) Tagliare in più parti i rami più lunghi per avere un maggiore controllo sulla direzione di caduta.

Pulizia, manutenzione e stoccaggio

Prima di qualsiasi operazione di manutenzione sulla macchina, rimuovere la batteria dalla potatrice ad asta!

Il dispositivo in questione è stato concepito per il funzionamento per un lasso di tempo prolungato con costi di manutenzione ridotti. Un funzionamento impeccabile nel tempo dipende dalla cura attenta del dispositivo e dalla sua pulizia regolare.

Il caricabatteria non richiede alcuna manutenzione, ad eccezione della pulizia regolare.

⚠ **Avvertimento:** Prima di eseguire una qualsiasi manutenzione sul dispositivo, rimuovere la batteria. Scollegare il caricabatteria prima di pulirlo.

⚠ **Avvertimento!** Indossare sempre guanti di protezione quando si applica o si rimuove la catena della sega. La catena della sega è affilata ed è possibile tagliarsi quando è in funzione.

Affilatura della catena della sega

Un lavoro efficiente con la motosega è possibile solo se la catena è in buone condizioni ed è affilata. In tal modo si riduce anche il pericolo di contraccolpi. La catena può essere affilata presso qualsiasi rivenditore specializzato. Non cercare di affilare da soli la catena se non si dispone degli utensili adeguati e dell‘esperienza necessaria.

Dopo l‘uso e prima dello stoccaggio

- Pulire le fessure di ventilazione regolarmente con un pennello pulito e asciutto
- Utilizzare solo un sapone delicato e un panno umido per pulire il dispositivo. Non lasciare mai che nessun tipo di liquido penetri nel dispositivo e non immergere mai nessuna parte del dispositivo in liquidi.
- Rimuovere la sporcizia con una spazzola dura
- Lubrificare la catena con olio
- Una volta terminato il lavoro, allentare la catena della sega perché raffreddandosi si accorcia. In questo modo si evita che la catena subisca danni.
- Durante il trasporto o lo stoccaggio della motosega applicare sempre la copertura di protezione.
- Conservare la motosega in un luogo sicuro ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.
- Qualora il trasporto della macchina avesse luogo con un automezzo, questa deve essere posizionata in modo da non presentare alcun pericolo ed essere fissata in modo sicuro.

Lubrificazione con olio della catena

La catena deve essere oliata prima di ciascun utilizzo e dopo la pulizia. Utilizzare solo olio adeguato.

Ricerca dei malfunzionamenti

Attenzione!
Prima di ricercare i malfunzionamenti spegnere l‘apparecchio e staccare la spina dalla presa di corrente.

La seguente tabella indica dei sintomi di malfunzionamento e descrive come porvi rimedio qualora la macchina non funzionasse correttamente. Se non si riesce a localizzare e risolvere il problema, rivolgersi all‘officina del servizio assistenza.

Causa	Malfunzionamento	Rimedio
La motosega non funziona	Batteria vuota	Si veda “Caricare la batteria ricaricabile”
	Batteria difettosa	Farla sostituire dal nostro servizio specializzato.
La motosega funziona in modo intermittente	Contatto interno difettoso	Rivolgersi ad un‘officina specializzata
	Interruttore di accensione/spegnimento difettoso	Rivolgersi ad un‘officina specializzata
Catena della sega asciutta	Non è presente olio nel serbatoio	Rabboccare l‘olio
	Sfiato ostruito nel tappo del serbatoio dell‘olio	Pulire il tappo del serbatoio dell‘olio
	Canale di deflusso dell‘olio ostruito	Liberare il canale di deflusso dell‘olio
Catena/guida per catena molto calda	Non è presente olio nel serbatoio	Rabboccare l‘olio
	Sfiato ostruito nel tappo del serbatoio dell‘olio	Pulire il tappo del serbatoio dell‘olio
	Canale di deflusso dell‘olio ostruito	Liberare il canale di deflusso dell‘olio
	Catena non affilata	Affilare o sostituire la catena
La motosega lavora a scossoni, vibra o non taglia correttamente	Tensione della catena insufficiente	Regolare la tensione della catena
	Catena non affilata	Affilare o sostituire la catena
	Catena usurata	Sostituire la catena
	I denti della catena sono rivolti nella direzione sbagliata	Montare nuovamente la catena con i denti rivolti nella direzione corretta

2. Maniglia telescopia a batteria del Gartenmeister (non compreso nella fornitura)

Avviso generale di sicurezza

Attenzione! E’ necessario leggere tutte le istruzioni. Il mancato o inadeguato rispetto delle istruzioni di seguito riportate può essere causa di scosse elettriche, ustioni e/o gravi lesioni. L’espressione “utensile elettrico” di seguito utilizzata si riferisce ad attrezzature elettriche alimentate dalla rete elettrica (con cavo di rete) ed apparecchiature elettriche alimentate da accumulatore (senza cavo di rete).

CONSERVARE CON CURA LE PRESENTI ISTRUZIONI.

1) Sicurezza del posto di lavoro

a) **Mantenere la propria area di lavoro pulita e ben illuminata.** *Il disordine o aree di lavoro non illuminate possono essere causa di incidenti.*

b) **Non lavorare con l’utensile elettrico in ambiente a rischio di esplosione dove siano presenti liquidi, gas o polveri infiammabili.** *Gli utensili elettrici sviluppano scintille che possono incendiare la polvere o i vapori.*

c) **Tenere lontani i bambini e le altre persone durante l’utilizzo dell’utensile elettrico.** *In caso di distrazione l’operatore potrebbe perdere il controllo dell’attrezzo.*

2) Sicurezza elettrica

a) **La spina dell’utensile elettrico deve entrare nella presa di corrente, cioè deve essere compatibile con essa. La spina non può essere modificata in alcun modo. Non utilizzare spine adattatrici in abbinamento con attrezzi collegati a terra.** *L’utilizzo di spine non modificate e di prese di corrente idonee consente di ridurre il rischio di scosse elettriche.*

b) **Evitare il contatto corporeo con superfici collegate a terra, quali tubi, radiatori, fornelli e frigoriferi.** *Quando il corpo dell’utilizzatore è collegato a terra è molto elevato il rischio di scosse elettriche.*

c) **Tenere l’attrezzo lontano da pioggia e bagnato.** *La penetrazione di acqua all’interno dell’utensile elettrico aumenta il rischio di scosse elettriche.*

d) **Non utilizzare il cavo per reggere l’attrezzo, appenderlo o per estrarre la spina dalla presa di corrente.** *Tenere il cavo lontano da calore, olio, spigoli taglienti o parti dell’attrezzo in movimento. I cavi eventualmente danneggiati o aggrovigliati aumentano il rischio di scosse elettriche.*

e) **Nel lavorare all’aperto con un utensile elettrico utilizzare soltanto prolunghe omologate anche per l’uso esterno.** *L’impiego di un cavo di prolunga indicato per uso esterno riduce il rischio di scosse elettriche.*

f) **Laddove non sia evitabile l’utilizzo di un utensile elettrico in ambienti umidi, utilizzare un interruttore differenziale.** *L’impiego di un interruttore differenziale riduce il rischio di scosse elettriche.*

3) Sicurezza delle persone

a) **Agire con cautela e con giudizio prestando attenzione a quello che si fa nel lavorare con un utensile elettrico. Non utilizzare mai utensili elettrici quando si è stanchi o sotto l’effetto di sostanze stupefacenti, alcool o farmaci.** *Un momento di disattenzione durante l’uso dell’utensile elettrico può causare gravi lesioni.*

b) **Utilizzare l’equipaggiamento personale di protezione ed indossare sempre gli occhiali protettivi.** *L’utilizzo di equipaggiamento personale di protezione, quali maschera antipolvere, calzature di sicurezza antiscivolo, casco protettivo o protezione per l’udito, a seconda del tipo e dell’impiego dell’utensile elettrico, riduce il rischio di infortunio.*

c) **Evitare la messa in funzione accidentale. Accertarsi che l’utensile elettrico sia spento prima di collegarlo all’alimentazione di corrente e/o all’accumulatore e prima di sollevarlo o trasportarlo.** *Tenere il dito sull’interruttore nel reggere l’attrezzo o collegare l’attrezzo acceso all’alimentazione di corrente può causare incidenti.*

d) **Rimuovere eventuali strumenti di regolazione o chiavi prima di accendere l’utensile elettrico.** *La presenza di uno strumento, utensile o chiave all’interno di una parte dell’attrezzo in movimento può essere causa di lesioni.*

e) **Evitare di assumere posture anomale. Accertarsi di assumere una posizione stabile e mantenersi sempre bene in equilibrio.** *In questo modo sarà possibile controllare meglio l’utensile elettrico in situazioni impreviste.*

f) **Indossare indumenti adeguati. Non indossare abiti larghi o gioielli. Tenere capelli,**

indumenti e guanti lontani dalle parti in movimento. *Indumenti larghi o malfermi, gioielli o capelli lunghi possono essere risucchiati all’interno delle parti in movimento.*

g) **Se è possibile montare dispositivi per l’aspirazione o raccolta della polvere, accertarsi che questi siano collegati e che vengano utilizzati correttamente.** *L’impiego di un sistema di aspirazione delle polveri può ridurre i rischi causati dalla polvere.*

4) Impiego e manipolazione dell’utensile elettrico

a) **Non sovraccaricare l’attrezzo. Utilizzare per il lavoro soltanto l’utensile elettrico specifico per l’impiego in questione.** *L’utilizzo dell’utensile elettrico adatto consente di lavorare meglio e con maggiore sicurezza nell’ambito indicato.*

b) **Non utilizzare utensili elettrici con interruttori difettosi.** *Un utensile elettrico che non si accende o spegne più è pericoloso e pertanto deve essere riparato.*

c) **Estrarre la spina dalla presa di corrente e/o rimuovere l’accumulatore prima di effettuare le regolazioni dell’attrezzo, di sostituire gli accessori o di riporre l’attrezzo.** *Questa misura precauzionale impedisce l’accensione involontaria dell’attrezzo.*

d) **Conservare gli utensili elettrici inutilizzati fuori dalla portata dei bambini. Non consentire l’utilizzo dell’attrezzo a persone prive della necessaria dimestichezza o che non abbiano letto le presenti istruzioni.** *Gli utensili elettrici sono pericolosi se utilizzati da persone inesperte.*

e) **Curare l’attrezzo scrupolosamente. Controllare che le parti mobili dell’attrezzo funzionino perfettamente senza incepparsi, che non vi siano componenti rotte o danneggiate e che la funzionalità dell’utensile stesso non sia compromessa. Far riparare le parti danneggiate prima di utilizzare l’attrezzo.** *Numerosi incidenti sono causati da una cattiva manutenzione degli utensili elettrici.*

f) **Mantenere gli utensili da taglio affilati e puliti.** *Gli utensili da taglio tenuti con cura e dotati di taglienti ben affilati tendono meno ad incepparsi e sono più agevoli da condurre.*

g) **Utilizzare utensili elettrici, accessori, utensili ad inserto ecc. conformemente alle presenti istruzioni e nelle modalità prescritte per questo tipo particolare d’attrezzo. Nel fare questo tenere conto delle condizioni di lavoro e dell’attività che si deve svolgere.** *L’impiego di utensili elettrici per applicazioni diverse da quelle previste può essere causa di situazioni pericolose.*

5) Manipolazione ed impiego accurato di apparecchi a batteria ricaricabile

a) **Caricare le batterie ricaricabili solo usando i caricabatteria consigliati dal produttore.** *Per un caricabatteria adatto per un determinato tipo di batteria ricaricabile sussiste pericolo di incendio qualora venga usato con altre batterie ricaricabili.*

b) **Utilizzare esclusivamente le batterie ricaricabili prescritte per gli utensili elettrici.** *L‘uso di altre batterie ricaricabili può causare ferimenti e pericolo di incendio.*

c) **Tenere la batteria ricaricabile non utilizzata lontano da fermagli d‘ufficio, monete, chiavi, chiodi, viti o altri piccoli oggetti in metallo, che potrebbero causare un‘esclusione dei contatti.** *Un cortocircuito tra i contatti della batteria può causare ustioni o fiamme.*

d) **In caso di utilizzo improprio dalla batteria ricaricabile potrebbe fuoriuscire del liquido. Evitare il contatto con il liquido. In caso di contatto accidentale sciacquare abbondantemente con acqua.** *In caso di contatto del liquido con gli occhi rivolgersi ad un medico. Il liquido della batteria può essere irritante per la pelle o ustionante.*

6) Assistenza tecnica

a) **Per la riparazione del proprio utensile elettrico rivolgersi esclusivamente a personale specializzato e qualificato ed utilizzare soltanto ricambi originali.** *In questo modo è garantito il mantenimento della sicurezza dell’attrezzo.*

Inserimento / estrazione della batteria
(non compreso nella fornitura) (Fig. 11)

- Premere i pulsanti di sblocco della batteria (a) per estrarre la batteria (b) dal tosasiepi/potatrice ad asta.
- Per inserire la batteria carica nel relativo supporto all‘interno del tosasiepi/potatrice ad asta, è sufficiente una leggera pressione. Il sistema di blocco deve sentirsi scattare in posizione.

Avvertimento: Per evitare una messa in funzione involontaria, assicurarsi che la batteria sia rimossa e che la copertura della catena sia in posizione sulla catena della sega prima di eseguire i passi seguenti. Un‘inosservanza di quanto sopra, può causare gravi lesioni personali.

Accensione e spegnimento (Fig. 12)

Non utilizzare apparecchi il cui interruttore sia difficile da attivare e disattivare. Gli interruttori danneggiati devono essere immediatamente riparati o sostituiti dal servizio clienti.

All’accensione il tosasiepi/potatrice ad asta deve essere sorretto in modo sicuro e impugnato con entrambe le mani.

Cose da fare prima dell‘accensione: Estrarre la protezione delle lame.

- Inserire la batteria.
- Per accendere il tosasiepi/potatrice ad asta sistemarsi in una posizione stabile.
- Tenere sempre stretto il tosasiepi/potatrice ad asta con entrambe le mani sulle apposite maniglie
- Premere con il pollice il pulsante di bloccaggio (2) e premere allo stesso tempo l‘interruttore ON/OFF (1).
- Rilasciare il pulsante di bloccaggio (2).
- **NOTA**: Il presente tosasiepi/potatrice ad asta dispone di un comando bimanuale di sicurezza. Può essere messo in funzione solo se entrambi gli interruttori sono azionati.
- Per spegnere il dispositivo rilasciare gli interruttori. Il tosasiepi/la potatrice ad asta si spegne subito dopo il rilascio di uno dei due interruttori.
- Notare che la lama di taglio continua a ruotare per un po‘ di tempo dopo lo spegnimento.

Avvertimento: Non provare mai ad utilizzare il tosasiepi/potatrice ad asta in caso di pezzi difettosi o mancanti. Per prima cosa fare sostituire o riparare i pezzi. In caso contrario, possono verificarsi gravi lesioni.

Regolazione della lunghezza di lavoro (Fig. 13)

Avvertimento: Prima di ogni lavoro di controllo e regolazione, rimuovere sempre la batteria.

Rilasciare il bloccaggio rapido del manico telescopico (7). Comprimere l‘asta per ridurne la lunghezza oppure estrarla per allungarla. Stringere il blocco rapido (7) appena terminata la regolazione.

NOTA: Allungare l‘asta quanto basta per raggiungere le siepi e i cespugli.

Applicazione della tracolla (Fig. 14)

AVVERTIMENTO! Pericolo di lesioni! Se non si stacca in tempo la tracolla in caso di emergenza si possono verificare lesioni gravi.

- Allentare la tracolla del tosasiepi / della potatrice ad asta in caso di emergenza.
- Prendere dimestichezza con il corretto funzionamento della fibbia della cintura prima dell‘utilizzo del tosasiepi / della potatrice ad asta.

1. Posizionare la tracolla (5) sulla propria spalla sinistra.
2. Fissare il moschettone al supporto della cinghia (4).
3. Per aprire la fibbia della cinghia, trattenere il tosasiepi con una mano e premere contemporaneamente su entrambi i lati della fibbia.

Pulizia, manutenzione e stoccaggio

Prima di qualsiasi operazione di manutenzione sulla macchina, rimuovere la batteria dal tosasiepi / dalla potatrice ad asta!

Il dispositivo in questione è stato concepito per il funzionamento per un lasso di tempo prolungato con costi di manutenzione ridotti. Un funzionamento impeccabile nel tempo dipende dalla cura attenta del dispositivo e dalla sua pulizia regolare.
Il caricabatteria non richiede alcuna manutenzione, ad eccezione della pulizia regolare.

Avvertimento: Prima di eseguire una qualsiasi manutenzione sul dispositivo, rimuovere la batteria. Scollegare il caricabatteria prima di pulirlo.

Dopo l‘uso e prima dello stoccaggio

- Pulire le fessure di ventilazione regolarmente con un pennello pulito e asciutto
- Utilizzare solo un sapone delicato e un panno umido per pulire il dispositivo. Non lasciare mai che nessun tipo di liquido penetri nel dispositivo e non immergere mai nessuna parte del dispositivo in liquidi.
- Rimuovere la sporcizia con una spazzola dura
- Durante il trasporto o lo stoccaggio della macchina applicare sempre la copertura di protezione.
- Conservare la macchina in un luogo sicuro ed asciutto, fuori dalla portata dei bambini.
- Qualora il trasporto della macchina avesse luogo con un automezzo, questa deve essere posizionata in modo da non presentare alcun pericolo ed essere fissata in modo sicuro.

Stoccaggio

Se non si utilizza il dispositivo per alcuni mesi, lasciare idealmente la batteria nel caricabatteria. Procedere altrimenti come segue:

- Caricare completamente la batteria
- Rimuovere la batteria dal dispositivo
- Stoccare il dispositivo e la batteria in un luogo asciutto

e sicuro. La temperatura di stoccaggio deve rientrare sempre nel campo tra +5 gradi Celsius e + 40
- Gradi Celsius. Posizionare la batteria su una superficie piana.
- Prima di utilizzare il dispositivo dopo un tempo di stoccaggio prolungato, caricare di nuovo completamente la batteria

Servizio di riparazioni

Ogni riparazione su degli utensili elettrici deve essere effettuata solamente da uno specialista. In occasione della consegna dell’apparecchio per fini di riparazione, si prega di descrivere il difetto identificato.

Indicazioni per la tutela ambientale / lo smaltimento

Quando l‘apparecchio non è più in grado di funzionare, smaltirlo correttamente. Staccare il cavo di rete per evitare usi impropri. Non smaltire l‘apparecchio con i rifiuti domestici, ma consegnarlo ad un centro di raccolta per apparecchi elettrici contribuendo così alla tutela ambientale. L‘amministrazione comunale competente fornisce indirizzi ed orari di apertura. Consegnare ai centri di raccolta previsti anche i materiali di imballaggio e gli accessori usurati.

Soltanto per i Paesi UE
Non gettare gli elettroutensili con i rifiuti domestici!

Secondo la Direttiva europea 2012/19/CE sui rifiuti di apparecchiature elettriche ed elettroniche e il suo recepimento nella legislazione nazionale, le apparecchiature elettriche esauste devono essere raccolte separatamente ed avviate ad un riciclaggio rispettoso dell‘ambiente.

Alternativa di riciclaggio alla richiesta di restituzione:
Il proprietario dell‘apparecchio elettrico è tenuto, in alternativa alla restituzione, a collaborare in modo che il riciclaggio venga eseguito correttamente in caso di cessione dell‘apparecchio. L‘apparecchio dismesso può essere anche consegnato ad un centro di raccolta che provvede poi allo smaltimento conformemente alle leggi nazionali sul riciclaggio e sui rifiuti. Non sono interessati gli accessori e i mezzi ausiliari senza componenti elettrici forniti insieme agli apparecchi dismessi.

Pezzi di ricambio

Nel caso in cui abbiate necessità di accessori o pezzi di ricambio, siete pregati di rivolgervi alla nostra assistenza.

Non utilizzare per il lavoro con questo apparecchio parti aggiuntive di nessun genere, tranne quelle raccomandate dalla nostra azienda. In caso contrario, l’operatore o persone estranee che si trovano nelle vicinanze possono essere gravemente ferite, oppure l’apparecchio subire danni.

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:
- Modello dell‘apparecchio
- Numero articolo dell‘apparecchio

Garanzia

Per questo elettroutensile concediamo, a prescindere dagli impegni presi dal rivenditore nei confronti dell’utente finale, inclusi nel contratto di compravendita, la seguente garanzia:

Il periodo di garanzia è pari a 24 mesi e decorre dalla consegna, documentata dalla prova di acquisto originale. In caso di impiego per fini commerciali o di noleggio, il periodo di garanzia si riduce a 12 mesi. Sono esclusi dalla garanzia i pezzi soggetti a usura, le batterie e i danni derivanti da un utilizzo errato dei componenti accessori, da riparazioni eseguite con pezzi non originali, uso della forza, impatto e rottura come anche quelli derivanti da un sovraccarico intenzionale del motore. La sostituzione in garanzia copre solo i componenti difettosi e non i dispositivi nel loro complesso. Le riparazioni in garanzia devono essere eseguite solo da officine autorizzate o dal servizio di assistenza ai clienti. L’intervento di terze parti comporta l’annullamento della garanzia.

I costi di spedizione, di consegna e derivati sono a carico dell’acquirente.

Dichiarazione CE di Conformità

Noi, **ikra GmbH - Schlesierstrasse 36 - 64839 Münster - Germany**, dichiara sotto la propria responsabilità che i prodott **Accessorio per motosega GM AAS 4025 Gartenmeister,** sono conformi ai Requisiti Essenziali di Sicurezza e di Tutela della Salute di cui alle Direttive **2006/42/CE** (Direttiva Macchine), **2014/30/EU** (direttiva EMV), **2011/65/EG** (direttiva RoHS) e **2000/14/CE+2005/88/CE** (Direttiva sulla rumorosità) comprensivi di modifiche. Per la verifica della Conformità di cui alle Direttive sopra menzionate, sono state consultate le seguenti norme armonizzate EN e Specificazioni Tecniche Nazionali:

EN 60745-1:2009+A11:10; EN ISO 11680-1:2011;
EK9-BE-89:2014;
PAK-Anforderung für GS (PAH requirement for GS) AfPS GS 2014:01 PAK;
EK9-BE-77 (V3):2015; EK9-BE-91:2015;
EN 55014-1:2006+A1:2009/+A2:2011;
EN 55014-2:2015;
DIN EN 50581:2012

Certificazione relativa alla tipologia di costruzione: 18SHW0019-01
Intertek Notified Body 0905

livello di potenza sonora misurato L_{WA} 97,4 dB(A)
livello di potenza sonora garantito L_{WA} 100 dB(A)

Procedura di valutazione della conformità secondo l’allegato V della direttiva 2000/14/CE

L’anno di costruzione è riportato sulla targhetta dell’apparecchio ed individuabile tramite il numero di serie progressivo.

Münster, 09.01.2018

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

Conservazione della documentazione tecnica:
Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

Avant-propos aux instructions de service

Ces instructions de service doivent permettre de bien connaître la machine et d’utiliser ses possibilités au mieux.Ces instructions de service contiennent de précieuses indications pour exploiter la machine en toute sécurité, en toute conformité et d’une manière économique. Le respect de celles-ci vous permettront d’éviter des risques, de réduire les frais de réparation et les durées d’indisponibilité ainsi que d’augmenter la longévité de la machine. Ces instructions de service doivent être constamment disponibles sur le lieu d’utilisation de la machine.

Elles doivent être lues et utilisées par toutes les personnes qui sont chargées de travailler avec la machine, que ce soit pour la manier, l’entretenir ou la transporter.

Outre ces instructions de service et les réglementations pour la prévention des accidents en vigueur dans le pays de l’utilisateur et sur le lieu d’utilisation, il faut également respecter les règles techniques reconnues pour tout travail professionnel et sûr aussi que les règles pour la prévention des accidents des corporations professionnelles compétentes.

SOMMAIRE

	Page
Avant-propos aux instructions de service	1
Données techniques	2
Représentation et explication des pictogrammes	3
1. Composition des scies à chaînes	
Utilisation conforme	4
Conseil général de sécurité	4
Consignes de sécurité générales pour appareils électriques	4
Contenu de la livraison	9
Assemblage	10
Utilisation	10
• Rotation de la tête d‘entraînement	10
• Coupe	10
• Nettoyage, maintenance et stockage	11
Recherche des erreurs	12
2. Poignée télescopique à batterie	13
Conseil général de sécurité	13
Mise en place/retrait de la batterie	15
Activation et désactivation	15
Réglage de la longueur de travail	15
Installation de la bandoulière	15
Nettoyage, maintenance et stockage	15
Stockage	15
Service de réparation	16
Consignes de protection de l‘environnement/d‘élimination	16
Pièce de rechange	16
Conditions de garantie	16
Déclaration de Conformité pour la CE	16

Composition des scies à chaînes GM AAS 4025 Gartenmeister

Données techniques

Tension de régime	40 V DC
Guide-Chaîne	250 mm / 10"
Chaîne	91P040X
Barre guide	100SDEA318 Oregon
Vitesse Chaîne	4,5 m/s
Catégorie d'accumulateur (non dans le volume de la livraison)	R3-360-AH-U-02
Tension / Capacité de la batterie / Énergie	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Chargeur (non dans le volume de la livraison)	R3-360-3A-02 Chargeur rapide R3-360-1A-02Chargeur normal
Temps max. de travail (ralenti)	ca. 95 Min.
Réglage de l'angle de la pièce du moteur	-45° à 22,5°
Poids brut (sans la barre guide et la chaîne, réservoirs vides)	3,9 kg
Capacité du réservoir d'huile	70 cm^3
Niveau de pression acoustique (2000/14/EG)	86,7 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Niveau sonore mesuré L_{WA}	97,4 dB(A) [K 3,0 dB(A)]
Vibration	< 2,5 m/s^2 [K 1,5 m/s^2]

Sous réserve de modifications techniques.

Émissions

- La valeur affichée des émissions vibratoires a été mesurée par la procédure du test normalisé et peut être utilisée en comparaison avec les autres outils électriques.
- La valeur affichée des émissions vibratoires peut également être utilisée pour estimer la quantité et la durée des pauses dans le travail.
- La valeur réelle des émissions vibratoires peut, pendant l'utilisation réelle des outils électriques, se différencier de la valeur affichée en fonction de la façon dont sont utilisés les outils électriques.
- Attention : Pour prévenir les troubles de la circulation sanguine des mains causés par les vibrations, il est nécessaire de faire des pauses dans le travail
- Essayez de réduire le plus possible les vibrations. Comme mesure de réduction des vibrations, on peut citer le port de gants lors de l'utilisation de l'outil et la limitation du temps de travail. Toutes les phases du cycle de travail doivent être considérées (exemple: périodes pendant lesquelles l'outil électrique est arrêté et celles pendant lesquelles il est allumé mais fonctionne sans charge).

Poignée télescopique à batterie Gartenmeister (non dans le volume de la livraison)

Caractéristiques Techniques

Tension nominale	40 V DC
Type de batterie*	R3-360-AH-U-02
Tension / Capacité de la batterie / Énergie	Li-Ion 40 V / 2,5 Ah / 100 Wh
Chargeur *	R3-360-3A-02 Chargeur rapide R3-360-1A-02 Chargeur normal

* non dans le volume de la livraison

Modifications techniques réservées.

Représentation et explication des pictogrammes

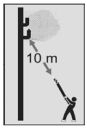
Composition des scies à chaînes

1 **2**

1 Attention! Protection de l’environnement! Le présent appareil ne peut en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères/déchets. Toujours déposer les appareils usagés dans un centre de collection.
2 Indique que cet appareil électrique est conforme aux directives de la Communauté européenne.

Poignée télescopique à batterie

1 2 3 4 5 6



7 **8** **9** **10**

1 Porter des protections des yeux et des oreilles!
2 Attention!
3 Lisez l’instruction de service!
4 Ne pas laisser cet outil électrique sous la pluie!
5 Attention! Protection de l’environnement! Le présent appareil ne peut en aucun cas être éliminé avec les ordures ménagères/déchets. Toujours déposer les appareils usagés dans un centre de collection.
6 Niveau sonore garanti L_{WA} 100 dB(A)
7 Retirer avant toute réparation et tout entretien de l‘accumulateur !
8 Avant le démarrage, mettre un casque de protection.
9 Portez des bottes résistantes et des gants lors de l’utilisation de cet appareil.
10 Respectez une distance minimale de 10 m par rapport aux conduites de courant. Risque de blessures mortelles par choc électrique!

1. Composition des scies à chaînes

Utilisation conforme

La scie à chaîne ne doit être utilisée que par une seule personne, et uniquement pour scier du bois. La scie à chaîne doit être tenue avec la main droite sur la poignée arrière et la main gauche sur la poignée avant. Avant d'utiliser la scie à chaîne, l'utilisateur doit avoir lu et compris les instructions et consignes du mode d'emploi. L'utilisateur doit porter un équipement de protection individuelle (EPI) adéquat.

⚠ **La scie à chaîne doit servir exclusivement à scier du bois.** La coupe d'autre matériau, tels que le plastique, la pierre, le métal ou du bois contenant des corps étrangers (vis ou clous) est interdite !

Dangers résiduels

Même si vous utilisez cet outil de manière conforme, il reste toujours des dangers résiduels. Les dangers suivants peuvent survenir en raison de la structure et de la conception de cet outil:

1. Lésions pulmonaires si aucun masque adéquat de protection contre la poussière n'est porté.
2. Troubles auditifs si aucune protection auditive adaptée n'est portée.
3. Coupures si aucun vêtement adéquat de protection n'est porté.
4. Dommages sur la santé en raison des vibrations transmises au système main-bras, si l'appareil est utilisé pendant une longue durée ou s'il n'est pas utilisé et entretenu correctement.

Avertissement! Pendant son fonctionnement, cette machine crée un champ électromagnétique. Ce champ peut, dans certaines circonstances, avoir des effets néfastes sur les implants médicaux actifs ou passifs. Pour réduire le risque de blessures graves ou mortelles, nous recommandons aux personnes ayant des implants médicaux de consulter leur médecin et le fabricant de l'implant avant d'utiliser la machine.

Avertissement !

L'utilisation prolongée d'un outil soumet l'utilisateur à des vibrations susceptibles de causer un syndrome de Raynaud (se caractérisant par une décoloration des doigts) ou un syndrome du canal carpien.

Cet état diminue la capacité pour la main de ressentir et de réguler les températures, ce qui entraîne un engourdissement et des sensations de chaleur et peut endommager les nerfs et le système circulatoire, voire la mort des tissus.

Tous les facteurs entraînant le syndrome de Raynaud ne sont pas identifiés, mais le temps froid, fumer et les maladies qui concernent les vaisseaux sanguins et le système circulatoire, de même que les vibrations importantes et subies de manière prolongée figurent parmi les causes signalées. Pour réduire les risques de syndrome de Raynaud et de syndrome du canal carpien, respectez les précautions suivantes:

- Portez des gants et maintenez vos mains au chaud.
- Procédez à une maintenance correcte de l'appareil. Un outil dont les composants sont desserrés ou les amortisseurs endommagés ou usés entraînent des vibrations importantes.
- Maintenez une pression ferme mais n'enserrez pas constamment les poignées en exerçant une pression excessive. Observez de nombreuses pauses.

Les précautions susmentionnées ne peuvent pas exclure l'apparition du syndrome de Raynaud ou de syndrome du canal carpien. Il est recommandé aux personnes utilisant le matériel régulièrement et de manière prolongée de faire examiner avec attention l'état de leurs mains et de leurs doigts. Consultez immédiatement un médecin si vous constatez l'apparition des symptômes susmentionnés.

Conseil général de sécurité

Les indications relatives aux émissions sonores de bruit sont conformes à la loi sur la sécurité de produit (ProdSG), voire à la Directive Machines de l'Union Européenne: le niveau de pression acoustique au lieu de travail peut dépasser 80 dB (A). Dans ce cas il convient de prévoir des mesures de protection acoustique pour l'opérateur(par ex. port de protègeoreilles).

Attention: protection contre le bruit ! Avant la mise en marche, informez-vous des prescriptions locales.

Consignes de sécurité générales pour appareils électriques

⚠ **Attention ! Lisez l'intégralité des consignes de sécurité et instructions.** *La négligence des consignes de sécurité ou des instructions peut se solder par un choc électrique, des brûlures et/ou des blessures graves.*

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une utilisation ultérieure.

Le terme « appareil électrique » utilisé dans les consignes de sécurité se rapporte à des appareils électriques fonctionnant sur le réseau électrique (liaison par câble) et à des appareils électriques fonctionnant au moyen d'accumulateurs (sans liaison par câble).

1) Sécurité au poste de travail

a) Veillez à la propreté et au bon éclairage de votre zone de travail. *Le désordre ou le manque d'éclairage peuvent entraîner des accidents.*

b) N'utilisez pas votre appareil électrique dans un environnement menacé d'explosion dans lequel se trouvent des liquides,

des gaz ou des poussières inflammables. *Les appareils électriques produisent des étincelles qui risquent d'enflammer les poussières ou les vapeurs.*

c) **N'utilisez pas votre appareil électrique à proximité des enfants ou d'autres personnes.** *Un moment d'inattention peut vous faire perdre le contrôle de votre appareil.*

2) Sécurité électrique

a) **La fiche de raccordement de l'appareil électrique doit être adaptée à la prise. La fiche ne doit surtout pas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur avec des appareils reliés à la terre.** *Les prises non modifiées diminuent le risque de choc électrique.*

b) **Evitez tout contact physique avec les surfaces reliées à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières ou réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique dans le cas où votre corps est relié à la terre.*

c) **Ne laissez pas l'appareil sous la pluie ou dans un endroit humide.** *La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*

d) **N'utilisez pas le câble à d'autres fins que celles prévues à l'origine, par exemple pour porter l'appareil, pour l'accrocher ou tirer sur la fiche pour la débrancher de la prise de courant. Veillez à maintenir le câble à distance raisonnable de toute source de chaleur, de l'huile, d'arêtes acérées ou des pièces en mouvement de l'appareil.** *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*

e) **Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec un appareil électrique, utilisez exclusivement des câbles de rallonge autorisés pour l'utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'un câble de rallonge adapté à l'utilisation en extérieur réduit le risque de choc électrique.*

f) **Lorsque l'utilisation d'un appareil électrique dans un environnement humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel contre les courants de défaut.** *L'utilisation d'un disjoncteur différentiel contre les courants de défaut réduit le risque de choc électrique.*

3) Sécurité des personnes

a) **Restez attentif, veillez à ce que vous faites et faites preuve de bon sens en travaillant avec l'appareil électrique. N'utilisez pas d'appareil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention peut entraîner des blessures graves.*

b) **Portez un équipement de protection personnel et n'oubliez jamais vos lunettes de protection.** *Le port d'un équipement de protection personnel tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque ou protection acoustique, en fonction du type d'utilisation de l'appareil, diminue le risque de blessures.*

c) **Empêchez la mise en route involontaire. Assurez-vous que l'appareil électrique est éteint avant de le raccorder au réseau électrique et/ou à l'accumulateur, de le soulever ou de le porter.** *Il y a risque d'accident si votre doigt est posé sur l'interrupteur alors que vous portez l'appareil ou que l'appareil est allumé au moment où vous le raccordez au réseau électrique.*

d) **Retirez les outils de réglage ou les tournevis avant de mettre en route l'appareil.** *Un outil ou tournevis se trouvant sur une pièce mobile de l'appareil représente un risque de blessures.*

e) **Evitez toute posture anormale. Veillez à avoir une position stable et à conserver à tout moment votre équilibre.** *Ceci vous permettra de mieux maîtriser votre appareil électrique dans des situations imprévues.*

f) **Portez des vêtements appropriés. Evitez les vêtement amples et les bijoux. Maintenez une distance suffisante entre vos cheveux, vos vêtements et vos gants et les pièces en mouvement de l'appareil.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs risquent d'être happés par les pièces en mouvement de l'appareil.*

g) **En présence de dispositifs destinés à aspirer et à recueillir la poussière, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.** *L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut réduire les dangers présentés par la poussière.*

4) Utilisation et maniement de l'appareil électrique

a) **Ne surchargez jamais l'appareil. Utilisez l'appareil électrique approprié au travail à effectuer.** *L'utilisation de l'appareil électrique approprié augmente vos performances et votre sécurité sur la plage de puissance prévue.*

b) **N'utilisez pas un appareil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un appareil qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.*

c) **Retirez la fiche de la prise de courant et/ou enlevez l'accumulateur avant de procéder à des réglages, de remplacer des pièces ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de sécurité évite un démarrage inopiné de l'appareil.*

d) **Conservez les appareils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes ignorant son fonctionnement ou n'ayant pas lu les présentes instructions.** *Les appareils électriques sont dangereux entre les mains de personnes inexpérimentées.*

e) **Entretenez soigneusement l'appareil. Vérifiez le parfait fonctionnement et la mobilité des pièces mobiles. Vérifiez si des pièces sont cassées ou endommagées au point de porter atteinte au bon fonctionnement de l'appareil électrique. Avant d'utiliser l'appareil, faites réparer les pièces endommagées.** *De nombreux accidents sont dus à des appareils électriques mal entretenus.*

f) **Veillez à ce que l'outil de coupe soit toujours aiguisé et propre.** *Des outils de coupe bien entretenus présentant des arêtes de coupe acérées se coincent plus rarement et sont plus faciles à guider.*

g) **Utilisez les appareils électriques, les accessoires, les outils rapportés, etc. conformément aux présentes instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type spécifique d'appareil. Ce faisant, tenez compte des conditions de travail et du travail à effectuer.** *L'utilisation d'appareils électriques à des fins autres que celles prévues à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.*

5) Manipulation et utilisation soigneuses des accumulateurs

a) **Chargez les batteries uniquement sur les appareils de charge recommandés par le fabricant.** Il existe un risque d'incendie si un appareil de charge destiné à un certain type de batteries est utilisé pour d'autres batteries.

b) **Utilisez uniquement les batteries prévues à cet effet dans les outils électriques.** L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.

c) **Tenez la batterie éloignée des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis et autres petits objets métalliques lorsqu'elle n'est pas utilisée, car ceux-ci peuvent provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) **En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut sortir de la batterie. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact involontaire, nettoyez à grande eau. Si le liquide entre en contact avec vos yeux, sollicitez également une aide médicale.** Le liquide s'échappant de la batterie peut entraîner des irritations cutanées ou des brûlures.

6) Service après-vente

a) **Faites exclusivement réparer votre appareil électrique par des spécialistes qualifiés utilisant des pièces de rechange d'origine.** *Ceci permet de garantir le maintien de la sécurité de l'appareil.*

7) Consignes de sécurité relatives aux scies à chaîne

- **Tenez le câble éloigné de l'espace de coupe.** *Pendant le processus de travail, le câble peut être dissimulé par les buissons et être sectionné par inadvertance.*
- **Pendant le fonctionnement de la scie, aucune partie du corps ne doit se trouver à proximité de la chaîne de sciage. Avant de démarrer la scie, vérifiez que la chaîne de sciage n'est en contact avec rien.** *Pendant le fonctionnement de la scie à chaîne, un vêtement ou une partie du corps peut être happé lors d'un moment d'inattention.*
- **Maintenez toujours la scie à chaîne de la main droite posée sur la poignée arrière et la main gauche, sur la poignée avant.** *Le positionnement inverse des mains sur les poignées de la scie à chaîne augmente le risque de blessures et n'est pas autorisé.*
- **Tenez le taille-haie par les poignées isolées.** *Le contact de la lame avec un câble électrique peut mettre sous tension des éléments métalliques de l'appareil et provoquer une électrocution.*
- **Portez des lunettes protectrices et une protection acoustique. Un équipement de protection complémentaire pour la tête, les mains, les jambes et les pieds est conseillé.** *Des vêtements de protection appropriés réduisent le risque de blessures dû à la projection de copeaux et au contact*

involontaire avec la chaîne de sciage.

- **Ne travaillez jamais sur un arbre avec la scie à chaîne.** *L'utilisation de la scie sur un arbre comporte un risque de blessures.*
- **Veillez toujours à garder une position bien stable et n'utilisez la scie à chaîne que si vous vous trouvez sur une surface ferme, sûre et plane.** *Une surface glissante ou instable telle qu'une échelle peut entraîner une perte d'équilibre ou du contrôle de la scie à chaîne.*
- **Lorsque vous coupez une branche sous tension, n'oubliez pas qu'elle peut rebondir comme un ressort.** *Lorsque la tension des fibres du bois se libère, la branche sous tension risque de frapper l'utilisateur et/ou d'arracher la scie à chaîne de ses mains.*
- **Soyez très prudent lorsque vous coupez des broussailles ou de jeunes arbres.** *Les branches fines risquent de se prendre dans la chaîne de sciage et vous frapper ou vous faire perdre l'équilibre.*
- **Après l'avoir éteinte, portez la scie à chaîne par la poignée avant, la chaîne de sciage orientée dans la direction éloignée de votre corps. Placez toujours le couvercle de protection pour transporter ou stocker la scie à chaîne.** *Toutes les précautions prises lors du maniement de la scie à chaîne contribuent à réduire le risque de contact involontaire avec la chaîne de sciage en mouvement.*
- **Respectez les instructions relatives au graissage, à la tension de la chaîne et au remplacement des accessoires.** *Une chaîne de sciage qui n'a pas été tendue ou graissée correctement risque de se rompre et augmente la tendance au rebond.*
- **Veillez à ce que les poignées soient sèches, propres et exemptes d'huile ou de graisse.** *Des poignées grasses ou huileuses sont glissantes et engendrent la perte de maîtrise de l'appareil.*
- **Ne sciez que du bois. N'utilisez pas la scie à chaîne à des fins auxquelles elle n'a pas été conçue. – Exemple: n'utilisez pas la scie à chaîne pour scier du plastique, une pièce de maçonnerie ou des matériaux non constitués de bois.** *L'utilisation de la scie à chaîne à des travaux autres que ceux prévus à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.*

8) Causes et moyens permettant d'éviter un rebond

Le rebond peut se produire lorsque la pointe du rail de guidage entre en contact avec un objet ou lorsque le bois se plie et que la chaîne de sciage reste coincée dans l'entaille.

Le contact avec la pointe du rail de guidage peut, dans certains cas, engendrer un mouvement de recul inattendu qui projette le rail de guidage vers le haut et en direction de l'utilisateur.

Le coincement de la chaîne de sciage à la partie supérieure du rail de guidage risque de provoquer un brusque recul du rail en direction de l'utilisateur.

Chacune de ces forces réactives peut entraîner une perte de contrôle de la scie et, le cas échéant, de graves blessures. Ne vous fiez pas uniquement aux dispositifs de sécurité intégrés à la scie à chaîne. En tant qu'utilisateur d'une scie à chaîne, vous devez recourir à différentes mesures propres à assurer la prévention des accidents et des blessures.

Le rebond résulte d'une utilisation incorrecte ou erronée de l'appareil électrique. Il peut être évité par le recours aux mesures de sécurité énoncées ci-dessous :

- **Maintenez la scie à deux mains, vos pouces et vos doigts entourant les poignées de la scie à chaîne. Assurez votre aplomb de manière à ce que votre corps et vos bras puissent résister aux forces réactives.** *Lorsque les mesures appropriées ont été prises, l'utilisateur peut résister aux forces réactives. Ne lâchez jamais la scie à chaîne.*
- **Evitez toute posture anormale et ne sciez pas en levant vos bras plus haut que vos épaules.** *Ceci permet d'éviter un contact involontaire avec la pointe du rail et permet une meilleure maîtrise de la scie à chaîne dans les situations inattendues.*
- **Utilisez toujours les rails de remplacement et les chaînes de sciage prescrites par le fabricant.** *L'utilisation de rails de remplacement et de chaînes de sciages incorrects peut entraîner la rupture de la chaîne et/ou le rebond.*
- **Respectez les instructions du fabricant relatives à l'affûtage et à la maintenance de la chaîne de sciage.** *Un limiteur de profondeur trop bas augmente la propension au rebond.*

- **Acheminer la ligne d´arrivée / le câble de façon à ce qu´il ne s'accroche pas aux branches ou à autre chose pendant la découpe.**

9) Indications importantes pour votre sécurité personnelle

A) Risques généraux

1. Ne tentez jamais d'utiliser une machine incomplète ou ayant fait l'objet d'une modification non autorisée.
2. Ces appareils n'ont pas été conçus pour être utilisés par des personnes manquant d'expérience et/ou de connaissances ou par des personnes aux capacités physiques, sensorielles ou intellectuelles réduites sauf si ces personnes agissent sous la supervision d'une personne responsable de la sécurité ou reçoivent d'elle des instructions quant à la manière d'utiliser l'appareil.
3. Les enfants et les jeunes de moins de 18 ans ne doivent pas se servir de la tronçonneuse électrique. Exception: jeunes gens en formation de plus de 16 ans sous surveillance d'un professionnel.
4. La tronçonneuse ne doit être utilisée que par des personnes disposant d'une expérience suffisante.
5. Conservez toujours ces instructions de service avec la tronçonneuse.
6. Ne prêtez ou ne faites cadeau de la tronçonneuse qu'à des personnes qui sont familiarisées avec son utilisation. Veuillez leur remettre également ces instructions de service.

B) Indications pour l'exploitation sûre de la tronçonneuse

7. Attention! veuillez lire soigneusement ces instructions de service avant d'utiliser pour la première fois la tronçonneuse et faites-vous expliquer son utilisation.
8. Conservez les appareils électriques dans un endroit sûr. Les appareils électriques non utilisés sont à déposer dans un endroit sec, surélevé ou fermé à clé, hors de la portée des enfants.
9. Lors du travail, la tronçonneuse doit être tenue des deux mains.
10. La tronçonneuse doit être débranchée pour le resserrage ou le changement de la chaîne ou bien l'élimination de perturbations - retirer la prise / batterie.
11. En cas de pauses de travail, la machine doit être posée de telle sorte qu'elle ne constitue aucun danger. Retirez la prise de batterie.
12. Lors de la mise en marche de la tronçonneuse, tenir celle-ci fermement. La chaîne et la lame doivent être libres.
13. La tronçonneuse ne doit être mis en service que lorsqu'elle est complètement montée. Aucun dispositif de protection ne doit manquer.
14. Mettre la tronçonneuse immédiatement hors service si vous constatez des modifications sur la machine.
15. Ayez toujours à portée de main une trousse de secours en cas d'accidents éventuels.
16. En cas de contact de la tronçonneuse avec de la terre, des pierres, des clous ou autres corps étrangers, veuillez retirer immédiatement la prise de secteur / batterie et vérifier la chaîne et la lame.
17. Veillez à ce que l'huile de la chaîne ne parvienne pas dans la terre ou la canalisation. - Protection de l'environnement. Posez toujours la tronçonneuse sur un support, de l'huile peut goutter de la lame et de la chaîne.
18. Évitez l'utilisation le coupe-bordures dans de mauvaises conditions météorologiques, surtout si il ya un risque d'un orage.

c) Indications concernant le danger de choc en retour

19. Utilisez dans la mesure du possible un chevalet.
20. Ne perdez jamais du regard la pointe de la lame.
21. N'utilisez que la chaîne en marche pour couper, ne jamais mettre la machine en circuit lorsque la chaîne est posée.
22. Les coupes dites en perçage ne doivent être exécutées que par du personnel formé.

d) Indications concernant la technique de travail sûre

23. Il est interdit de travailler debout sur une échelle, sur un échafaudage ou sur un arbre.
24. Assurez-vous que le bois ne puisse pas se tourner pendant la coupe.
25. Faites attention aux échardes. Danger de blessures.
26. N'utilisez pas la tronçonneuse pour soulever ou déplacer le bois.
27. Ne coupez qu'avec la partie inférieure de la lame. En cas de coupe avec la partie supérieure, la tronçonneuse est renvoyée en direction de l'utilisateur.

28. Assurez-vous que le bois soit dégagé de pierres, clous ou autres corps étrangers.
29. Nous recommandons aux personnes utilisant cet appareil pour la première fois de se faire expliquer l'usage de la scie à chaîne et des protections personnelles par une personne expérimentée et de s'exercer d'abord à la coupe de bois rond posé sur un chevalet ou un tréteau.
30. Evitez de toucher de la terre et des clôtures en fil barbelé avec la scie en marche.
31. Tenez les autres personnes et animaux à bonne distance de la lame de coupe.
32. Inspectez toujours la tronçonneuse avant chaque utilisation pour les parties usées, perdues ou changées. Ne faites jamais fonctionner une tronçonneuse qui est endommagée, mal ajustée ou qui n'est pas complètement assemblée avec toutes les règles de sécurité.
33. Veillez à ce que tous les éléments de fixation (vis, écrous, etc.) restent bien fixés en permanence pour pouvoir travailler avec l'appareil en toute sécurité.
34. Faites attention aux chutes de branchages! Mettez-vous immédiatement de côté et maintenez un écart suffisant avec le bois qui tombe dès qu'une branche coupée commence à se détacher.
35. Avant de mettre l'appareil en marche et après tout choc, contrôlez s'il ne présente pas de signes d'usure ou d'endommagement et faites réaliser les réparations nécessaires.
36. Veuillez noter que les prescriptions nationales peuvent restreindre l'utilisation de l'appareil.
37. Remarque : toute maintenance incorrecte, utilisation de pièces de rechange non conformes ou élimination ou modification des dispositifs de sécurité peut entraîner de graves blessures pour l'utilisateur ou un endommagement majeur de l'appareil.
38. N'utilisez pas l'élagueuse si la perche ou la scie est endommagée, mal calibrée ou mal montée ou si l'interrupteur de mise en marche ne permet pas de mettre l'élagueuse en marche ou l'arrêter. La chaîne doit s'arrêter lorsque l'on appuie sur l'interrupteur.
39. N'utilisez pas l'élagueuse pour couper des branches dont le diamètre est supérieur à celui du guide-chaîne.
40. Veiller avec une attention particulière aux branches qui tombent.
41. Veiller également aux branches qui rebondissent.
42. Éloignez les autres personnes de l'extrémité coupante de l'élagueuse et veillez à ce qu'elles se trouvent à une distance de sécurité du lieu de travail.
43. Tenez toutes les parties du corps à une distance de sécurité de la lame. Lorsque les lames bougent, ne retirez pas le matériel coupé et ne le touchez pas. Lorsque vous retirez le matériel coincé, veillez à ce que l'appareil soit arrêté.
44. N'essayez jamais de manier l'appareil d'une seule main. La perte de contrôle de votre outil peut entraîner des blessures graves ou même avoir une issue fatale. Restez toujours en équilibre et bien d'aplomb pour toujours bien maîtriser votre scie à chaîne. Ne travaillez jamais sur une échelle, une branche ou tout autre sorte d'appuis instables. Ne jamais soulever le moteur plus haut que l'épaule.
45. Soyez particulièrement vigilant en cas de risque de glissement (sol humide, neige) et sur un terrain difficile, envahi de végétation. Faites attention aux obstacles cachés comme les troncs d'arbre, les racines et les flaques d'eau pour ne pas trébucher. Retirez les branches tombées, les broussailles et les déchets de taille. Soyez extrêmement prudent lorsque vous travaillez sur un terrain en pente ou présentant des aspérités.

Contenu de la livraison

- Retirez le matériel d'emballage.
- Retirez les fixations de conditionnement/transport (si disponibles).
- Vérifiez si le contenu de l'emballage est complet.
- Contrôlez si l'appareil et les accessoires ont été endommagés pendant le transport.
- Conservez, si possible, l'emballage, pendant toute la durée de la garantie. Puis, éliminez-le de manière écologique.

⚠ **AVERTISSEMENT: Le matériel d'emballage n'est pas un jouet ! Les enfants ne doivent pas jouer avec les sacs en plastique! Il existe un risque d'étouffement!**

1x Composition des scies à chaînes

1x Lame avec protection de la lame

1x Chaîne

1x manuel d'instructions

⚠ **Si des pièces sont manquantes ou endommagées, contactez votre revendeur.**

Assemblage

Avertissement! Retirez la batterie de l'appareil avant l'assemblage.

1. Poussez le taille-haie sur le tube (le collet (8) doit pour se faire être desserré en le faisant tourner dans le sens inverse des aiguilles d'une montre).
2. Faites tourner le collet (8) dans le sens des aiguilles d'une montre pour finir de fixer la cisaille sur le tube.

Montage de la lame et de la chaîne de scie (Fig. 2 et 3)

Attention ! Risque de blessure. Portez toujours des gants de protection lors du montage de la chaîne. Avant tout travail, retirez impérativement la batterie de l'appareil.

Aucun outil n'est nécessaire pour le montage de la lame et de la chaîne de cette scie à chaîne !

- Placez la scie à chaîne sur un support stable.
- Tournez la vis à poignée (15) dans le sens inverse horaire pour ouvrir le capot de la roue de chaîne (16).
- Placez la chaîne de scie (14) sur la lame (13) et observez le sens de marche de la chaîne.
- Le tranchant des dents doit pointer vers l'avant sur le dessus de la lame.
- Placez l'extrémité libre de la chaîne de scie sur la roue d'entraînement de chaîne (20) et la lame (13) avec le trou oblong dans le guidage de lame.
- Installez le capot de la roue de chaîne (16) et tournez légèrement la vis à poignée (17) dans le sens horaire pour fixer le capot à la main.
- Veillez à ce que le boulon de serrage de chaîne (19) repose précisément dans la petite ouverture sur la lame.
- Réglez ensuite la tension de chaîne correcte à l'aide d'un anneau de serrage de chaîne SDS (11) (voir le paragraphe suivant).

Tension de la chaîne de scie (Fig. 4)

Attention! Pour éviter toute blessure, portez toujours des gants de protection lorsque vous intervenez sur la scie.

a) Vers la gauche : serrage de la chaîne

b) Vers la droite : desserrage de la chaîne

Lorsque l'appareil est équipé du SDS, cela signifie que la chaîne et la lame (rail de guidage) peuvent être desserrées ou serrées sans utiliser d'outil. Avec l'anneau de serrage de chaîne (11) du SDS, il est possible de régler la tension de la chaîne. Avec la vis à poignée (15) du SDS, il est possible de desserrer ou de fixer la lame.

Desserrez légèrement la vis à poignée (15) dans le sens inverse horaire. Réglez ensuite la tension de chaîne correcte à l'aide du SDS (11). Serrez la chaîne jusqu'à ce qu'elle puisse être soulevée d'env. 3 mm au milieu de la lame, comme indiqué sur la Fig. 4. Serrez ensuite la vis à poignée (15).

Attention: La chaîne doit être resserrée plus fréquemment pendant la période de rodage. Resserrer immédiatement si la chaîne flotte ou sort de la rainure !

Consignes concernant la tension de la chaîne

Pour garantir un fonctionnement sûr de l'appareil, la tension de la chaîne de la scie doit être correcte. Vous saurez que la tension est optimale lorsque vous constaterez que la chaîne de scie peut être soulevée d'env. 3 mm au milieu de la lame. Étant donné que la chaîne de scie s'échauffe en cours d'utilisation et change ainsi de longueur, vérifiez au plus tard toutes les 10 min. la tension de la chaîne et au besoin réglez-la. Cette instruction vaut tout particulièrement pour les chaînes de scie neuves. Une fois que vous en avez fini avec la chaîne de scie, desserrez-la car celle-ci raccourcit en refroidissement. Vous éviterez ainsi d'endommager la chaîne.

Avertissement! Ne serrez pas excessivement la chaîne, sous peine de provoquer une usure excessive et de réduire la durée de vie du rail et de la chaîne.

Lubrification des chaînes de scie

Attention! Pour éviter toute blessure, portez toujours des gants de protection lorsque vous intervenez sur la scie.

Attention! Ne faites jamais fonctionner la chaîne sans huile pour chaîne de scie ! Si vous utilisez la scie à chaîne sans huile pour chaîne de scie ou encore lorsque le niveau d'huile est inférieur au marquage minimal, la scie s'en trouvera endommagée !

Attention ! Utilisez uniquement de l'huile spécialement conçue pour les scies à chaîne. Si vous utilisez de l'huile usagée, vous perdez tout droit à garantie.

Remplissage du réservoir d'huile (Fig. 5)

1. Placer le taille-haie sur une surface plane.
2. Nettoyez la zone autour du couvercle du réservoir d'huile et retirez-le.
3. Remplissez le réservoir avec de l'huile de chaîne. Veillez à ce qu'aucune saleté ne pénètre dans le réservoir afin d'éviter que la buse d'huile ne soit obstruée.
4. Revissez le couvercle du réservoir d'huile.

Utilisation

Avertissement! Utilisez l'appareil à une vitesse adaptée. Ne le sollicitez pas excessivement.

Activation et désactivation

Voir : **„2. Poignée télescopique à batterie"**

Rotation de la tête d'entraînement (Fig. 5)

Avertissement ! Avant tout contrôle et travail de réglage, retirez toujours la batterie.

La cisaille télescopique est dotée d'une tête d'entraînement inclinable. Par le biais d'un bouton dynamique, cette tête d'entraînement peut être enclenchée dans 4 positions au sein d'un circuit rotatif à 67,5°. Avant de raccorder la cisaille télescopique à l'alimentation électrique, veillez à ce que la tête d'entraînement soit enclenchée dans la position qui convient. Pour vous en assurer,

essayez de faire tourner la tête d'entraînement dans les deux sens. La tête d'entraînement doit être enclenchée dans sa position et ne pas tourner. Pour incliner la tête d'entraînement, suivez les instructions suivantes.

1. Appuyez sur le bouton rond (10) situé sur le côté de la protection d'inclinaison. Le bouton étant soumis à la tension d'un ressort, vous sentez une résistance quand vous appuyez dessus.
2. Saisissez le boîtier du moteur de la tête d'entraînement et faites tourner cette dernière dans l'une des 4 positions.
3. Relâchez le bouton rond.

Celui-ci doit retrouver sa position fermée. Si tel n'est pas le cas, faites tourner prudemment la tête d'entraînement en imprimant un mouvement de va-et-vient jusqu'à ce que le bouton retrouve sa position fermée. La tête d'entraînement est maintenant verrouillée en position et prête à l'emploi.

Découpe (Fig. 7, 8 et 9)

Utilisation en toute sécurité

- Pour garantir une utilisation en toute sécurité, nous vous recommandons de respecter un angle de travail de max. 60°.
- Ne vous tenez jamais sous la branche que vous êtes en train de scier.
- Lors du sciage, faites attention aux branches sous tensions et aux éclats de bois.
- Risque de blessures en raison des chutes de branches et des projections de morceaux de bois !
- Lorsque l'appareil est en cours d'utilisation, les personnes et animaux de compagnie doivent être maintenus à bonne distance de la zone de danger.
- L'appareil n'est pas protégé contre les chocs électriques en cas de contact avec les lignes haute tension. Respectez une distance minimale de 10 m par rapport aux conduites de courant. Risque de blessures mortelles par choc électrique !
- Tenez-vous toujours au-dessus ou sur le côté de la branche à scier.
- Maintenez l'appareil aussi près du corps que possible. Vous serez ainsi parfaitement équilibré.

Techniques de sciage

- Lors de l'ébranchage, maintenez l'appareil à un angle de max. 60° par rapport à l'horizontale afin de ne pas être heurté par les chutes de branches.
- Commencez par scier les branches situées le plus bas sur l'arbre. Vous faciliterez ainsi la chute des branches coupées.
- Lorsque la coupe se termine, le poids de la scie devient soudain plus lourd pour l'utilisateur étant donné qu'elle n'est plus soutenue par la branche. Vous risquez alors de perdre le contrôle de la scie.
- Tirez la scie de la coupe uniquement lorsque la chaîne de scie est en cours de fonctionnement. Vous éviterez ainsi tout coincement.
- Ne sciez pas avec la pointe de la lame.
- Ne sciez pas du côté renflé de la branche. Vous empêcheriez ainsi l'arbre de cicatriser.

Sciage des branches fines (fig.8)

Positionnez la surface de butée de la scie sur la branche. Vous éviterez ainsi tout mouvement de recul de la scie au début de la coupe. Guidez la scie à travers la branche par un léger mouvement de bas en haut.

Sciage des branches plus longues et plus épaisses (fig.9)

Dans le cas de grosses branches, procédez à une coupe initiale.

a) Commencez par scier à l'aide de la partie supérieure de la lame de bas en haut sur le 1/3 du diamètre de la branche.
b) Avec le bas de la lame, sciez ensuite de haut en bas sur la première coupe.
c) Sciez les branches plus longues par sections afin de mieux contrôler le choc.

Nettoyage, maintenance et stockage

Avant de travailler avec la machine, toujours retirer la batterie du taille-haie !

L'appareil a été conçu pour un fonctionnement de longue durée avec peu d'entretien. Un fonctionnement satisfaisant sur la durée dépend d'un nettoyage régulier et d'un soin minutieux apporté à l'appareil.
Votre chargeur ne nécessite aucun entretien, si ce n'est le nettoyage régulier.

⚠ **Avertissement:** Avant d'effectuer tout entretien de l'appareil, retirez la batterie. Débranchez le chargeur avant de le nettoyer.

⚠ **Avertissement!** Portez toujours des gants de travail lorsque vous montez ou démontez la chaîne de scie. La chaîne de scie est tranchante et peut couper même lorsqu'elle ne fonctionne pas.

Affûtage de la chaîne de scie

Vous ne pourrez utiliser efficacement votre scie à chaîne que si la chaîne est en bon état et bien affûtée. Vous réduisez du même coup le risque de recul. La chaîne de scie peut être réaffûtée par n'importe quel revendeur spécialisé. N'essayez pas d'affûter vous-même la chaîne de scie si vous ne disposez pas de l'outil et de l'expérience nécessaires.

Après l'utilisation et avant le stockage

- Nettoyez les fentes d'aération régulièrement avec un pinceau propre et sec
- N'utilisez que du savon doux et un chiffon humide pour nettoyer l'appareil. Ne laissez pas de liquide pénétrer dans l'appareil et ne plongez jamais des pièces de l'appareil dans du liquide.
- Retirez les saletés avec une brosse dure.
- Lubrifiez la chaîne avec de l'huile
- Une fois que vous en avez fini avec la chaîne de scie, desserrez-la car celle-ci raccourcit en refroidissement. Vous éviterez ainsi d'endommager la chaîne.
- Lors du transport ou de l'entreposage de la scie à chaîne, remettez toujours en place la protection.
- Conservez la scie à chaîne en lieu sec et sûr, et hors de portée des enfants.

- Si le transport de la machine doit s'effectuer à bord d'un véhicule, celle-ci doit être positionnée de manière à ne représenter aucun danger et doit être fixée solidement.

Huilage de la chaîne

La chaîne de scie doit être huilée avant chaque utilisation et après le nettoyage. Utilisez uniquement l'huile appropriée.

Recherche des erreurs

Prudence!
Avant de procéder à la recherche des erreurs, arrêtez l'appareil et débranchez le connecteur secteur.

Le tableau suivant indique les symptômes des erreurs et décrit la résolution à tenter si votre machine ne fonctionne plus correctement. Si vous ne réussissez pas à localiser et à résoudre le problème, adressez-vous à votre atelier d'entretien.

Cause	Erreur	Solution
La scie à chaîne ne fonctionne pas	Batterie vide	Voir section « Charger la batteri
	Batterie défectueuse	Faire remplacer la batterie par notre service technique.
La scie à chaîne fonctionne de manière irrégulière	Contact d'oscillation interne	Adressez-vous à un atelier spécialisé
	Bouton marche/arrêt défectueux	Adressez-vous à un atelier spécialisé
Séchez la chaîne de scie	Absence d'huile dans le réservoir	Faites l'appoint d'huile
	Aération obstruée au niveau de la fermeture du réservoir d'huile	Nettoyez la fermeture du réservoir d'huile
	Canal d'évacuation de l'huile obstrué	Libérez le canal d'évacuation de l'huile
Chaîne/rail de guidage brûlant	Absence d'huile dans le réservoir	Faites l'appoint d'huile
	Aération obstruée au niveau de la fermeture du réservoir d'huile	Nettoyez la fermeture du réservoir d'huile
	Canal d'évacuation de l'huile obstrué	Libérez le canal d'évacuation de l'huile
	Chaîne émoussée	Réaffûtez la chaîne ou remplacez-la
La scie à chaîne s'arrache, vibre ou ne scie pas correctement	Tension de chaîne trop lâche	Réglez la tension de la chaîne
	Chaîne émoussée	Réaffûtez la chaîne ou remplacez-la
	Chaîne usée	Remplacez la chaîne
	Les dents de la scie ne sont pas orientées dans la bonne direction	Remontez la chaîne de scie avec les dents orientées dans le bon sens

2. Poignée télescopique à batterie Gartenmeister
(non dans le volume de la livraison)

Conseil général de sécurité

Attention! Veuillez lire la totalité des consignes. Tout manquement à l'observation des consignes énumérées ci-dessous peut provoquer une électrocution, un incendie et/ou des blessures graves. Le terme «outil électrique» employé ci-après se rapporte à des outils électriques fonctionnant sur secteur (équipés d'un câble secteur) et à des outils électriques fonctionnant sur accumulateur (non équipés d'un câble secteur).

CONSERVEZ SOIGNEUSEMENT CES CONSIGNES.

1) Sécurité au poste de travail

a) **Veillez à la propreté et au bon éclairage de votre zone de travail.** *Le désordre ou le manque d'éclairage peuvent entraîner des accidents.*

b) **N'utilisez pas votre appareil électrique dans un environnement menacé d'explosion dans lequel se trouvent des liquides, des gaz ou des poussières inflammables.** *Les appareils électriques produisent des étincelles qui risquent d'enflammer les poussières ou les vapeurs.*

c) **N'utilisez pas votre appareil électrique à proximité des enfants ou d'autres personnes.** *Un moment d'inattention peut vous faire perdre le contrôle de votre appareil.*

2) Sécurité électrique

a) **La fiche de raccordement de l'appareil électrique doit être adaptée à la prise. La fiche ne doit surtout pas être modifiée. N'utilisez pas d'adaptateur avec des appareils reliés à la terre.** *Les prises non modifiées diminuent le risque de choc électrique.*

b) **Evitez tout contact physique avec les surfaces reliées à la terre telles que tuyaux, radiateurs, cuisinières ou réfrigérateurs.** *Il existe un risque accru de choc électrique dans le cas où votre corps est relié à la terre.*

c) **Ne laissez pas l'appareil sous la pluie ou dans un endroit humide.** *La pénétration d'eau dans un appareil électrique augmente le risque de choc électrique.*

d) **N'utilisez pas le câble à d'autres fins que celles prévues à l'origine, par exemple pour porter l'appareil, pour l'accrocher ou tirer sur la fiche pour la débrancher de la prise de courant. Veillez à maintenir le câble à distance raisonnable de toute source de chaleur, de l'huile, d'arêtes acérées ou des pièces en mouvement de l'appareil.** *Les câbles endommagés ou emmêlés augmentent le risque de choc électrique.*

e) **Lorsque vous travaillez à l'extérieur avec un appareil électrique, utilisez exclusivement des câbles de rallonge autorisés pour l'utilisation en extérieur.** *L'utilisation d'un câble de rallonge adapté à l'utilisation en extérieur réduit le risque de choc électrique.*

f) **Lorsque l'utilisation d'un appareil électrique dans un environnement humide est inévitable, utilisez un disjoncteur différentiel contre les courants de défaut.** *L'utilisation d'un disjoncteur différentiel contre les courants de défaut réduit le risque de choc électrique.*

3) Sécurité des personnes

a) **Restez attentif, veillez à ce que vous faites et faites preuve de bon sens en travaillant avec l'appareil électrique. N'utilisez pas d'appareil électrique si vous êtes fatigué ou sous l'influence de drogues, d'alcool ou de médicaments.** *Un moment d'inattention peut entraîner des blessures graves.*

b) **Portez un équipement de protection personnel et n'oubliez jamais vos lunettes de protection.** *Le port d'un équipement de protection personnel tel que masque antipoussière, chaussures de sécurité antidérapantes, casque ou protection acoustique, en fonction du type d'utilisation de l'appareil, diminue le risque de blessures.*

c) **Empêchez la mise en route involontaire. Assurez-vous que l'appareil électrique est éteint avant de le raccorder au réseau électrique et/ou à l'accumulateur, de le soulever ou de le porter.** *Il y a risque d'accident si votre doigt est posé sur l'interrupteur alors que vous portez l'appareil ou que l'appareil est allumé au moment où vous le raccordez au réseau électrique.*

d) **Retirez les outils de réglage ou les tournevis avant de mettre en route l'appareil.** *Un outil ou tournevis se trouvant sur une pièce mobile de l'appareil représente un risque de blessures.*

e) **Evitez toute posture anormale. Veillez à avoir une position stable et à conserver**

à tout moment votre équilibre. *Ceci vous permettra de mieux maîtriser votre appareil électrique dans des situations imprévues.*

f) **Portez des vêtements appropriés. Evitez les vêtement amples et les bijoux. Maintenez une distance suffisante entre vos cheveux, vos vêtements et vos gants et les pièces en mouvement de l'appareil.** *Les vêtements amples, les bijoux ou les cheveux longs risquent d'être happés par les pièces en mouvement de l'appareil.*

g) **En présence de dispositifs destinés à aspirer et à recueillir la poussière, assurez-vous qu'ils sont raccordés et utilisés correctement.** *L'utilisation d'un dispositif d'aspiration de la poussière peut réduire les dangers présentés par la poussière.*

4) Utilisation et maniement de l'appareil électrique

a) **Ne surchargez jamais l'appareil. Utilisez l'appareil électrique approprié au travail à effectuer.** *L'utilisation de l'appareil électrique approprié augmente vos performances et votre sécurité sur la plage de puissance prévue.*

b) **N'utilisez pas un appareil électrique dont l'interrupteur est défectueux.** *Un appareil qui ne peut plus être allumé ni éteint est dangereux et doit être réparé.*

c) **Retirez la fiche de la prise de courant et/ou enlevez l'accumulateur avant de procéder à des réglages, de remplacer des pièces ou de ranger l'appareil.** *Cette mesure de sécurité évite un démarrage inopiné de l'appareil.*

d) **Conservez les appareils électriques inutilisés hors de portée des enfants. L'appareil ne doit pas être utilisé par des personnes ignorant son fonctionnement ou n'ayant pas lu les présentes instructions.** *Les appareils électriques sont dangereux entre les mains de personnes inexpérimentées.*

e) **Entretenez soigneusement l'appareil. Vérifiez le parfait fonctionnement et la mobilité des pièces mobiles. Vérifiez si des pièces sont cassées ou endommagées au point de porter atteinte au bon fonctionnement de l'appareil électrique. Avant d'utiliser l'appareil, faites réparer les pièces endommagées.** *De nombreux accidents sont dus à des appareils électriques mal entretenus.*

f) **Veillez à ce que l'outil de coupe soit toujours aiguisé et propre.** *Des outils de coupe bien entretenus présentant des arêtes de coupe acérées se coincent plus rarement et sont plus faciles à guider.*

g) **Utilisez les appareils électriques, les accessoires, les outils rapportés, etc. conformément aux présentes instructions et aux prescriptions en vigueur pour ce type spécifique d'appareil. Ce faisant, tenez compte des conditions de travail et du travail à effectuer.** *L'utilisation d'appareils électriques à des fins autres que celles prévues à l'origine peut engendrer des situations dangereuses.*

5) Manipulation et utilisation soigneuses des accumulateurs

a) **Chargez les batteries uniquement sur les appareils de charge recommandés par le fabricant.** Il existe un risque d'incendie si un appareil de charge destiné à un certain type de batteries est utilisé pour d'autres batteries.

b) **Utilisez uniquement les batteries prévues à cet effet dans les outils électriques.** L'utilisation d'autres batteries peut entraîner des blessures et un risque d'incendie.

c) **Tenez la batterie éloignée des trombones, pièces de monnaie, clés, clous, vis et autres petits objets métalliques lorsqu'elle n'est pas utilisée, car ceux-ci peuvent provoquer un pontage des contacts.** Un court-circuit entre les contacts de la batterie peut provoquer des brûlures ou un incendie.

d) **En cas de mauvaise utilisation, du liquide peut sortir de la batterie. Évitez tout contact avec celui-ci. En cas de contact involontaire, nettoyez à grande eau. Si le liquide entre en contact avec vos yeux, sollicitez également une aide médicale.** Le liquide s'échappant de la batterie peut entraîner des irritations cutanées ou des brûlures.

6) Service après-vente

a) **Faites exclusivement réparer votre appareil électrique par des spécialistes qualifiés utilisant des pièces de rechange d'origine.** *Ceci permet de garantir le maintien de la sécurité de l'appareil.*

Mise en place/retrait de la batterie (non dans le volume de la livraison) (Fig. 11)

- Appuyez sur les boutons de déverrouillage de la batterie (a) pour retirer la batterie (b) de la de la batterie de la cisaille / du taille-haie.
- Pour insérer la batterie chargée dans le logement de la cisaille, appuyez légèrement dessus. Le verrouillage vous est signalé par un bruit d'enclenchement.

Avertissement: Pour éviter toute mise en marche involontaire, assurez-vous que la batterie est retirée et que le capot de chaîne est en place sur la chaîne de scie avant d'effectuer les étapes suivantes. Dans le cas contraire, cela peut conduire à des blessures extrêmement graves.

Activation et désactivation (Fig. 12)

Ne jamais utiliser un appareil dont l'interrupteur ne fonctionne pas. Les interrupteurs défectueux doivent immédiatement être réparés par le service après-vente.

Avant la mise en service, s'assurer que la perche soit bien appuyée.

Avant activation : ôtez le protège-lame.

- Insérez la batterie.
- Pour activer la cisaille, prenez un appui sûr.
- Tenez la cisaille à deux mains sur les poignées prévues à cet effet.
- Appuyer avec le pouce sur le bouton de verrouillage (2) tout en appuyant sur le bouton marche/arrêt (1).
- Relâchez le bouton de verrouillage (2)
- **REMARQUE:** Cette cisaille est doté d'un circuit de sécurité à deux mains. L'appareil ne peut être mis en marche que si les deux boutons sont actionnés.
- Pour le désactiver, relâchez les deux boutons. La cisaille s'arrête dès que vous relâchez l'un de ces deux boutons.
- Attention, la lame de coupe fonctionne encore quelques instants après sa désactivation

Avertissement: N'essayez jamais d'utiliser la cisaille si certaines de ses pièces sont endommagées ou manquantes. Commencez par remplacer ou réparer les pièces concernées. Sinon, elles risqueraient d'entraîner de graves blessures.

Réglage de la longueur de travail (Fig. 13)

Avertissement: Avant tout contrôle et travail de réglage, retirez toujours la batterie.

Desserrez les verrouillages rapide de la tige télescopique (7). Rapprochez le manche pour raccourcir la longueur de la barre ou éloignez-le pour la rallonger. Serrez les verrouillages rapides (7) dès que le réglage est terminé.

REMARQUE: Rallongez seulement le manche de manière à pouvoir atteindre les haies et buissons.

Installation de la bandoulière (Fig. 14)

AVERTISSEMENT! Risque de blessures ! Si la bandoulière ne se détache pas à temps en cas d'urgence, des blessures graves peuvent survenir.

- Détachez la bandoulière de la cisaille en cas d'urgence
- Familiarisez-vous avec l'utilisation correcte de la boucle avant d'utiliser la cisaille.

1. Passez la bandoulière (Fig. 5) sur l'épaule gauche.
2. Fixez le mousqueton au support de sangle (4).
3. Pour ouvrir la boucle, tenez fermement le taille-haie d'une main et appuyez en même temps des deux côtés de la boucle.

Nettoyage, maintenance et stockage

Avant de travailler avec la machine, toujours retirer la batterie de la cisaille / du taille-haie !

L'appareil a été conçu pour un fonctionnement de longue durée avec peu d'entretien. Un fonctionnement satisfaisant sur la durée dépend d'un nettoyage régulier et d'un soin minutieux apporté à l'appareil.
Votre chargeur ne nécessite aucun entretien, si ce n'est le nettoyage régulier.

Avertissement : Avant d'effectuer tout entretien de l'appareil, retirez la batterie. Débranchez le chargeur avant de le nettoyer.

Après l'utilisation et avant le stockage

- Nettoyez les fentes d'aération régulièrement avec un pinceau propre et sec
- N'utilisez que du savon doux et un chiffon humide pour nettoyer l'appareil. Ne laissez pas de liquide pénétrer dans l'appareil et ne plongez jamais des pièces de l'appareil dans du liquide.
- Retirez les saletés avec une brosse dure.
- Lors du transport ou de l'entreposage de la machine, remettez toujours en place la protection.
- Conservez la machine en lieu sec et sûr, et hors de portée des enfants.
- Si le transport de la machine doit s'effectuer à bord d'un véhicule, celle-ci doit être positionnée de manière à ne représenter aucun danger et doit être fixée solidement.

Stockage

Si l'appareil ne va pas être utilisé pendant plusieurs mois, laissez de préférence la batterie dans le chargeur. Dans le cas contraire, procédez comme suit :

- Chargez complètement la batterie
- Retirez la batterie de l'appareil
- Stockez l'appareil et la batterie dans un emplacement sûr et sec La température de stockage doit toujours se trouver entre +5 °C et +40 °C. Placez la batterie sur une surface plane.
- Avant d'utiliser l'appareil stocké pendant une durée prolongée, rechargez complètement la batterie.

Service de réparation

Les réparations des outils électriques devront être uniquement effectuées par un électricien spécialisé. Veuillez décrire l'erreur constatée lorsque vous envoyez l'appareil en réparation. Conservez toujours l'emballage d'origine pour un envoi éventuel de l'appareil.

Consignes de protection de l'environnement / d'élimination

Une fois l'appareil hors d'état, procédez à son élimination conformément aux dispositions. Débranchez le câble secteur afin d'éviter toute utilisation abusive. Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. Dans un but de protection de l'environnement, remettez-le à un centre de collecte spécialisé dans les appareils électriques. Votre commune se fera un plaisir de vous fournir les adresses et horaires d'ouverture correspondants. Remettez également les matériaux d'emballage et accessoires usés aux centres de collecte prévus.

Uniquement en ce qui concerne les pays de l'UE. Ne jetez pas les outils électriques avec les ordures ménagères!

Conformément à la directive européenne 2012/19/CE sur les anciens appareils électriques et électroniques et à la mise en oeuvre de la législation nationale, les outils électriques usés doivent être triés à part et remis à un centre de recyclage.

Alternative de recyclage aux exigences de retour:
Au lieu d'un renvoi, le propriétaire de l'appareil électrique est tenu d'assurer une valorisation. L'ancien appareil peut à ces fins être confié à un centre de reprise qui se chargera de son élimination conformément aux lois nationales sur le recyclage et les déchets. Ne sont pas concernés les accessoires joints aux anciens appareils et les consommables sans composants électriques.

Pièce de rechange

Si vous avez besoin d'accessoires ou de pièces de rechange, veuillez vous adresser à notre service après-vente.

N'utilisez pour travailler avec cet appareil que des pièces supplémentaires recommandées par notre entreprise. Dans le cas contraire, l'utilisateur ou des personnes se trouvant à proximité pourraient subir de graves blessures et l'appareil pourrait être endommagé.

Lors de la commande de pièces de rechange, les indications suivantes doivent être fournies:

- Type de l'appareil
- Référence de l'appareil

Conditions de garantie

Pour cet outil électrique, nous proposons la garantie suivante indépendamment des responsabilités du revendeur vis-à-vis de l'utilisateur final émanant du contrat de vente :

La durée de garantie est de 24 mois et commence lors de la transmission justifiée par la preuve d'achat originale. La durée de garantie est réduite à 12 mois en cas d'utilisation commerciale et de location. Sont exclus de la garantie les pièces d'usure, batteries et dommages qui résultent de l'utilisation d'accessoires incorrects, de réparations avec des pièces non originales, d'applications avec force, de coups et casses et d'une surcharge délibérée du moteur. Les échanges de garantie s'appliquent uniquement aux pièces défectueuses et non à l'appareil complet. Les réparations de garantie doivent uniquement être réalisées par les ateliers agréés ou par le service-client de l'atelier. La garantie est rendue caduque par toute intervention étrangère.

Les frais de port et d'expédition ainsi que les frais consécutifs sont à la charge de l'acquéreur.

Déclaration de Conformité pour la CE

Nous, **ikra GmbH - Schlesierstrasse 36 - 64839 Münster - Germany,** déclarons sous notre seule responsabilité que le produit **Composition des scies à chaînes GM AAS 4025 Gartenmeister,** faisant l'objet de la déclaration sont conformes aux prescriptions fondamentales en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la **2006/42/CE** (directive CE sur les machines), **2014/30/EU** (directive EMV), **2011/65/EG** (directive RoHS) et **2000/14/CE+2005/88/CE** (directives en matière de bruit) modifications inclues. Pour mettre en pratique dans les règles de l'art les prescriptions en matière de sécurité et de santé stipulées dans les Directives de la CEE, il a été tenu compte des normes et/ou des spécifications techniques suivantes:

EN 60745-1:2009+A11:10; EN ISO 11680-1:2011;
EK9-BE-89:2014;
PAK-Anforderung für GS (PAH requirement for GS) AfPS GS 2014:01 PAK;
EK9-BE-77 (V3):2015; EK9-BE-91:2015;
EN 55014-1:2006+A1:2009/+A2:2011;
EN 55014-2:2015;
DIN EN 50581:2012

Attestation de type: 18SHW0019-01
Intertek Notified Body 0905

Niveau sonore mesuré L_{WA} 97,4 dB(A)
Niveau sonore garanti L_{WA} 100 dB(A)

Procédure d'évaluation de conformité voir annexe V / directive 2000/14/CE

L'année de fabrication est indiquée sur la plaque de l'appareil et est également repérable sur le numéro de série consécutif.

Münster, 09.01.2018

Matthias Fiedler, Senior Product Manager Ikra GmbH

La documentation technique est conservée par:
Ikra GmbH, Schlesierstrasse 36, 64839 Münster, Germany

SERVICE

Aktuelle Service-Adressen finden Sie immer unter:
Latest service adresses can be found under:
Vous trouvez nos adresses SAV sous:
Las direcciones actuales para asistencia técnica las encuentran siempre con:

www.ikramogatec.com

DE Ikra Mogatec - Service
c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31, 09427 Ehrenfriedersdorf
✆ +49 3725 449-335
+49 3725 449-324

AM UNITOOLS LLC
Davit Anhaght, 4
0002 Yerevan
✆ +374 10 239697
+374 10 239697

AT ikra - Reparatur Service
c/o Mogatec Moderne Gartentechnik GmbH
Max-Wenzel-Str. 31, 09427 Ehrenfriedersdorf
Deutschland
✆ +43 7207 34115
+49 3725 449-324

BE QBC Machinery
Europaplein 19 bus 21
3620 Lanaken
✆ Hotline: 0800 17627

BG GARDEN SPECIALISTS Ltd
2 Lozenski put Str.
Sofia
✆ + 359 2 44 11 665

CH Wetec Service und Verkauf AG
Täfernstrasse 14
5405 Baden-Dättwil
✆ +41 56 622 74 66
+41 56 622 89 62

CY Lambrou Agro Ltd.
11 Othellos Street, Dali Industrial Zone
2540 Nicosia
✆ Tel.: +357 22667908
+357 22667157

CZ Drupol
T.G. Masaryka 81/833
277 13 Kostelec nad Labem
✆ +420 326 981 228
+420 326 990 012

DK Bahn-Larsen
Skov- Have- og Parkmaskiner
Vinkelvej 28
7840 Hoejslev
✆ +45 48 28 70 20

EE Hooldusbuss OÜ
Kabelikopli tee, 5
79221 Kohila vald, Raplamaa
✆ +372 56 678 672

ES Yaros Dau
C/ Puigpalter nº 48, Polígono Industrial UP4
17820 Banyoles (Girona)
✆ +34 902 555 677
+34 972 57 36 00
Horario: de 09:00 a 13:00 y 15:00 a 18:00

FR ikra Service France, ZI de la Vigne
20 Rue Hermes, Bâtiment 5
31190 Auterive
✆ +33 5 615078 94
+33 5 342807 78

GB BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group
South Portway Close
Round Spinney
GB-Northampton, NN3 8RH
✆ UK/N.Ireland: 0344 824 3524
@ customerservice@b-gr8.co.uk

GR Panos Vrontanis & Co
3 Molas Street
13671 Aharnes
✆ +30 210 2402020
+30 210 2463300

HR VAR - ERCO d.o.o.
Stipana Vilova 14A
10090 ZAGREB
✆ +385 91 571 3164
+385 1 3454 906

HU Tooltechnic Kft.
Bárd u. 2.
1097 Budapest
✆ +36 1 330 4465
+36 1 283 6550

IN Agritech Floritech Inc.
206 - B Rajindera Arihant Tower
B-1 Community Centre Janak Puri
New Delhi - 110058 / India
✆ +91 11 45662679
+91 11 25597432

IR BGR8 Ltd. c/o Seabourne Group
South Portway Close, Round Spinney
Northampton, NN3 8RH
✆ +353 1890 8823 74
+44 113 385 1115
@ enquiries@gardenhomepower.com

IT Ikra Service Italia, by BRUMAR
Loc. Valgera 110/B
14100 ASTI (AT)
✆ +39 0141 477309
+39 0141 440385

JO Taha & Qashou Agri Co. (LLC)
205 Mekka Street
Amman 11821, Jordan
✆ +962 6 585 0251
+962 6 582 5728

LT Ikra Mogatec official store /
Customer service
Kalvarijų str. 206
Vilnius LT- 08314
✆ +37064176434 / +37122338801
@ info@fokusgroup.lt

LU Bobinage Georges Back
53, Rue Nic. Meyers
4918 Bascharage
✆ +352 507622
+352 504889

MD OLSOM S.R.L.
Mateevici Str., 38/1
2009 Chisinau
✆ +373 22 214075
+373 22 225009

MK FEROELEKTRO D.O.O.
Str.Nikola Parapunov br.35A/3
1000 Skopje
✆ +389 2 3063190
+389 2 3063190

NL Muldertechniek
Noorderkijl 1
9571 AR 2 e Exloermond
✆ +31 599 745024
+31 599 672650

NO Maskin Importeure
Verpetveien 34
1540 Vestby
✆ +47 64 95 35 00
+47 64 95 35 01

PL ikra Service Polska
ul. Ostroroga 18A
01-163 Warszawa
✆ +48 22 4245420 / 22 3926058
+48 22 4335045

PT Cabostor LDA.
Zona Ind. do Salgueiro, Lote 29 Pav.B
3530-259 Mangualde
✆ +351 939 134 145
+351 232 619 431
@ Spv.ikra@vilcol.pt

RO BRONTO COMPROD S.R.L.
Str. Corneliu Coposu nr. 35-37
400235 Cluj-Napoca
✆ +40 264 435 337
+40 264 406 703

SE ikra Service
Verkstadsgatan 8
57341 Tranås
✆ +46 763 268982
@ ikrawinbladh@gmail.com

SI BIBIRO d.o.o.
Trzaska cesta 233
1000 Ljubljana
✆ +386 1 256 4868
+386 1 256 4867

SK AGF Invest s.r.o.
Hlinikova 365/39
95201 Vrable 1
✆ +421 02 62 859549
+421 02 62 859052

TR ZİMAŞ Ziraat Makinaları Sanayi ve Ticaret A.Ş.
1202/1 Sokak No:101/G Yenişehir
35110 İZMİR
✆ +90 232 4580586 - 4591581
+90 232 4572697

UA ікра Україна
ул.Скляренка, 9 оф. 302
04073 Киев
✆ +380 67 2458836
@ info@ikramogatec.com.ua